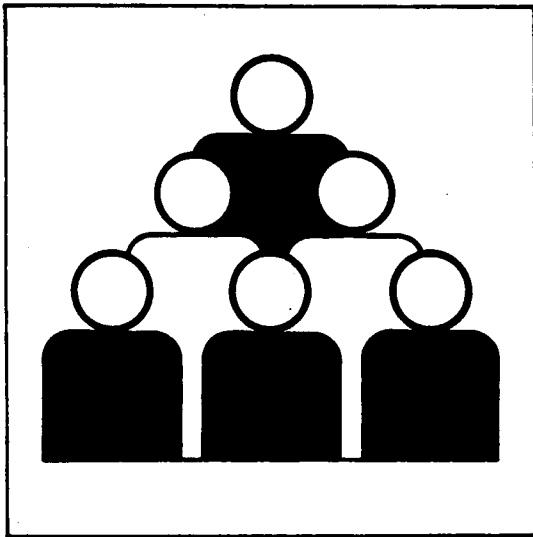


Statistisches Bundesamt

Bevölkerung und Erwerbstätigkeit



Fachserie **1**

Reihe 4.2.1

Struktur der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten

30. Juni 1998

10-14 840

**METZLER
POESCHEL**

Statistisches Bundesamt
Bibliothek - Dokumentation - Archiv

Herausgeber: Statistisches Bundesamt, Wiesbaden



Fachliche Informationen zu dieser Veröffentlichung können Sie direkt beim Statistischen Bundesamt erfragen:
Gruppe VIII C, Telefon: 06 11 / 75 26 59 oder Fax: 06 11 / 72 12 56

Verlag: Metzler-Poeschel, Stuttgart

Verlagsauslieferung: SFG – Servicecenter Fachverlage GmbH
Postfach 43 43
72774 Reutlingen
Telefon: 0 70 71 / 93 53 50
Telefax: 0 70 71 / 3 36 53
Internet: <http://www.s-f-g.com>
E-Mail: staba@s-f-g.com

Erscheinungsfolge: vierteljährlich

Erschienen im Mai 1999

Preis: DM 12,60 / EUR 6,44

Bestellnummer: 2010421 - 98322

Recyclingpapier aus 100 % Altpapier.



Daten aus dieser Veröffentlichung sind auch in unserer Datenbank Statis-Bund als Zeitreihen gespeichert und können gegen Entgelt via Internet (www.statistik-bund.de/zeitreih/home.htm), auf Diskette, Magnetbandkassette oder CD-ROM bezogen werden.

Nähere Informationen dazu erhalten Sie telefonisch unter:

06 11 / 75 - 27 16 oder - 22 56 oder per Fax unter 06 11 / 72 40 00.



Allgemeine Informationen über das Statistische Bundesamt und sein Datenangebot erhalten Sie:

● im Internet: <http://www.statistik-bund.de>

oder bei unseren Allgemeinen Auskunftsdiensten

65180 Wiesbaden

● Telefon: 06 11 / 75 24 05

● Telefax: 06 11 / 75 33 30

● E-Mail: info@statistik-bund.de

Zweigstelle Berlin

Postfach 276

10124 Berlin

● Telefon: 030 / 23 24 68 66

● Telefax: 030 / 23 24 68 72

● E-Mail: stba-berlin.infodienst@t-online.de

© Statistisches Bundesamt, Wiesbaden 1999

Alle Rechte vorbehalten.

Für nichtgewerbliche Zwecke sind Nachdruck und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung über elektronische Systeme bedarf stets der vorherigen Genehmigung.

Inhalt

	Seite
Vorbemerkung	5
Textteil	
Methodische Erläuterungen	6
Tabellenübersicht nach Gliederungsmerkmalen	12
Tabellenteil	
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort	
1 Strukturdaten über sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am 30.06.1998	13
2 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte (am 30.06.1998, 31.03.1998 und 30.06.1997) nach Wirtschaftsabteilungen und ausgewählten Wirtschaftsunterabteilungen	16
3 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Wirtschaftsabteilungen (Ergebnisse der Stichtage ab 31.03.1995)	19
4 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Ländern (Ergebnisse der Stichtage ab 31.03.1995)	22
5 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am 30.06.1998 nach Wirtschaftsabteilungen, ausgewählten Wirtschaftsunterabteilungen und Ländern	24
6 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am 30.06.1998 nach Wirtschaftsabteilungen, ausgewählten Wirtschaftsunterabteilungen, Arbeitern/Angestellten und Vollzeit-/Teilzeitbeschäftigten	28
7 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am 30.06.1998 nach Ländern und Altersgruppen	32
8 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am 30.06.1998 nach Ländern, Arbeitern/Angestellten und Vollzeit-/Teilzeitbeschäftigten	33
9 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am 30.06.1998 in den kreisfreien Städten mit 100 000 Einwohnern und mehr nach Wirtschaftsbereichen sowie Ausländern	34
10 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte (im früheren Bundesgebiet) am 30.06.1998 nach Regierungsbezirken und Wirtschaftsabteilungen	35
11 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte in beruflicher Ausbildung am 30.06.1998 nach Wirtschafts- abteilungen, ausgewählten Wirtschaftsunterabteilungen sowie Arbeitern/Angestellten	38
12 Ausländische sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	
12.1 Am 30.06.1998 nach Wirtschaftsabteilungen, ausgewählten Wirtschaftsunterabteilungen und Arbeitern/Angestellten (Deutschland).....	40
12.2 Nach Wirtschaftsabteilungen (Ergebnisse der Stichtage ab 31.03.1995 im früheren Bundesgebiet)	41
12.3 Am 30.06.1998 nach Regierungsbezirken und Wirtschaftsabteilungen (im früheren Bundesgebiet)	42
12.4 Am 30.06.1998 nach Staatsangehörigkeit und Ländern (im früheren Bundesgebiet)	43
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Wohnort	
13 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am 30.06.1998 in den kreisfreien Städten mit 100 000 Einwohnern und mehr nach Wirtschaftsbereichen sowie Ausländern	44

14	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte mit Wohnort im Ausland am 30.06.1998 nach Wirtschaftsabteilungen, ausgewählten Wirtschaftsunterabteilungen sowie nach Anrainerstaaten	45
15	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte, Ein- und Auspendler sowie Pendlersaldo am 30.06.1998 nach Ländern	46

Anhang

	Gegenüberstellung der "Systematik der Wirtschaftszweige (Fassung für die Berufszählung 1970)" zu dem "Verzeichnis der Wirtschaftszweige für die Statistik der Bundesanstalt für Arbeit", Ausgabe 1973 (WS)	48
--	--	----

Gebietsstand

Die Angaben für **Deutschland** beziehen sich auf die Bundesrepublik Deutschland nach dem Gebietsstand seit dem 3.10.1990.

Die Angaben für das **frühere Bundesgebiet** beziehen sich auf die Bundesrepublik Deutschland nach dem Gebietsstand bis zum 3.10.1990; sie schließen Berlin-West ein.

Die Angaben für die **neuen Länder und Berlin-Ost** beziehen sich auf die Länder Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Thüringen sowie auf Berlin-Ost.

Zeichenerklärung

-	=	nichts vorhanden
.	=	Zahlenwert unbekannt oder geheimzuhalten
x	=	Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll

Abkürzungen

BGBI.	=	Bundesgesetzblatt
ADV	=	Automatische Datenverarbeitung
A.N.G.	=	Anderweitig nicht genannt

Vorbemerkung

Mit dem vorliegenden Heft dieser Veröffentlichungsreihe wird die laufende Berichterstattung des Statistischen Bundesamtes zu den Ergebnissen der Beschäftigtenstatistik fortgesetzt. Nachgewiesen werden die Ergebnisse der vierteljährlichen Bestandsauszählungen (Quartalswerte) der bei der Bundesanstalt für Arbeit im Rahmen des Integrierten Meldeverfahrens zur Sozialversicherung (vgl. Methodische Erläuterungen, Abschnitte 1.2.4 und 1.2.5) geführten Versicherterkonten. Die jeweils ermittelte Zahl sozialversicherungspflichtig Beschäftigter wird in dieser Publikation nach demographischen und erwerbsstatistischen Strukturmerkmalen sowie tiefer wirtschaftlicher Gliederung dargestellt. Durch die Präsentation von Ergebnissen auf der Ebene von Ländern, Regierungsbezirken und ausgewählten kreisfreien Städten wird auch regionalstatistischen Gesichtspunkten Rechnung getragen.

Ergänzend zur laufenden vierteljährlichen Berichterstattung erscheint in der gleichen Veröffentlichungsreihe einmal jährlich - jeweils zum Auswertungstichtag 30. Juni - ein Bericht mit sachlich und regional tiefer gegliederten Ergebnissen zur Struktur der sozialversicherungspflichtig beschäftigten Arbeitnehmer.

Gegenüber der vierteljährlichen Veröffentlichung werden dort insbesondere zusätzlich disaggregierte Angaben zur beruflichen Tätigkeit, aber auch Ergebnisse nach einzelnen Altersjahren in vielfältiger Kombination mit anderen Merkmalen wie dem allgemein- bzw. berufsbildenden Ausbildungsabschluß und der Stellung im Beruf nachgewiesen. Darüber hinaus werden Ergebnisse über Personen in beruflicher Ausbildung, Facharbeiter sowie Vollzeit- bzw. Teilzeitbeschäftigte nach verschiedenen erwerbsstatistischen Merkmalen dargestellt.

Zusätzlich zu den vierteljährlichen Bestandsauswertungen der Versicherterkonten wird im Rahmen des integrierten Meldeverfahrens zur Sozialversicherung bei der Bundesanstalt für Arbeit (vgl. Methodische Erläuterungen, Abschnitte 1.2.5 und 1.2.6) mit einem Zeitabstand von ca. zwei bis drei Jahren auch ein sogenanntes Jahreszeitraummaterial gewonnen, das Auswertungen über den Beschäftigungsverlauf der Arbeitnehmer innerhalb eines Kalenderjahres sowie Zeitraumgrößen über das sozialversicherungspflichtige Bruttoentgelt pro Jahr ermöglicht. Ergebnisse des Jahreszeitraummaterials werden vom Statistischen Bundesamt in Fachserie 1, Bevölkerung und Erwerbstätigkeit, Reihe 4.2.2 "Entgelte und Beschäftigungsdauer der Arbeitnehmer" veröffentlicht.

Mit der Bereitstellung der vierteljährlichen und jährlichen Ergebnisse entspricht das Statistische Bundesamt dem ihm vom Bundesministerium für Arbeit und Sozialordnung erteilten Auftrag, sich neben der Bundesanstalt für Arbeit auch an der Aufbereitung und Auswertung der im integrierten Meldeverfahren zur Sozialversicherung anfallenden Daten zu beteiligen.

Für die Auswertung und Veröffentlichung von Ergebnissen der Beschäftigtenstatistik wurde zwischen der

Bundesanstalt für Arbeit und den Statistischen Ämtern des Bundes und der Länder eine Arbeitsteilung vereinbart, die den unterschiedlichen Analyseinteressen gerecht wird und so eine optimale Nutzung des Datenmaterials gewährleistet. Im Vordergrund der Auswertungen durch die Statistischen Ämter steht neben der Darstellung und Veröffentlichung der Ergebnisse für allgemeine Zwecke die weitgehende wirtschaftssystematische, berufliche und regionale Koordinierung mit anderen nationalen und internationalen Erwerbstätigkeitsstatistiken.

Die Veröffentlichungen des Statistischen Bundesamtes beziehen sich insbesondere auf die Darstellung von sachlich tief gegliederten Bundesergebnissen und zusammengefaßten Ergebnissen für tiefer gegliederte regionale Einheiten. Die Statistischen Ämter der Länder veröffentlichen Ergebnisse, die sachlich und regional tiefer gegliedert sind. Um sicherzustellen, daß für Vergleichszwecke ausgewählte Strukturergebnisse der Beschäftigtenstatistik für alle Länder und für das Bundesgebiet vorliegen, wurde zwischen dem Statistischen Bundesamt und den Statistischen Ämtern der Länder die Erstellung einiger gleichartiger Tabellen vereinbart.

Seit der Veröffentlichung zum Stichtag 30. Juni 1993 können im Rahmen dieser Veröffentlichungsreihe auch Ergebnisse für die neuen Länder und Berlin-Ost nachgewiesen werden. Das integrierte Meldeverfahren zur Sozialversicherung, das 1991 zunächst noch mit einigen Verfahrensvereinfachungen in den neuen Ländern und Berlin-Ost eingeführt wurde, erlaubt mittlerweile uneingeschränkte Aussagen zur Beschäftigungsstruktur. Damit wird es möglich sein, in absehbarer Zeit auch Gesamtergebnisse in der bisher nur für das frühere Bundesgebiet gewohnten Merkmalsvielfalt und Gliederungstiefe darzustellen. Die in dieser Veröffentlichung für die neuen Länder und Berlin-Ost dargestellten Ergebnisse werden, soweit dies aus arbeitstechnischen Gründen bereits jetzt möglich war, zugleich mit den entsprechenden Angaben für das frühere Bundesgebiet zu Ergebnissen für Deutschland zusammengefaßt.

Eine weitere grundsätzliche Änderung für diese Sekundärstatistik hat sich insoweit ergeben, als neben den bisherigen nur arbeitsortbezogenen Regionalangaben ab dem Veröffentlichungstichtag 31. März 1996 auch Angaben über den Wohnort der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten zur Verfügung stehen. Neben Angaben zur Struktur erwerbstätiger Personen in versicherungspflichtigen Beschäftigungsverhältnissen, die wohnortbezogen insbesondere hinsichtlich der demographischen Merkmale von Interesse sind, werden damit auch Aussagen über deren räumliche Mobilität möglich. Aus arbeitstechnischen Gründen bleibt der Nachweis insoweit allerdings bis auf weiteres auf ausgewählte Sachverhalte beschränkt.

Hinzuweisen ist schließlich darauf, daß Angaben über „Auszubildende“ ab 1996 nicht mehr wie bisher jeweils nur zum 30. Juni, sondern zum jeweiligen Quartalsende vorgelegt werden können.

Methodische Erläuterungen

1 Grundlagen und Inhalt der Beschäftigtenstatistik

1.1. Einführung

Die Beschäftigtenstatistik beruht auf dem integrierten Meldeverfahren zur Sozialversicherung (gesetzliche Kranken- und Rentenversicherung) und zur Bundesanstalt für Arbeit (Arbeitslosenversicherung), das mit Wirkung vom 1. Januar 1973 im früheren Bundesgebiet und nach der Wiedervereinigung auch in den neuen Ländern und Berlin-Ost eingeführt worden ist. Dieses Verfahren verlangt von den Arbeitgebern für alle sozialversicherungspflichtig beschäftigten Arbeitnehmer ("Beschäftigte") einheitliche und automationsgerechte Meldungen über demographische, erwerbsstatistische und sozialversicherungsrechtliche Tatbestände. Die maschinelle Verarbeitung der anfallenden Meldungen ermöglicht sowohl zeitnahe Auswertungen zur kurzfristigen, laufenden Arbeitsmarkt- und Konjunkturbeobachtung als auch weitergehende Strukturanalysen und -vergleiche in größeren Zeitabständen.

Die gesetzliche Grundlage für die Durchführung der Statistik sozialversicherungspflichtig Beschäftigter war bis zum 31.12.1997 das Arbeitsförderungsgesetz vom 25. Juni 1969 (BGBl. I S. 582), zuletzt geändert durch Artikel 30 des Gesetzes vom 20. Dezember 1996 (BGBl. I S. 2049), das in seinen wesentlichen Teilen jedoch mit Wirkung vom 1. Januar 1998 aufgehoben wurde. Die neue gesetzliche Grundlage für die Durchführung der Statistik sozialversicherungspflichtig Beschäftigter bildet seit dem 1. Januar 1998 das Dritte Buch Sozialgesetzbuch - Arbeitsförderung - (SGB III) vom 24. März 1997 (BGBl. I S. 594), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 16. Dezember 1997 (BGBl. I S. 2998). Nach § 281 SGB III hat die Bundesanstalt für Arbeit wie bisher aus den in ihrem Geschäftsbereich anfallenden Daten Statistiken, insbesondere über Beschäftigung und Arbeitslosigkeit der Arbeitnehmer und über die Leistungen der Arbeitsförderung, zu erstellen. Sie ist auch unverändert damit beauftragt, auf der Grundlage der Meldungen nach § 28a des Vierten Buches Sozialgesetzbuch - Sozialversicherung - (SGB IV) vom 23. Dezember 1976 (BGBl. I S. 3845), zuletzt geändert durch Artikel 4 Abs. 4 des Gesetzes vom 22. Dezember 1997 (BGBl. I S. 3251), eine Statistik sozialversicherungspflichtig Beschäftigter zu erstellen.

Aufgabe der Statistischen Ämter des Bundes und der Länder ist es, in Ergänzung dazu die im Rahmen des erwerbsstatistischen Gesamtsystems wichtigen Tabellen zu erstellen, für allgemeine Zwecke zu veröffentlichen und sie mit den Beschäftigten- und Entgelttabellen aus anderen Quellen zu koordinieren. Die Bundesanstalt für Arbeit stellt dem Statistischen Bundesamt und den Statistischen Ämtern der Länder die hierfür erforderlichen anonymisierten Einzeldaten zu sozialversicherungspflichtig Beschäftigten gem. § 282a Abs. 1 SGB III zur Verfügung.

1.2 Das Meldesystem zur Sozialversicherung

1.2.1 Auskunftspflichtige

Auskunftspflichtig sind die Arbeitgeber. Sie müssen an die Träger der Sozialversicherung Meldungen verschie-

denen Inhalts (vgl. Abschnitt 1.2.4) über die in ihren Betrieben sozialversicherungspflichtig beschäftigten Arbeitnehmer erstatten. Anlaß, Form, Inhalt und Fristen für die Meldungen sind in der 2. Datenerfassungs-Verordnung (2. DEVO)¹⁾ bzw. in der 2. Datenübermittlungs-Verordnung (2. DÜVO)²⁾ geregelt.

1.2.2 Erfasster Personenkreis

Der Personenkreis, für den Meldungen im Rahmen des integrierten Meldeverfahrens zur Sozialversicherung zu erstatten sind, ist in § 2 Abs. 1, 2. DEVO festgelegt. Die Abgrenzung der hier publizierten sozialversicherungspflichtig Beschäftigten wird in Abschnitt 2 "Definitionen von Begriffen und Merkmalen" näher erläutert.

1.2.3 Deckungsgrad der Beschäftigtenstatistik

Nach den Ergebnissen der Repräsentativstatistik über die Bevölkerung und den Arbeitsmarkt (Mikrozensus) für 1994 stellen sozialversicherungspflichtig Beschäftigte einen Anteil von knapp 80 % an allen Erwerbstätigen.

Bedingt durch die Beschäftigtenstruktur in den einzelnen Wirtschaftsabteilungen ergibt sich aber, daß die Gesamtheit der Erwerbstätigen einer Wirtschaftsabteilung durch die Ergebnisse der Beschäftigtenstatistik unterschiedlich stark repräsentiert wird. Während im Verarbeitenden Gewerbe der weitaus überwiegende Teil der Erwerbstätigen der Sozialversicherungspflicht unterliegt, ist der Deckungsgrad der Beschäftigtenstatistik in anderen Wirtschaftsabteilungen mit hohen Anteilen Selbständiger, mithelfender Familienangehöriger, Beamter sowie geringfügig Beschäftigter entscheidend geringer (z.B. "Land- und Forstwirtschaft, Tierhaltung und Fischerei", "Dienstleistungen, soweit anderweitig nicht genannt", "Gebietskörperschaften und Sozialversicherung")³⁾.

Je nach Wirtschaftsstruktur weist der Deckungsgrad auch in regionaler Gliederung entsprechende Unterschiede auf.

1.2.4 Art der Meldungen und Meldeweg

Nach der 2. Datenerfassungs-Verordnung sind folgende Meldungen für sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer abzugeben:

- 1) Zweite Verordnung über die Erfassung von Daten für die Träger der Sozialversicherung und für die Bundesanstalt für Arbeit (Zweite Datenerfassungs-Verordnung - 2. DEVO) vom 29.5.1980 (BGBl. I, S. 593 ff.) sowie die hierzu ergangenen Änderungsverordnungen.
- 2) Zweite Verordnung über die Datenübermittlung auf maschinell verwertbaren Datenträgern im Bereich der Sozialversicherung und der Bundesanstalt für Arbeit (Zweite Datenübermittlungs-Verordnung - 2. DÜVO) vom 29.5.1980 (BGBl. I, S. 616 ff.) sowie die hierzu ergangenen Änderungsverordnungen.
- 3) Zur Stellung der Beschäftigtenstatistik im erwerbsstatistischen Gesamtbild vgl. Herberger L., Becker, B.: Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte in der Beschäftigtenstatistik und im Mikrozensus, in: WiSta 4/1983, S. 290 ff. sowie Herberger, L., Mayer, H.-L.: Überblick über die derzeitigen Statistiken des Arbeitsmarktes und der Beschäftigung, in: Beilage zu WiSta 2/1984, S. 3 ff.

- eine Anmeldung (§ 3, 2. DEVO) bei Aufnahme einer Beschäftigung (innerhalb von 2 Wochen),
- eine Abmeldung (§ 4, 2. DEVO) bei Ende einer Beschäftigung (innerhalb von 6 Wochen),
- eine Jahresmeldung (§ 5, 2. DEVO) für jedes am 31.12. eines Jahres bestehende Beschäftigungsverhältnis (bis zum 31.3. des Folgejahres),
- Meldungen aus sonstigem Anlaß (§ 6, 2. DEVO). Hierzu zählen die aus gleichzeitiger Ab- und Anmeldung bestehende "Ummeldung" (§ 6 Abs. 1, 2. DEVO) bei Wechsel der Beitragsgruppe oder des zuständigen Trägers der Krankenversicherung (innerhalb von 6 bzw. 2 Wochen) sowie die "Unterbrechungsmeldung" (§ 6 Abs. 2, 2. DEVO) bei vorübergehendem Ruhen der Beschäftigung für mindestens einen Monat unter Fortfall der Entgeltzahlung ohne Kündigung des Arbeitsverhältnisses (innerhalb von 2 Wochen nach Ablauf des ersten Kalendermonats, in dem die Unterbrechung stattfand).

Unterbrechungsmeldungen beziehen sich auf die Zeit bis zum Beginn des Ruhens der Beschäftigung, sei es wegen Ableistung des Wehr- oder Zivildienstes, Krankheit bzw. Arbeitsunfähigkeit nach Ende der Lohnfortzahlung, Schlechtwettergeldbezugs oder wegen Erziehungsurlaubs.

Die im Rahmen der jeweiligen Meldungen vom Arbeitgeber mitzuteilenden Merkmale und Tatbestände sind in § 8, 2. DEVO geregelt und umfassen u.a. die Adresse und Versicherungsnummer des/der Beschäftigten, demographische Merkmale, Angaben über die ausgeübte Tätigkeit sowie die Beitragsgruppen zur Kranken-, Renten- und Arbeitslosenversicherung (vgl. Abschnitt 1.2.6).

Für Anmeldungen, Abmeldungen, Meldungen aus sonstigem Anlaß sowie Jahresmeldungen für Arbeiter/-innen und Angestellte werden einheitliche Meldebelege (Versicherungsnachweise bzw. Datenträger) verwendet. Die Arbeitgeber senden ihre Meldungen an die zuständigen Träger der Krankenversicherung. Diese prüfen die Meldungen auf formale und inhaltliche Richtigkeit, nehmen - falls erforderlich - Korrekturen vor und leiten die Daten an die Datenstelle der Rentenversicherung in Würzburg - soweit es sich um Meldungen gegenüber den Landesversicherungsanstalten handelt - bzw. an die Bundesversicherungsanstalt für Angestellte weiter. Nach einer weiteren Prüfung werden die für die Arbeitsverwaltung relevanten Daten an die Bundesanstalt für Arbeit übermittelt. Gewisse Besonderheiten gelten für den Meldeweg der Sonderanstalten, zu denen die Rentenversicherungsträger für Beschäftigte im Bergbau (Knappschaft), für Seeleute (Seekasse) sowie für Angehörige der Deutschen Bahn AG (Bahnversicherungsanstalt) zählen (vgl. Schaubild, S. 8).

Die Bundesanstalt für Arbeit führt für jeden Versicherten unter seiner Versicherungsnummer ein sog. Versichertenkonto, auf dem alle eingehenden Meldungen in chronologischer Reihenfolge nach dem Wirksamkeitsdatum gespeichert werden. Diese Versichertendatei ist die Grundlage aller Auszahlungen für statistische Zwecke. Sie führen vierteljährlich zum jeweiligen Beschäftigungsbestand am Quartalsende (Stichtagsmaterial) und jähr-

lich zum Nachweis aller Beschäftigungsfälle innerhalb eines Kalenderjahres (Jahreszeitraummaterial) (s. a. Ziff. 1.2.5).

Die Bundesanstalt für Arbeit stellt dem Statistischen Bundesamt anonymisiertes Datenmaterial für Auswertungen im Rahmen des erwerbsstatistischen Berichtssystems und zur Weitergabe an die Statistischen Landesämter zur Verfügung, die dieses Material insbesondere für vertiefte Regionalanalysen nutzen.

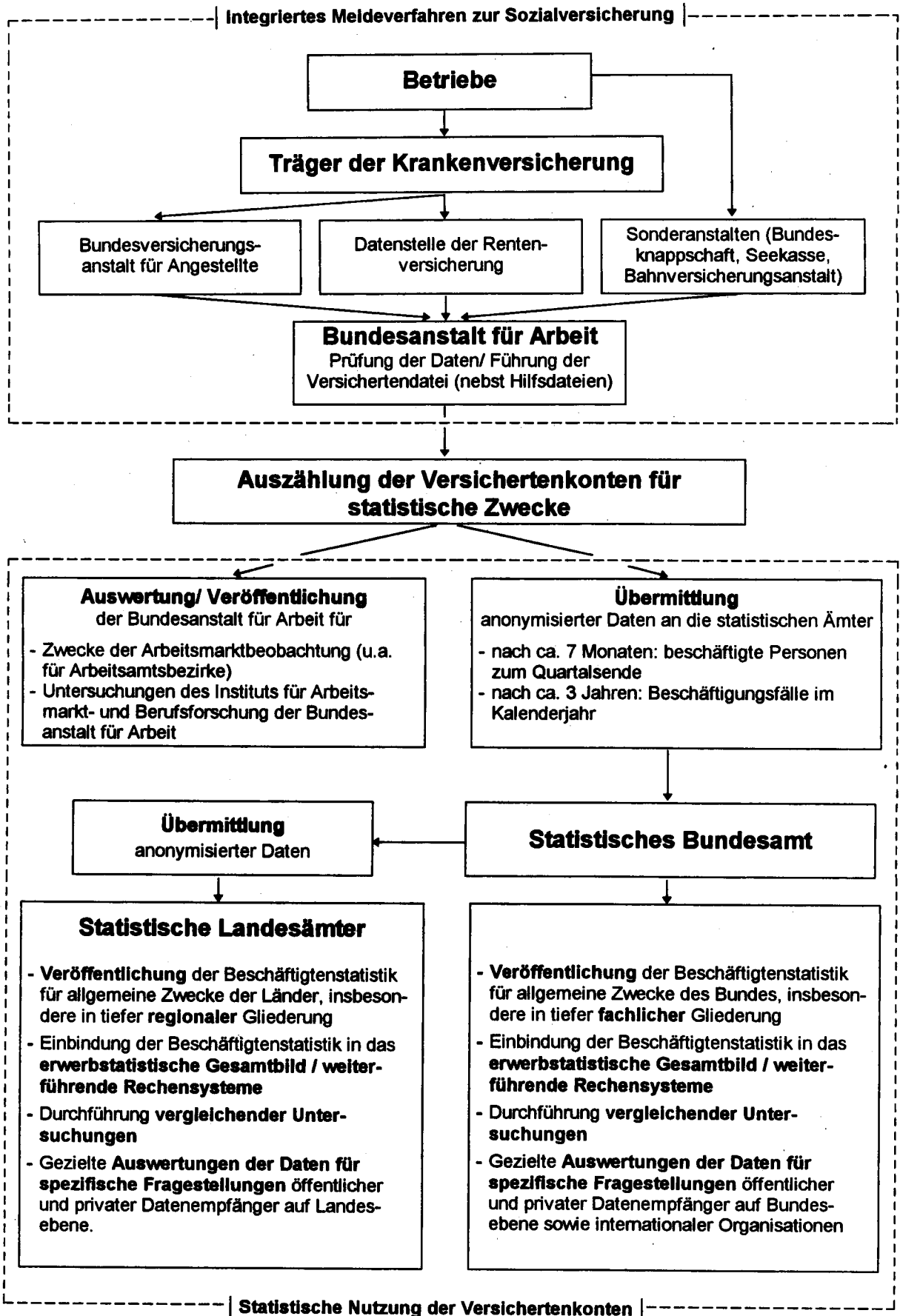
1.2.5 Stichtags- und Jahreszeitraummaterial

Die vierteljährlichen Auswertungen zur Ermittlung des Beschäftigtenbestandes werden sechs Monate nach dem Berichtsstichtag (jeweils letzter Tag eines Quartals) durchgeführt. Dabei wird jedes Versichertenkonto maschinell abgefragt, ob der betreffende Versicherte am Berichtsstichtag in einem Beschäftigungsverhältnis stand oder nicht. Die Gesamtheit aller Personen, die nach den vorliegenden Meldungen am Stichtag in einem Beschäftigungsverhältnis standen, in der Gliederung nach persönlichen und erwerbsstatistischen Merkmalen, stellt die Grundlage für die Erstellung der Bestandsergebnisse dar (Stichtagsmaterial).

Die Wartezeit von sechs Monaten zwischen Berichtsstichtag und Auszahlungszeitpunkt ist hierbei ein Kompromiß zwischen größtmöglicher Aktualität der Ergebnisse und möglichst vollständiger Erfassung aller für den Berichtsstichtag relevanten Meldungen. Erfahrungsgemäß liegen der Bundesanstalt für Arbeit nach sechs Monaten etwa 95 % der Meldungen vor. Das versichertenbezogene Vorgehen erfordert nicht die konsistente zeitliche Folge von Jahresmeldungen sowie An- und Abmeldungen (siehe Ausführungen zum Jahreszeitraummaterial). Es kann vielmehr ein Teil der fehlenden Meldungen ausgeglichen werden, zum Beispiel wenn von einem Versicherten - der seine Arbeitsstelle gewechselt hat - zwar die Anmeldung des neuen Arbeitgebers, aber noch nicht die Abmeldung des alten Arbeitgebers vorliegt. Das Vierteljahresmaterial für das frühere Bundesgebiet liegt seit dem Stichtag 30.6.1974, für die neuen Länder und Berlin-Ost - von gewissen Begrenzungen der Merkmalsgliederungen abgesehen - seit dem 31.3.1992 vor. In Fachserien des Statistischen Bundesamtes wurden diese Ergebnisse erstmals für die Stichtage 31.3.1977 (früheres Bundesgebiet) bzw. 30.6.1993 (neue Länder und Berlin-Ost) und seitdem regelmäßig nachgewiesen.

Beim Jahreszeitraummaterial wird im Gegensatz zum Stichtagsmaterial als Beobachtungseinheit nicht die beschäftigte Person, sondern der Beschäftigungsfall mit den zusätzlichen Informationen über die Dauer der Beschäftigung (von ... bis ... Datum) sowie über das seit Jahresbeginn bzw. seit Beschäftigungsbeginn bis zum Meldedatum gezahlte beitragspflichtige Bruttoentgelt eines Kalenderjahres ausgezählt. Dabei wird ausschließlich auf Jahresmeldungen, Abmeldungen und Unterbrechungsmeldungen zurückgegriffen. Soweit im Verlauf eines Jahres eine Person mehrere zeitlich aufeinander folgende - ggf. auch mit zwischzeitlichen Phasen der Nichtbeschäftigung - oder mehrere zeitlich parallele sozialversicherungspflichtige Beschäftigungsverhältnisse

Von der Meldung des Arbeitgebers zur Statistik



hatte, ist diese Person mit der entsprechenden Anzahl der Beschäftigungsfälle mehrfach im Material enthalten.

Im allgemeinen wird das Jahreszeitraummaterial erst etwa drei Jahre nach dem Ende des Auswertungsjahres erstellt. Nach diesem Zeitraum sind rund 98 bis 100 % der für das Berichtsjahr relevanten Meldungen bei der Bundesanstalt für Arbeit eingegangen. Für das frühere Bundesgebiet liegt das Jahreszeitraummaterial seit 1975 vor. In Fachserien des Statistischen Bundesamtes werden Ergebnisse ab Berichtsjahr 1983 veröffentlicht.

Entsprechende Daten für die neuen Länder und Berlin-Ost werden mit gewissen Einschränkungen erstmals für 1992 verfügbar sein.

1.2.6 Merkmale der Beschäftigtenstatistik

Die in der Beschäftigtenstatistik auswertbaren Merkmale können mit Ausnahme der Angaben zum Wirtschaftszweig und zum Arbeitsort den Versicherungsnachweisen direkt entnommen werden.

Für die wirtschaftliche Zuordnung der beschäftigten Personen bzw. des Beschäftigungsfalles als Ergänzung der aus dem Meldeverfahren zur Sozialversicherung gewonnenen Daten für die Beschäftigtenstatistik hat die Bundesanstalt für Arbeit eine Betriebsdatei aufgebaut, in der jeder Betrieb, in dem Arbeitnehmer sozialversicherungspflichtig beschäftigt sind, mit einer eigenen Betriebsnummer geführt wird. Die Betriebe werden als örtliche Einheit definiert. Niederlassungen eines Unternehmens können rein meldetechnisch zusammengefaßt werden, sofern sie in derselben Gemeinde liegen, denselben wirtschaftlichen Schwerpunkt haben und die Meldungen zur Sozialversicherung von einer zentralen Stelle abgegeben werden. Neben der Betriebsnummer enthält die Betriebsdatei insbesondere den Wirtschaftszweig des Betriebes und den Postortschlüssel (Zustellbezirk) des Betriebssitzes, der durch Vorbeiführung an einer sogenannten Ortsdatei auf die amtliche Gemeindekennziffer umgeschlüsselt wird. Mit Hilfe dieser beiden Dateien ist die Auswertung der Beschäftigtenstatistik als Ergebnis der Auszählung der Versichertendatei auch nach wirtschaftsfachlicher und regionaler Gliederung - nach dem Arbeitsort - möglich.

Als auswertbare Merkmale der Beschäftigtenstatistik stehen somit zur Verfügung (vgl. auch Abschnitt 2):

a) beim Stichtagsmaterial

- Altersjahr
- Geschlecht
- Staatsangehörigkeit
- Erreichter allgemeiner und beruflicher Ausbildungsabschluß
- Stellung im Beruf als Arbeiter/-in, Angestellte(r), Auszubildende(r)⁴⁾
- Stellung im Betrieb als Facharbeiter/-in, Meister/-in/oder Polier;⁴⁾ andere(r) Vollzeitbeschäftigte(r)
- Ausgeübte Tätigkeit (Beruf)
- Vollzeit-/Teilzeitbeschäftigung
- Wirtschaftszweig
- Arbeitsort und Wohnort

b) zusätzlich beim Jahreszeitraummaterial⁵⁾

- Beginn und Ende der Beschäftigung, auf die sich die jeweilige Meldung bezieht
- Beitragspflichtiges Bruttoarbeitsentgelt

4) Bis 1995 jeweils nur zum 30.6..

5) Angaben zum Wohnort sind noch nicht verfügbar.

2 Definitionen von Begriffen und Merkmalen

2.1 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte

Zu diesem Personenkreis zählen nach § 2 Abs. 1, 2. DEVO alle Arbeitnehmer einschl. der zu ihrer Berufsausbildung Beschäftigten, die kranken-, renten-, pflegeversicherungspflichtig und/oder beitragspflichtig zur Arbeitslosenversicherung nach dem Arbeitsförderungsgesetz sind oder für die von den Arbeitgebern Beitragsanteile zur Rentenversicherung zu entrichten sind. Aus dieser Abgrenzung ergibt sich, daß in der Regel alle Arbeiter und Angestellten (einschl. Personen in beruflicher Ausbildung) von der Sozialversicherungspflicht erfaßt werden. Daneben besteht in wenigen Fällen auch für Selbständige Versicherungspflicht in der Sozialversicherung.

Wehr- und Zivildienstleistende gelten dann als sozialversicherungspflichtig Beschäftigte, wenn sie ihren Dienst aus einem auch weiterhin bestehenden Beschäftigungsverhältnis heraus angetreten haben und nur wegen der Ableistung dieser Dienstzeiten kein Entgelt erhalten.

Nicht zu den sozialversicherungspflichtig Beschäftigten zählen dagegen der weitaus überwiegende Teil der Selbständigen, die mithelfenden Familienangehörigen, Beamten sowie die sogenannten geringfügig Beschäftigten⁶⁾. Dabei wird nach derzeitiger Rechtslage eine Beschäftigung immer dann als geringfügig angesehen, wenn sie nur "kurzfristig" ausgeübt oder nur "geringfügig entlohnt" wird. Eine Tätigkeit gilt

- als "kurzfristig", wenn sie nach ihrer Eigenart oder im voraus vertraglich auf höchstens zwei Monate oder 50 Arbeitstage begrenzt ist

und

- als "geringfügig entlohnt", wenn die regelmäßige wöchentliche Arbeitszeit weniger als 15 Stunden beträgt und bestimmte Einkommenshöchstgrenzen nicht überschritten werden. Als allgemeine Einkommensgrenze, die jährlich angepaßt wird, gilt dabei ein Siebtel der monatlichen Bezugsgröße nach § 18 SGB IV⁷⁾.

6) Viertes Buch des Sozialgesetzbuches (SGB IV) vom 23.12.1976 (BGBl. I, S. 3845 ff.) - Gemeinsame Vorschriften für die Sozialversicherung, am 1. Juli 1977 in Kraft getreten.

7) Übersteigt das Einkommen die allgemeine Einkommensgrenze, gilt die Tätigkeit aber immer noch als geringfügig, wenn das Entgelt ein Sechstel des individuell zu ermittelnden (monatlichen) Gesamteinkommens nach § 16 SGB IV unterschreitet. Zum Gesamteinkommen zählen hiernach neben dem Erwerbseinkommen alle weiteren Einkünfte im Sinne des Einkommenssteuerrechts (§§ 2 und 3 EStG), u.a. Einkünfte aus Kapitalvermögen, Vermietung und Verpachtung sowie Leistungen aus Lebensversicherungen. Renten der Sozialversicherung werden, allerdings nur mit ihrem Ertragsanteil, dem Gesamteinkommen zugerechnet.

Werden mehrere Beschäftigungen mit geringfügiger Entlohnung nebeneinander ausgeübt, bleiben sie nur dann versicherungsfrei, wenn weder die Summe der wöchentlichen Arbeitszeiten noch das Gesamtentgelt die vorgenannten Stunden- oder Einkommensgrenzen überschreiten.

Gegenwärtig sind dies im früheren Bundesgebiet 610 DM, für die Jahre der bisherigen Berichterstattung im Rahmen dieser Veröffentlichungsreihe waren folgende DM-Beträge maßgebend:

Zeitraum	Beschäftigungen	
	im früheren Bundesgebiet	in den neuen Ländern und Berlin-Ost
1.1.1988 - 31.12.1988	440	
1.1.1989 - 31.12.1989	450	
1.1.1990 - 31.12.1990	470	
1.1.1991 - 31.12.1991	480	
1.1.1992 - 31.12.1992	500	300
1.1.1993 - 31.12.1993	530	390
1.1.1994 - 31.12.1994	560	440
1.1.1995 - 31.12.1995	580	470
1.1.1996 - 31.12.1996	590	500
1.1.1997 - 31.12.1997	610	520
1.1.1998 - 31.12.1998	620	520

Während im Stichtagsmaterial nur sozialversicherungspflichtig beschäftigte Personen ausgezählt werden, enthält das Jahreszeitraummaterial auch deren Beschäftigungsfälle.

Beschäftigungsfälle sind die einzelnen sozialversicherungspflichtigen Arbeitsverhältnisse, die die beschäftigenden Betriebe an die Träger der Sozialversicherung melden. Eine Person kann für einen bestimmten Zeitraum mehrere zeitlich aufeinanderfolgende Beschäftigungsfälle (Arbeitsverhältnisse) - mit oder ohne Unterbrechung - aufweisen, aber auch mehrere gleichzeitig nebeneinander bestehende Beschäftigungsverhältnisse (bei unterschiedlichen Arbeitgebern) haben.

Für personenbezogene Darstellungen führt dies zu unterschiedlichen Konsequenzen.

Sofern eine Person mehrere Beschäftigungsfälle im Jahr hatte (z.B. verschiedene Beschäftigungsverhältnisse nacheinander), wird sie bei personenbezogenen Auswertungen des Jahreszeitraummaterials (= Zahl der insgesamt im Jahre X beschäftigten Personen) nur einmal gezählt. Für die Ergebnisdarstellung wird hierbei jeweils an den Beschäftigungsfall mit der längsten Dauer angeknüpft.

Bei Auswertungen des Stichtagsmaterials werden demgegenüber Beschäftigte, die gleichzeitig zwei oder mehr versicherungspflichtigen Beschäftigungen nachgehen (Mehrfachbeschäftigte), nur nach den Merkmalen der zuletzt aufgenommenen Beschäftigung erfaßt.

2.2 Merkmale des Stichtags- und Jahreszeitraummaterials

Alter

Beim Stichtagsmaterial wird das Alter der Beschäftigten nach der sogenannten Altersjahrmethode ermittelt. Bei dieser Berechnung wird aus dem Geburtsdatum und dem Berichtsstichtag exakt ermittelt, welches Altersjahr der Beschäftigte am Berichtsstichtag vollendet hatte.

Bei der Auswertung des Jahreszeitraummaterials hingegen wird das "Alter" nach der sogenannten Geburtsjahrmethode (als rechnerische Differenz zwischen Berichtsjahr und Geburtsjahr) berechnet. Damit ist gewährleistet, daß - von einigen Unschärfen abgesehen -

auch zeitraumbezogene Beschäftigungsfälle nach diesem Merkmal gegliedert dargestellt werden können.

Ausländer

Als Ausländer gelten alle Personen, die nicht Deutsche im Sinne des Artikels 116 Abs. 1 des Grundgesetzes sind. Dazu zählen auch die Staatenlosen und die Personen mit "ungeklärter Staatsangehörigkeit".

Angehörige der Nachfolgestaaten der ehemaligen Sowjetunion, des ehemaligen Jugoslawien und der ehemaligen Tschechoslowakei können bis auf weiteres aus meldetechnischen Gründen noch nicht getrennt nachgewiesen werden.

Ausbildung

Nachgewiesen werden sowohl der erreichte allgemeine Schulabschluß als auch die abgeschlossene Berufsausbildung. Die Angaben beziehen sich auf den höchsten Abschluß, auch wenn diese Ausbildung für die derzeit ausgeübte Tätigkeit nicht vorgeschrieben oder verlangt ist.

Beim allgemeinbildenden Schulabschluß werden folgende Kategorien unterschieden:

- Volks-/Hauptschule, mittlere Reife oder gleichwertige Schulausbildung: Personen, die Schulen besucht haben, die den heutigen Grund- und Hauptschulen, Realschulen, Grund- und Mittelstufen der integrierten Gesamtschulen und Freien Waldorfschulen entsprechen. Als gleichwertig gilt insbesondere das Versetzungszeugnis in den 11. Schuljahrgang, das Abgangszeugnis aus dem 11., 12. oder 13. Schuljahrgang (ohne Hochschulreife) eines Gymnasiums oder einer integrierten Gesamtschule sowie das Abschlußzeugnis einer Berufsaufbau- oder zweijährigen Berufsfachschule.
- Abitur: Personen mit allgemeiner oder fachgebundener Hochschulreife, insbesondere Absolventen mit einem Abschlußzeugnis der Gymnasien, der gymnasialen Oberstufe von integrierten Gesamtschulen, der Abendgymnasien und Kollegs sowie der Fachgymnasien. Personen mit Fachhochschulreife sind überwiegend Absolventen mit dem Abschlußzeugnis der Fachoberschulen.

Als berufsbildende Abschlüsse werden unterschieden:

- die Ausbildung in einem anerkannten Lehr- oder Anlernberuf (Ausbildung im Sinne des Berufsbildungs-gesetzes),

der Abschluß einer Berufsfachschule (dies sind berufsvorbereitende oder berufsausbildende Schulen mit mindestens einjähriger Schulbesuchsdauer, deren freiwilliger Besuch ganz oder teilweise den Pflichtbesuch einer Berufsschule ersetzen kann. Sie werden in der Regel im Vollzeitunterricht besucht. Die Ausbildung endet mit einer Abschlußprüfung. Bei zweijährigem Schulbesuch entspricht der Abschluß der Fachschulreife).

oder

einer Fachschule (hierbei handelt es sich um berufsbildende Schulen, die freiwillig nach einer bereits erworbenen praktischen Berufsausbildung und -erfahrung, teilweise auch nach langjähriger praktischer Ar-

beitserfahrung oder mit dem Nachweis einer fachspezifischen Begabung besucht werden können. Sie vermitteln eine weitergehende berufliche Fachausbildung (z.B. Meisterschulen, Technikerschulen). Die Dauer des Schulbesuchs liegt bei Vollzeitunterricht zwischen sechs Monaten und drei Jahren, bei Teilzeitunterricht beträgt sie im allgemeinen sechs bis acht Halbjahre).

- der Abschluß einer Fachhochschule/Verwaltungsfachhochschule: Fachhochschulen (ohne Verwaltungsfachhochschulen) bieten eine anwendungsbezogene Ausbildung in Studiengängen für Ingenieure und für andere Berufe, vor allem in den Bereichen Wirtschaft, Sozialwesen, Gestaltung und Informatik. Das Studium ist in der Regel kürzer als das an wissenschaftlichen Hochschulen. Der Besuch setzt die Fachhochschulreife voraus. Bei erfolgreichem Abschluß wird die allgemeine Hochschulreife erworben. Verwaltungsfachhochschulen sind verwaltungsinterne Fachhochschulen, an denen Nachwuchskräfte für den gehobenen nichttechnischen Dienst des Bundes und der Länder ausgebildet werden.
- der Abschluß an einer wissenschaftlichen Hochschule: Dies sind unabhängig von der Trägerschaft nach dem Landesrecht anerkannte staatliche oder nichtstaatliche Hochschulen. Dazu zählen Universitäten, technische Hochschulen, Gesamthochschulen, pädagogische Hochschulen, philosophisch/theologische Hochschulen sowie als eigenständige Hochschulart die Kunsthochschulen. Die wissenschaftlichen Hochschulen und die Kunsthochschulen dienen der Pflege und der Entwicklung der Wissenschaften und der Künste durch Forschung, Lehre und Studium und bereiten auf berufliche Tätigkeiten vor, die die Auswertung wissenschaftlicher Erkenntnisse und Methoden oder die Fähigkeit zu künstlerischer Gestaltung erfordern.

In der Kombination mit allgemeinbildenden Schulabschlüssen werden als "abgeschlossene Berufsausbildung" die abgeschlossene Lehr- oder Anlernausbildung sowie der Abschluß an einer Berufsfach- oder Fachschule (zusammengefaßt) nachgewiesen.

Stellung im Beruf (Arbeiter/-innen und Angestellte)

Für die Differenzierung der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten nach Arbeitern/Arbeiterinnen und Angestellten ist die Zugehörigkeit der Beschäftigten zum jeweiligen Träger der Rentenversicherung maßgebend.

Ausgeübte Tätigkeit (Beruf)

Maßgebend für die Berufsbezeichnung ist allein die gegenwärtig ausgeübte Tätigkeit und nicht der erlernte oder früher ausgeübte Beruf. Die ausgeübte Tätigkeit wird nach der jeweils aktuellsten Ausgabe des Schlüsselverzeichnis für die Angaben zur Tätigkeit in den Versicherungsnachweisen - herausgegeben von der Bundesanstalt für Arbeit - verschlüsselt. Die darin enthaltenen Schlüsselzahlen entsprechen den Berufsordnungen der Klassifizierung der Berufe - Systematisches und alphabetisches Verzeichnis der Berufsbenennungen, Ausgabe 1975, herausgegeben vom Statistischen Bundesamt.

Voll-/Teilzeitbeschäftigte

Die Unterscheidung der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten nach Voll- und Teilzeitbeschäftigten richtet sich nach den von den Arbeitgebern in den Meldebe-

legen erteilten Angaben. Je nach dem, welche arbeitsvertraglich vereinbarte Wochenarbeitszeit einem Beschäftigungsverhältnis zugrunde liegt, wird zwischen den folgenden Kategorien unterschieden:

- vollzeitbeschäftigt,
- teilzeitbeschäftigt mit einer Wochenarbeitszeit von weniger als 18 Stunden und
- teilzeitbeschäftigt mit einer Wochenarbeitszeit von 18 Stunden und mehr jedoch nicht vollzeitbeschäftigt.

Bei der Darstellung von Ergebnisse der Beschäftigtenstatistik in Veröffentlichungen des Statistischen Bundesamtes werden die beiden Gruppen der Teilzeitbeschäftigten - soweit in Tabellen nachgewiesen - zusammengefaßt.

Wirtschaftszweig

Der Wirtschaftszweig wird nach dem "Verzeichnis der Wirtschaftszweige für die Statistik der Bundesanstalt für Arbeit - Ausgabe 1973 -" verschlüsselt. Maßgebend für die Zuordnung der Beschäftigten ist der wirtschaftliche Schwerpunkt des Betriebes (örtliche Einheit), in dem der sozialversicherungspflichtig Beschäftigte tätig ist. Der wirtschaftliche Schwerpunkt ist grundsätzlich nach der Wertschöpfung zu bestimmen. Nur in Fällen, in denen dies nicht möglich ist, wird hilfsweise die Zahl der Beschäftigten herangezogen.

Die Darstellung der Ergebnisse in dieser Veröffentlichung folgt der Systematik der Wirtschaftszweige, Fassung für die Berufszählung 1970 (Umsteigeschlüssel siehe Anhang). Hierbei ist zu beachten, daß abweichend von der Grundsystematik bestimmte Anstalten und Einrichtungen der Organisationen ohne Erwerbszweck, Gebietskörperschaften und der Sozialversicherung (z.B. Heime, Schulen, Krankenhäuser) den erwerbs- und berufsstatistischen Zwecken folgend tätigkeitsbezogen der Abteilung „Dienstleistungen, soweit anderweitig nicht genannt“ zugeordnet werden.

Der wirtschaftliche Nachweis entsprechend der WZ 93 (Nace rev. 1) ist ab 1998 vorgesehen.

Regionale Zuordnung

Die sozialversicherungspflichtig beschäftigten Arbeitnehmer werden sowohl am inländischen Arbeitsort als auch - in allerdings zunächst noch begrenztem Umfang - am Wohnort im In- oder Ausland nachgewiesen. Der inländische Arbeitsort ist die Gemeinde, in der der Betrieb liegt, in dem sie beschäftigt sind. Die Zuordnung zum Wohnort richtet sich nach den dem Arbeitgeber gegenüber angegebenen melderechtlichen Verhältnissen.

Der Gebietsstand ist jeweils stichtagsbezogen.

Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte, die nicht am angegebenen Wohnort arbeiten, werden in der Ergebnisdarstellung auch als „Auspendler“, Beschäftigte, die nicht am Arbeitsort wohnen bzw. (mit Haupt- oder Nebenwohnsitz) gemeldet sind, als „Einpendler“ bezeichnet. Aus der Sicht des Arbeitsortes ist der „Pendlersaldo“ positiv oder negativ, je nachdem ob die Zahl der „Einpendler“ die der „Auspendler“ übersteigt oder nicht.

Angaben über Beschäftigte mit ausländischem Arbeitsort liegen aus dieser Berichterstattung definitionsgemäß nicht vor. Der gegenüber dem Ausland ausgewiesene „Pendlersaldo“ ist deshalb nur in formalem Sinne positiv.

Tabellenübersicht nach Gliederungsmerkmalen

Merkmalsgliederung	Tabellennummer																	
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12.1	12.2	12.3	12.4	13	14	15
Demographische Merkmale																		
Geschlecht	o	o						o	o	o			o		o	o		
Insgesamt, dar. weiblich					o	o	o				o							
Altersgruppen	o						o											
Nationalität	x														o			
Ausländer/-innen	o											o	o	o	o			
Insgesamt, dar. Ausländer/-innen									o							o		
Höchster erreichter Schulab- schluß/ mit oder ohne abge- schlossene Berufsausbildung	o																	
Wirtschaftsfachliche Gliederung																		
Wi.- Bereiche		o			o	o			o		o		o			o	o	
Wi.- Abteilungen		o	o		o	o				o	o	o	o	o			o	
Wi.- Unterabteilungen		x			x	x					x		x				x	
Berufsfachliche Gliederung																		
Berufsbereiche	o																	
Stellung im Beruf																		
Arbeiter/-innen, Angestellte	o					o		o			o		o					
Vollzeit-/ Teilzeitbeschäftigte	o					o		o										
Personen in beruflicher Ausbildung											o							
Regionale Gliederung																		
Deutschland	o	o	o	o	o	o	o	o	o	o	o	o	o	o	o	o	o	o
Früheres Bundesgebiet	o	o	o	o	o	o	o	o	o	o	o	o	o	o	o	o	o	o
Neue Länder und Berlin-Ost	o	o	o	o	o	o	o	o	o	o	o	o	o	o	o	o	o	o
Land				o	o		o	o		o					o			o
Regierungsbezirk										o				o				
Kreisfreie Städte mit 100 000 und mehr Einwohnern										o						o		
Zeitliche Gliederung																		
30.06.1998	o				o	o	o	o	o	o			o	o	o	o	o	o
30.06.1998, 31.03.1998, 30.06.1997		o																
Quartale ab 31.3.1995			o	o								o						
Arbeitsort- und Wohnortbetrachtung																		
Arbeitsortbetrachtung	o	o	o	o	o	o	o	o	o	o	o	o	o	o	o	o	o	o
Wohnortbetrachtung																o	o	o

x = nur eingeschränkte Darstellung des Merkmals.

Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort

1 Strukturdaten über sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am 30.06.1998

Gegenstand der Nachweisung	Insgesamt	Männlich	Weiblich	Zu- (+) bzw. Abnahme (-) gegenüber 31.03.1998			Zu- (+) bzw. Abnahme (-) gegenüber 30.06.1997		
				insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
				1 000			%		
Deutschland									
Insgesamt	27 207,8	15 280,7	11 947,1	+ 1,0	+ 1,5	+ 0,4	- 0,3	- 0,4	- 0,1
nach der Staatsangehörigkeit									
Deutsche	25 177,5	13 920,1	11 257,5	+ 1,0	+ 1,4	+ 0,4	- 0,2	- 0,4	+ 0,0
Ausländer/-innen	2 030,3	1 340,6	689,7	+ 1,8	+ 2,4	+ 0,5	- 0,7	- 0,5	- 1,1
dar.: EU-Länder	650,1	426,9	223,2	+ 1,4	+ 1,8	+ 0,7	+ 0,0	+ 0,5	- 0,8
nach Altersgruppen									
Alter von ... bis unter ... Jahren									
unter 20	1 033,6	602,6	431,0	- 9,0	- 7,6	- 10,8	+ 0,7	+ 1,3	- 0,1
20 - 25	2 347,2	1 178,7	1 168,4	+ 1,9	+ 3,6	+ 0,2	+ 0,5	+ 0,9	+ 0,2
25 - 30	3 436,7	1 845,0	1 591,7	- 0,1	+ 0,8	- 1,2	- 6,2	- 5,9	- 6,5
30 - 35	4 378,1	2 530,1	1 847,9	+ 1,2	+ 1,5	+ 0,7	- 0,6	- 1,0	- 0,1
35 - 40	4 081,4	2 363,1	1 718,3	+ 2,4	+ 2,8	+ 1,9	+ 2,9	+ 3,0	+ 2,9
40 - 45	3 516,5	1 949,7	1 566,8	+ 1,8	+ 2,2	+ 1,4	+ 1,7	+ 1,7	+ 1,7
45 - 50	3 176,2	1 724,7	1 451,5	+ 2,3	+ 2,4	+ 2,2	+ 2,8	+ 1,9	+ 3,8
50 - 55	2 378,0	1 324,3	1 053,8	+ 0,9	+ 1,1	+ 0,8	- 2,0	- 2,7	- 1,1
55 - 60	2 298,2	1 322,0	976,2	+ 1,2	+ 1,3	+ 1,1	- 2,5	- 3,2	- 1,5
60 - 65	493,9	375,8	118,1	+ 2,1	+ 2,1	+ 2,0	+ 2,8	+ 2,8	+ 2,8
65 und mehr	68,1	44,6	23,5	- 2,0	- 2,0	- 2,1	- 8,6	- 8,5	- 8,7
nach der Stellung im Beruf									
Arbeiter/-Innen	12 403,9	9 279,4	3 124,5	+ 2,4	+ 2,6	+ 2,1	- 0,6	- 0,6	- 0,7
Angestellte	14 803,9	5 981,3	8 822,6	- 0,1	- 0,1	- 0,2	+ 0,1	- 0,1	+ 0,2
nach Vollzeit-/Teilzeitbeschäftigung									
Vollzeitbeschäftigung	23 422,9	14 815,2	8 607,7	+ 0,9	+ 1,3	+ 0,1	- 1,0	- 0,9	- 1,2
Teilzeitbeschäftigung	3 784,9	445,5	3 339,4	+ 1,9	+ 7,8	+ 1,2	+ 4,5	+ 17,7	+ 3,0
davon:									
unter 18 Stunden	467,1	88,8	378,3	+ 1,4	+ 4,2	+ 0,8	+ 17,1	+ 22,6	+ 15,9
18 Stunden und mehr	3 317,9	356,7	2 961,1	+ 1,9	+ 8,5	+ 1,2	+ 3,0	+ 16,6	+ 1,6
nach Berufsbereichen 1)									
Pflanzenbauer, Tierzüchter, Fischerei-berufe	468,8	316,8	152,0	+ 10,7	+ 9,2	+ 14,0	- 1,0	- 0,7	- 1,6
Bergleute, Mineralgewinner	60,3	59,5	0,8	+ 0,5	+ 0,2	+ 32,8	- 8,0	- 8,0	- 6,1
Fertigungsberufe	8 453,9	7 031,4	1 422,5	+ 2,3	+ 2,3	+ 2,1	- 0,8	- 0,9	- 0,3
darunter:									
Metallerzeuger, -bearbeiter	574,2	524,1	50,1	+ 1,1	+ 1,1	+ 0,6	+ 1,2	+ 1,2	+ 1,0
Schlosser, Mechaniker und zugeordnete Berufe	1 992,0	1 893,7	98,3	+ 0,1	+ 0,2	- 1,2	- 0,6	- 0,6	- 0,6
Elektriker	739,5	695,9	43,5	- 0,3	- 0,4	+ 0,1	- 1,8	- 2,0	+ 1,3
Ernährungsberufe	738,5	405,0	333,5	+ 1,7	+ 1,4	+ 2,1	- 0,1	- 0,2	- 0,6
Bauberufe	1 051,8	1 028,7	23,2	+ 8,4	+ 7,8	+ 48,5	- 6,8	- 6,9	- 2,3
Technische Berufe	1 901,7	1 564,3	337,4	- 0,0	+ 0,0	- 0,3	- 1,5	- 1,3	- 2,1
Dienstleistungsberufe	16 132,7	6 165,6	9 967,1	+ 0,2	+ 0,6	+ 0,0	- 0,0	+ 0,1	- 0,1
darunter:									
Warenkaufleute	2 173,8	746,7	1 427,1	- 0,2	- 0,1	- 0,3	- 0,0	+ 0,1	- 0,1
Verkehrsberufe	1 928,5	1 619,0	309,5	+ 1,8	+ 2,0	+ 0,9	+ 0,3	- 0,0	+ 2,0
Organisations-, Verwaltungs-, Büro-berufe	5 603,7	1 872,3	3 731,5	+ 0,1	+ 0,2	- 0,0	+ 0,3	+ 1,4	- 0,3
Gesundheitsdienstberufe	1 750,6	246,3	1 504,3	- 1,5	- 4,8	- 1,0	- 2,5	- 11,0	- 0,9
Sonstige Arbeitskräfte 2)	190,4	123,1	67,4	+ 3,7	+ 5,0	+ 1,4	+ 25,5	+ 25,2	+ 26,1
nach der Ausbildung									
Volks-/Hauptschulabschluß, Mittlere Reife 3)	21 301,9	11 839,6	9 462,2	+ 0,9	+ 1,5	+ 0,3	- 1,0	- 1,1	- 1,0
davon:									
ohne abgeschl. Berufsausbildung 4)	4 832,6	2 531,0	2 101,6	+ 0,1	+ 1,1	- 1,0	- 1,3	- 0,4	- 2,3
mit abgeschl. Berufsausbildung 4)	16 669,3	9 308,7	7 360,6	+ 1,2	+ 1,6	+ 0,6	- 1,0	- 1,3	- 0,6
Abitur 5)	1 323,7	634,1	689,6	+ 0,5	+ 0,8	+ 0,3	+ 6,3	+ 6,6	+ 6,0
davon:									
ohne abgeschl. Berufsausbildung 4)	385,9	195,7	190,2	- 0,1	+ 0,9	- 1,0	+ 11,4	+ 12,2	+ 10,7
mit abgeschl. Berufsausbildung 4)	937,8	438,4	499,4	+ 0,8	+ 0,8	+ 0,8	+ 4,3	+ 4,2	+ 4,4
Fachhochschule 6)	864,7	602,3	262,4	+ 0,4	+ 0,3	+ 0,7	+ 0,5	+ 0,1	+ 1,4
Hochschule/Universität 7)	1 322,0	865,1	456,9	- 1,3	- 1,2	- 1,4	- 2,2	- 2,5	- 1,5
Ohne Angabe	2 395,5	1 319,6	1 076,0	+ 3,8	+ 4,6	+ 2,8	+ 4,4	+ 4,1	+ 4,7

1) Klassifizierung der Berufe, Statistisches Bundesamt, Ausgabe 1975.
 2) Einschl. der Personen "Ohne Angabe" des Berufsbereiches.
 3) Oder gleichwertige Schulbildung.
 4) Abgeschlossene Lehr- oder Anlernausbildung, Abschluß an einer Berufsfach-/Fachschnule.

5) Hochschulreife allgemein oder fachgebunden.
 6) Einschl. Ingenieurschulen.
 7) Einschl. Lehrerausbildung.

Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort

1 Strukturdaten über sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am 30.06.1998

Gegenstand der Nachweisung	Insgesamt	Männlich	Weiblich	Zu- (+) bzw. Abnahme (-) gegenüber 31.03.1998			Zu- (+) bzw. Abnahme (-) gegenüber 30.06.1997		
				insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
				1 000			%		
Früheres Bundesgebiet									
Insgesamt	22 074,4	12 569,8	9 504,6	+ 0,6	+ 1,1	- 0,1	- 0,1	- 0,0	- 0,2
nach der Staatsangehörigkeit									
Deutsche	20 086,9	11 259,6	8 827,4	+ 0,5	+ 0,9	- 0,1	- 0,0	+ 0,0	- 0,1
Ausländer/-innen	1 987,5	1 310,3	877,2	+ 1,7	+ 2,4	+ 0,5	- 0,7	- 0,4	- 1,3
dar.: EU-Länder	641,5	420,3	221,3	+ 1,4	+ 1,8	+ 0,7	+ 0,1	+ 0,6	- 0,9
nach Altersgruppen									
Alter von ... bis unter ... Jahren									
unter 20	778,7	444,5	334,2	- 8,8	- 7,5	- 10,5	+ 1,3	+ 2,3	- 0,1
20 - 25	1 949,3	966,9	982,3	+ 1,2	+ 2,7	- 0,3	+ 0,1	+ 1,0	- 0,7
25 - 30	2 898,1	1 555,3	1 342,8	- 0,5	+ 0,3	- 1,5	- 6,0	- 5,4	- 6,6
30 - 35	3 641,2	2 146,5	1 494,8	+ 1,0	+ 1,3	+ 0,5	+ 0,4	+ 0,0	+ 0,8
35 - 40	3 279,4	1 955,6	1 323,8	+ 2,0	+ 2,4	+ 1,3	+ 3,2	+ 3,5	+ 2,8
40 - 45	2 781,2	1 581,6	1 199,5	+ 1,5	+ 1,9	+ 1,0	+ 2,5	+ 2,8	+ 2,2
45 - 50	2 507,5	1 389,1	1 118,5	+ 1,3	+ 1,5	+ 1,1	+ 1,7	+ 1,1	+ 2,4
50 - 55	1 919,9	1 093,4	826,5	+ 0,6	+ 0,8	+ 0,4	- 1,0	- 1,8	+ 0,0
55 - 60	1 821,7	1 067,5	754,2	+ 0,2	+ 0,4	- 0,1	- 3,1	- 3,6	- 2,3
60 - 65	437,5	330,6	106,9	+ 1,5	+ 1,6	+ 1,5	+ 1,8	+ 1,8	+ 1,6
65 und mehr	60,0	39,0	21,0	- 2,1	- 2,2	- 1,9	- 8,4	- 8,4	- 8,5
nach der Stellung im Beruf									
Arbeiter/-innen	9 884,3	7 422,6	2 461,6	+ 1,7	+ 2,0	+ 0,7	- 0,3	- 0,0	- 1,2
Angestellte	12 190,1	5 147,2	7 042,9	- 0,3	- 0,2	- 0,4	+ 0,1	+ 0,0	+ 0,1
nach Vollzeit-/Teilzeitbeschäftigung									
Vollzeitbeschäftigung	18 929,3	12 210,8	6 718,4	+ 0,6	+ 1,0	- 0,2	- 0,6	- 0,4	- 1,0
Teilzeitbeschäftigung	3 145,1	359,0	2 786,2	+ 0,5	+ 3,0	+ 0,1	+ 3,0	+ 14,4	+ 1,7
davon:									
unter 18 Stunden	447,1	81,9	365,2	+ 1,3	+ 4,2	+ 0,7	+ 16,9	+ 23,1	+ 15,6
18 Stunden und mehr	2 698,0	277,0	2 421,0	+ 0,3	+ 2,7	+ 0,1	+ 1,0	+ 12,0	- 0,1
nach Berufsbereichen 1)									
Pflanzenbauer, Tierzüchter, Fischerei- berufe	287,5	210,6	76,9	+ 5,1	+ 6,0	+ 2,7	- 0,7	- 0,8	- 0,4
Bergleute, Mineralgewinner	56,5	56,0	0,5	+ 0,3	+ 0,0	+ 42,7	- 8,2	- 8,2	- 7,9
Fertigungsberufe	6 822,4	5 677,7	1 144,7	+ 1,6	+ 1,8	+ 0,6	- 0,4	- 0,3	- 0,7
darunter:									
Metallerzeuger,- bearbeiter	507,3	482,5	44,8	+ 1,0	+ 1,0	+ 0,4	+ 0,9	+ 0,9	+ 0,4
Schlosser, Mechaniker und zugeordnete Berufe	1 621,9	1 544,1	77,8	- 0,1	- 0,0	- 1,4	- 0,3	- 0,3	- 0,1
Elektriker	584,9	550,8	34,1	- 0,3	- 0,4	+ 0,4	- 1,3	- 1,5	+ 1,3
Ernährungsberufe	595,7	347,8	247,9	+ 1,4	+ 1,3	+ 1,6	- 0,8	- 0,3	- 1,3
Bauberufe	689,5	683,4	6,1	+ 7,0	+ 7,0	+ 10,1	- 4,9	- 5,0	+ 4,5
Technische Berufe	1 612,7	1 357,5	255,2	- 0,2	- 0,1	- 0,6	- 1,2	- 1,1	- 1,8
Dienstleistungsberufe	13 182,6	5 191,7	7 990,9	+ 0,0	+ 0,4	- 0,2	- 0,0	+ 0,3	- 0,2
darunter:									
Warenkaufleute	1 781,1	640,7	1 140,4	- 0,4	- 0,2	- 0,5	- 0,5	- 0,1	- 0,7
Verkehrsberufe	1 560,4	1 319,8	240,6	+ 1,5	+ 1,7	+ 0,6	+ 0,9	+ 0,7	+ 1,9
Organisations-, Verwaltungs-, Büro- berufe	4 821,0	1 617,3	3 003,7	- 0,1	+ 0,1	- 0,2	+ 0,5	+ 1,9	- 0,2
Gesundheitsdienstberufe	1 447,6	210,7	1 236,9	- 1,7	- 5,2	- 1,1	- 3,2	- 12,9	- 1,4
Sonstige Arbeitskräfte 2)	112,6	76,2	36,4	+ 5,9	+ 7,0	+ 3,8	+ 48,9	+ 48,8	+ 49,1
nach der Ausbildung									
Volks-/Hauptschulabschluß, Mittlere Reife 3)	17 383,7	9 789,7	7 594,0	+ 0,4	+ 1,0	- 0,3	- 0,9	- 0,8	- 1,2
davon:									
ohne abgeschl. Berufsausbildung 4)	4 135,5	2 248,4	1 887,1	+ 0,1	+ 1,2	- 1,1	- 1,4	- 0,4	- 2,5
mit abgeschl. Berufsausbildung 4)	13 248,2	7 541,3	5 706,9	+ 0,5	+ 1,0	- 0,0	- 0,8	- 0,9	- 0,7
Abitur 5)	1 135,8	554,7	581,1	+ 0,4	+ 0,7	+ 0,2	+ 6,7	+ 7,2	+ 6,2
davon:									
ohne abgeschl. Berufsausbildung 4)	345,6	178,6	167,0	- 0,1	+ 0,8	- 1,0	+ 10,8	+ 11,8	+ 9,8
mit abgeschl. Berufsausbildung 4)	790,2	376,1	414,0	+ 0,7	+ 0,7	+ 0,7	+ 4,9	+ 5,1	+ 4,8
Fachhochschule 6)	664,4	500,6	163,8	+ 0,4	+ 0,3	+ 0,6	+ 1,6	+ 1,0	+ 3,6
Hochschule/Universität 7)	984,0	674,2	309,8	- 1,6	- 1,5	- 2,0	- 2,6	- 2,8	- 2,4
Ohne Angabe	1 906,5	1 050,7	855,8	+ 3,2	+ 4,1	+ 2,1	+ 4,8	+ 5,1	+ 4,5

1) Klassifizierung der Berufe, Statistisches Bundesamt, Ausgabe 1975.
2) Einschl. der Personen "Ohne Angabe" des Berufsbereiches.
3) Oder gleichwertige Schulbildung.
4) Abgeschlossene Lehr- oder Anlernausbildung, Abschluß an einer Berufsfach-/Fachschnule.

5) Hochschulreife allgemein oder fachgebunden.
6) Einschl. Ingenieurschulen.
7) Einschl. Lehrerausbildung.

Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort

1 Strukturdaten über sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am 30.06.1998

Gegenstand der Nachweisung	insgesamt	Männlich	Weiblich	Zu- (+) bzw. Abnahme (-) gegenüber 31.03.1998			Zu- (+) bzw. Abnahme (-) gegenüber 30.06.1997		
				insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
	1 000			%					
Neue Länder und Berlin-Ost									
Insgesamt	5 133,4	2 690,9	2 442,5	+ 3,0	+ 3,5	+ 2,5	- 1,0	- 2,3	+ 0,5
nach der Staatsangehörigkeit									
Deutsche	5 090,6	2 680,5	2 430,1	+ 3,0	+ 3,5	+ 2,5	- 1,0	- 2,3	+ 0,5
Ausländer/-innen	42,8	30,3	12,5	+ 3,6	+ 3,8	+ 3,2	+ 1,0	- 2,1	+ 9,4
dar.: EU-Länder	8,5	6,6	1,9	+ 2,2	+ 2,2	+ 2,4	- 3,0	- 5,1	+ 5,3
nach Altersgruppen									
Alter von ... bis unter ... Jahren									
unter 20	254,9	158,1	86,8	- 9,4	- 7,9	- 11,9	- 0,9	- 1,5	+ 0,0
20 - 25	397,9	211,8	186,1	+ 5,5	+ 7,7	+ 3,0	+ 2,6	+ 0,2	+ 5,5
25 - 30	538,6	289,7	248,9	+ 2,1	+ 3,3	+ 0,7	- 7,2	- 8,1	+ 6,1
30 - 35	736,8	383,7	353,2	+ 2,3	+ 2,8	+ 1,7	- 5,0	- 6,1	+ 3,8
35 - 40	802,1	407,6	394,5	+ 4,3	+ 4,6	+ 3,9	+ 1,8	+ 0,3	+ 3,4
40 - 45	735,3	368,1	367,2	+ 3,1	+ 3,4	+ 2,8	- 1,4	- 3,0	+ 0,3
45 - 50	668,7	335,7	333,0	+ 6,0	+ 6,2	+ 5,8	+ 7,0	+ 5,3	+ 8,8
50 - 55	456,1	230,9	227,3	+ 2,4	+ 2,7	+ 2,1	- 5,9	- 7,0	- 4,8
55 - 60	476,6	254,5	222,0	+ 5,2	+ 5,1	+ 5,2	- 0,2	- 1,5	+ 1,3
60 - 65	56,4	45,3	11,2	+ 6,5	+ 6,3	+ 7,2	+ 11,6	+ 10,6	+ 15,9
65 und mehr	8,1	5,8	2,5	- 1,5	- 0,7	- 3,3	- 9,8	- 9,4	- 10,5
nach der Stellung im Beruf									
Arbeiter/-innen	2 519,6	1 856,7	682,9	+ 5,6	+ 4,9	+ 7,7	- 1,9	- 2,9	+ 1,0
Angestellte	2 613,8	834,1	1 779,6	+ 0,7	+ 0,7	+ 0,7	- 0,0	- 0,9	+ 0,4
nach Vollzeit-/Teilzeitbeschäftigung									
Vollzeitbeschäftigung	4 493,6	2 604,3	1 899,3	+ 2,2	+ 2,8	+ 1,4	- 2,7	- 3,2	- 1,9
Teilzeitbeschäftigung	639,8	86,5	553,3	+ 9,5	+ 32,0	+ 6,8	+ 12,8	+ 34,2	+ 10,0
davon:									
unter 18 Stunden	20,0	6,8	13,1	+ 4,1	+ 5,1	+ 3,7	+ 23,3	+ 17,1	+ 26,8
18 Stunden und mehr	619,8	79,7	540,1	+ 9,6	+ 35,0	+ 6,7	+ 12,5	+ 35,9	+ 9,7
nach Berufsbereichen 1)									
Pflanzenbauer, Tierzüchter, Fischerel-berufe	181,3	108,2	75,1	+ 20,8	+ 15,9	+ 28,5	- 1,5	- 0,6	- 2,8
Bergleute, Mineralgewinner	3,8	3,5	0,3	+ 4,1	+ 3,1	+ 18,1	- 4,8	- 4,8	- 2,7
Fertigungsberufe	1 631,5	1 353,7	277,8	+ 5,2	+ 4,5	+ 8,9	- 2,7	- 3,5	+ 1,5
darunter:									
Metallerzeuger, -bearbeiter	66,9	61,6	5,3	+ 1,9	+ 1,8	+ 2,9	+ 3,9	+ 3,8	+ 5,8
Schlosser, Mechaniker und zugeordnete Berufe	370,1	349,6	20,5	+ 1,0	+ 1,0	- 0,3	- 2,1	- 2,0	- 2,2
Elektriker	154,8	145,1	9,5	- 0,4	- 0,4	- 0,8	- 3,6	- 3,9	+ 1,3
Ernährungsberufe	142,8	57,2	85,6	+ 3,2	+ 2,4	+ 3,7	+ 2,5	+ 3,6	+ 1,7
Bauberufe	362,3	345,2	17,1	+ 11,1	+ 9,3	+ 65,9	- 10,2	- 10,4	- 4,5
Technische Berufe	289,0	208,8	82,2	+ 0,6	+ 0,6	+ 0,7	- 3,0	- 2,9	- 3,1
Dienstleistungsberufe	2 950,1	973,9	1 976,2	+ 1,3	+ 1,8	+ 1,0	+ 0,2	- 0,7	+ 0,6
darunter:									
Warenkaufleute	392,7	106,0	286,7	+ 0,5	+ 0,3	+ 0,6	+ 2,3	+ 1,4	+ 2,7
Verkehrsberufe	368,2	299,2	69,0	+ 3,1	+ 3,4	+ 1,9	- 2,3	- 3,3	+ 2,3
Organisations-, Verwaltungs-, Büroberufe	982,8	255,0	727,8	+ 0,9	+ 0,9	+ 0,9	- 0,6	- 1,1	- 0,4
Gesundheitsdienstberufe	303,0	35,6	267,4	- 0,6	- 2,0	- 0,5	+ 1,4	+ 1,8	+ 1,3
Sonstige Arbeitskräfte 2)	77,8	46,8	31,0	+ 0,7	+ 2,1	- 1,2	+ 2,2	- 0,6	+ 6,8
nach der Ausbildung									
Volks-/Hauptschulabschluß, Mittlere Reife 3)	3 918,2	2 050,0	1 868,2	+ 3,2	+ 3,8	+ 2,6	- 1,5	- 2,8	- 0,1
davon:									
ohne abgeschl. Berufsausbildung 4)	497,1	282,6	214,5	+ 0,2	+ 0,8	- 0,6	- 0,4	- 0,7	- 0,1
mit abgeschl. Berufsausbildung 4)	3 421,1	1 767,4	1 653,7	+ 3,7	+ 4,3	+ 3,0	- 1,7	- 3,1	- 0,1
Abitur 5)	187,9	79,4	108,5	+ 1,1	+ 1,4	+ 0,9	+ 4,0	+ 2,5	+ 5,2
davon:									
ohne abgeschl. Berufsausbildung 4)	40,3	17,2	23,2	- 0,1	+ 1,6	- 1,3	+ 17,1	+ 16,6	+ 17,5
mit abgeschl. Berufsausbildung 4)	147,6	62,3	85,4	+ 1,5	+ 1,3	+ 1,5	+ 0,9	- 0,8	+ 2,3
Fachhochschule 6)	200,3	101,7	98,6	+ 0,4	+ 0,1	+ 0,7	- 3,1	- 4,0	- 2,0
Hochschule/Universität 7)	338,0	190,9	147,1	- 0,2	- 0,2	- 0,1	- 0,9	- 1,8	+ 0,3
Ohne Angabe	489,0	268,9	220,1	+ 6,0	+ 6,5	+ 5,5	+ 2,6	+ 0,7	+ 5,1

1) Klassifizierung der Berufe, Statistisches Bundesamt, Ausgabe 1975.
 2) Einschl. der Personen "Ohne Angabe" des Berufsbereiches.
 3) Oder gleichwertige Schulbildung.
 4) Abgeschlossene Lehr- oder Anlernausbildung, Abschluß an einer Berufsfach-/Fachschule.

5) Hochschulreife allgemein oder fachgebunden.
 6) Einschl. Ingenieurschulen.
 7) Einschl. Lehrerausbildung.

SOZIALVERSICHERUNGSPFLICHTIG BESCHÄFTIGTE AM ARBEITSORT

DEUTSCHLAND

2 SOZIALVERSICHERUNGSPFLICHTIG BESCHÄFTIGTE NACH WIRTSCHAFTSABTEILUNGEN
UND AUSGEWÄHLTEN WIRTSCHAFTSUNTERABTEILUNGEN

1000

NR. DER SYST. 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG	30.06.1998			31.03.1998			30.06.1997		
		INSGES.	MÄNNL.	WEIBL.	INSGES.	MÄNNL.	WEIBL.	INSGES.	MÄNNL.	WEIBL.
0	LAND- U. FORSTWIRTSCH., TIERH. UND FISCHEREI	371,8	253,9	117,9	338,9	231,6	107,4	371,9	252,8	119,1
1 - 3	PRODUZIERENDES GEWERBE	10568,2	8137,1	2431,2	10457,1	8026,9	2430,2	10730,2	8260,6	2469,6
1	ENERGIEWIRTSCHAFT, WAS- SERVERSORGUNG, BERGBAU	439,8	363,0	76,8	444,3	366,9	77,4	456,0	377,3	78,8
2	VERARBEITENDES GEWERBE (OHNE BAUGEWERBE)	8079,0	5948,9	2130,1	8051,6	5920,4	2131,2	8092,7	5938,2	2154,5
20	CHEMISCHE INDUSTRIE U. MINERALÖLVERARBEIT.	543,5	385,1	158,3	544,3	385,6	158,7	561,7	399,1	162,7
21	KUNSTSTOFF-, GUMMI- U. ASBESTVERARBEITUNG	416,5	299,4	117,1	411,1	295,1	116,1	400,3	286,7	113,6
22	GEW. U. VERARB. V. STEINEN U. ERDEN, FEINKER., GLAS ..	344,7	274,7	70,0	338,2	268,2	70,0	356,9	284,5	72,4
23	EISEN-, METALLERZ-, GIES- SEREI U. STAHLVERF.	587,4	502,1	85,3	581,9	497,4	84,6	573,2	488,9	84,3
24, 25 07 1	STAHL-, MASCHINEN- U. FAHRZEUGBAU U. ADV.	2623,0	2226,6	396,4	2616,9	2220,4	396,4	2595,9	2202,5	393,3
25, (OHNE 25 07 1)	ELEKTROTECHNIK (OHNE ADV), FEINMECH., EBM-W.	1653,4	1116,3	537,0	1648,5	1111,2	537,3	1645,2	1108,8	536,5
26	HOLZ-, PAPIER- UND DRUCKGEWERBE	826,2	622,1	204,1	825,0	620,3	204,7	842,5	632,5	210,1
27	LEDER-, TEXTIL- U. BE- KLEIDUNGSGEWERBE	320,3	133,3	187,0	322,2	133,5	188,8	335,5	136,7	198,8
28 - 9	NAHRUNGS- U. GENUSS- MITTELGEWERBE	764,2	389,3	374,9	763,4	388,7	374,6	781,5	398,6	382,8
3	BAUGEWERBE	2049,5	1825,2	224,3	1961,2	1739,6	221,6	2181,5	1945,2	236,3
30	BAUHAUPTGEWERBE	1342,3	1215,5	126,8	1270,1	1146,5	123,7	1449,3	1313,3	136,1
31	AUSBAU- U. BAUHILFSGEW.	707,2	609,7	97,5	691,0	593,1	97,9	732,1	631,9	100,3
4 - 5	HANDEL UND VERKEHR	5157,5	2705,8	2451,7	5145,4	2684,5	2460,9	5184,3	2711,9	2472,4
4	HANDEL	3727,2	1694,4	2032,8	3728,6	1687,3	2041,4	3748,9	1703,7	2045,2
40 - 1	GROSSHANDEL	1167,0	756,3	410,7	1168,7	755,1	413,6	1185,4	767,0	418,5
42	HANDELSVERMITTLUNG	326,3	198,6	127,7	322,5	195,8	126,7	323,3	196,8	126,5
43	EINZELHANDEL	2233,9	739,5	1494,5	2237,4	736,3	1501,1	2240,1	739,9	1500,2
5	VERKEHR UND NACHRICH- TENÜBERMITTLUNG	1430,3	1011,4	418,9	1416,8	997,2	419,6	1435,4	1008,2	427,2
50 0	EISENBAHNEN	167,9	130,4	37,5	170,6	132,8	37,8	181,6	142,4	39,2
50 7	DEUTSCHE BUNDESPOST	252,0	115,7	136,3	253,6	115,6	138,0	265,9	119,2	146,7
50, (OHNE 50 0, 7)	VERKEHR (OH. EISEN- BAHNEN U. BUNDESPOST)	1010,4	765,3	245,1	992,6	748,9	243,7	987,9	746,6	241,3
6 - 9	SONSTIGE WIRTSCHAFTSBEREICHE (DIENSTLEISTUNGEN)	11108,8	4163,4	6945,5	10987,1	4089,6	6897,5	10990,9	4098,4	6892,5
6	KREDITINSTITUTE UND VERSICHERUNGSGEWERBE	1041,3	467,0	574,3	1045,2	469,2	576,0	1039,9	467,4	572,5
60	KREDIT- U. FINANZIE- RUNGSINSTITUTE	748,5	320,1	428,4	752,4	321,9	430,5	747,8	318,9	428,9
61	VERSICHERUNGSGEWERBE	292,7	146,9	145,8	292,8	147,3	145,5	292,1	148,5	143,6
7	DIENSTLEISTUNGEN, A.N.G.	7366,2	2648,7	4717,5	7276,8	2588,1	4688,8	7197,8	2559,7	4638,1
70 0	GASTSTÄTTEN- U. BEHER- BERGUNGSGEWERBE	1208,8	384,6	824,3	1168,3	370,5	797,8	1173,2	373,3	799,9
70 1 - 2	REINIGUNG, KÖRPERPFLEGE	520,7	129,8	390,8	518,5	127,5	391,0	517,7	126,7	391,0
70 6 - 8	WISSENSCHAFT, BILDUNG, KUNST UND PUBLIZISTIK	1457,8	551,0	906,9	1448,0	545,2	902,7	1431,4	538,2	893,2
71 0 - 1	GESUNDHEITS- UND VETERINÄRMENSEN	1918,2	325,9	1592,3	1941,4	336,8	1604,6	1948,6	351,0	1597,7
71 2 - 7	RECHTS- U. WIRTSCHAFTS- BERATUNG USW.	1511,6	725,3	786,2	1501,4	716,1	785,3	1441,4	682,1	759,3
71 8	SONST. DIENSTLEISTUNGEN	749,1	532,1	216,9	699,2	491,9	207,3	685,5	488,4	197,1
8	ORG. OH. ERWERBSCHARAKTER UND PRIVATE HAUSHALTE	836,7	283,4	552,3	819,5	276,9	542,6	819,1	274,9	544,2
80 0	DARUNTER: KIRCHEN, REL. U. WELT- ANSCH. VEREINIGUNGEN	179,0	52,1	127,0	178,9	52,0	126,9	184,1	53,2	130,9
80 1 - 7	ORGANISATIONEN D. WIRT- SCHAFTSLEBENS U. ÜBR.	619,8	227,3	392,5	604,3	221,0	383,3	600,8	217,8	383,0
9	GEBIETSKÖRPERSCHAFTEN UND SOZIALVERSICHERUNG	1865,6	764,2	1101,4	1845,6	755,5	1090,1	1934,0	796,4	1137,7
90	GEBIETSKÖRPERSCHAFTEN	1582,3	679,2	903,1	1561,8	670,2	891,6	1647,7	709,8	937,9
96	SOZIALVERSICHERUNG	283,3	85,0	198,3	283,8	85,3	198,5	286,4	86,6	199,8
-	OHNE ANGABE	1,4	0,6	0,8	1,3	0,5	0,8	2,3	0,9	1,4
	INSGESAMT ...	27207,8	15260,7	11947,1	26929,9	15033,1	11896,8	27279,6	15324,7	11954,9

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZEIGE (FASSUNG FÜR DIE BERUFSZÄHLUNG 1970). KURZBEZEICHNUNGEN.

STATISTISCHES BUNDESAMT, FACHSERIE 1, R 4.2.1, 2. VJ/1998

SOZIALVERSICHERUNGSPFLICHTIG BESCHÄFTIGTE AM ARBEITSORT

FRÜHERES BUNDESGBEIT

2 SOZIALVERSICHERUNGSPFLICHTIG BESCHÄFTIGTE NACH WIRTSCHAFTSABTEILUNGEN
UND AUSGEWÄHLTEN WIRTSCHAFTSUNTERABTEILUNGEN

1000

NR. DER SYST. 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG	30.06.1998			31.03.1998			30.06.1997		
		INSGES.	MÄNNL.	WEIBL.	INSGES.	MÄNNL.	WEIBL.	INSGES.	MÄNNL.	WEIBL.
0	LAND- U. FORSTWIRTSCH., TIERH. UND FISCHEREI	199,9	143,6	56,3	187,2	132,6	54,6	199,6	143,3	56,3
1 - 3	PRODUZIERENDES GEBERBE	8818,7	6785,8	2033,0	8750,2	6713,0	2037,2	8801,6	6836,8	2064,8
1	ENERGIEWIRTSCHAFT, WAS- SERVERSÖRGUNG, BERGBAU	347,1	296,2	50,9	350,7	299,6	51,1	360,1	308,7	51,5
2	VERARBEITENDES GEBERBE (OHNE BAUGEBERBE)	7093,6	5261,9	1831,7	7076,9	5241,5	1835,4	7107,7	5249,9	1857,9
20	CHEMISCHE INDUSTRIE U. MINERALÖLVERARBEIT	507,1	363,0	144,1	507,8	363,5	144,3	524,3	376,5	147,8
21	KUNSTSTOFF-, GUMMI- U. ASBESTVERARBEITUNG	377,9	273,1	104,8	373,8	269,7	104,1	364,0	262,1	101,9
22	GEW. U. VERARB. V. STEINEN U. ERDEN, FEINKER., GLAS ..	276,1	220,5	54,6	270,7	215,9	54,8	284,9	228,4	56,5
23	EISEN-, METALLERZ., GIES- SEREI U. STAHLVERF.	518,8	444,9	73,9	514,7	441,2	73,5	507,0	433,7	73,3
24, 25 07 1 25, (OHNE 25 07 1)	STAHL-, MASCHINEN- U. FAHRZEUGBAU U. ADV.	2292,1	1948,3	343,8	2287,7	1943,6	344,1	2264,8	1923,4	341,4
26	ELEKTROTECHNIK (OHNE ADV.), FEINMECH., EBM-W. ...	1489,0	1010,2	478,7	1485,8	1006,3	479,5	1478,4	999,7	478,7
27	HOLZ-, PAPIER- UND DRUCKGEBERBE	725,3	548,0	177,4	725,4	547,2	178,1	742,1	558,2	183,8
28 - 9	LEDER-, TEXTIL- U. BE- KLEIDUNGSGEBERBE	276,2	117,6	158,6	279,1	118,3	160,7	292,0	121,8	170,3
3	BAUGEBERBE	632,1	336,1	296,0	632,0	335,7	296,2	650,1	345,9	304,2
30	BAUHAUPTGEBERBE	1378,1	1227,7	150,4	1322,7	1171,3	150,8	1433,7	1278,3	155,5
31	AUSBAU- U. BAUHILFSGEW.	894,4	805,9	78,5	841,0	762,4	78,6	930,9	849,0	81,9
4 - 5	423	493,7	421,9	71,9	481,7	408,5	72,2	502,8	429,2	73,5
4 - 5	HANDEL UND VERKEHR	4251,6	2249,6	2002,0	4249,2	2236,3	2013,0	4271,4	2245,5	2025,9
4	HANDEL	3144,1	1459,5	1684,6	3149,3	1454,8	1694,5	3167,8	1463,5	1704,3
40 - 1 42 43	GROSSHANDEL	1034,2	672,2	362,0	1035,6	671,2	364,4	1047,7	679,7	367,9
	HANDELSVERMITTLUNG	270,7	169,8	100,9	268,2	163,6	104,6	268,2	163,1	105,1
	EINZELHANDEL	1839,1	621,6	1217,5	1845,5	620,0	1225,5	1861,9	620,6	1231,3
5	VERKEHR UND NACHRICHT- TENÜBERMITTLUNG	1107,6	790,2	317,4	1099,9	781,4	318,5	1103,6	782,0	321,6
50 0 50 7 50, (OHNE 50 0,7)	EISENBAHNEN	85,4	72,2	13,2	87,9	74,4	13,5	92,6	80,1	12,6
	DEUTSCHE BUNDESPOST	179,8	87,1	92,8	181,1	87,0	94,1	189,4	89,1	100,3
	VERKEHR (OH. EISEN- BAHNEN U. BUNDESPOST)	842,4	630,9	211,5	830,9	620,0	210,8	821,5	612,8	208,7
6 - 9	SONSTIGE WIRTSCHAFTSBEREICHE (DIENSTLEISTUNGEN)	8803,2	3390,4	5412,8	8760,9	3352,1	5408,8	8722,7	3344,8	5377,9
6	KREDITINSTITUTE UND VERSICHERUNGSGEBERBE	937,5	436,3	501,2	942,2	438,7	503,5	939,2	437,8	501,4
60	KREDIT- U. FINANZIE- RUNGSINSTITUTE	670,5	299,8	370,6	673,8	301,5	372,4	669,9	299,1	370,8
61	VERSICHERUNGSGEBERBE	267,1	136,5	130,6	268,3	137,2	131,1	269,3	138,7	130,6
7	DIENSTLEISTUNGEN, A.N.G.	5897,1	2136,4	3760,7	5849,5	2087,2	3752,4	5784,3	2069,6	3714,7
70 0	GASTSTÄTTEN- U. BEHER- BERGUNGSGEBERBE	997,2	329,1	668,0	970,1	318,2	652,0	976,9	321,5	655,4
70 1 - 2	REINIGUNG, KÖRPERPFLEGE	386,6	98,8	287,7	385,2	97,1	288,1	385,3	96,3	289,0
70 6 - 8	WISSENSCHAFT, BILDUNG, KUNST UND PUBLIZISTIK	1071,1	402,5	668,5	1071,3	400,8	670,5	1055,5	395,5	660,1
71 0 - 1	GESUNDHEITS- UND VETERINÄRWESSEN	1595,3	279,7	1315,6	1617,1	290,0	1327,1	1630,6	305,4	1325,3
71 2 - 7	RECHTS- U. WIRTSCHAFTS- BERATUNG USW.	1256,9	609,9	647,1	1251,2	603,6	647,6	1198,8	572,6	626,2
71 8	SONST. DIENSTLEISTUNGEN	590,1	416,4	173,7	554,6	387,5	167,2	537,1	378,4	158,7
8	ORG. OH. ERWERBSCHARAKTER UND PRIVATE HAUSHALTE	632,0	214,4	417,5	632,3	214,6	417,7	623,3	209,8	413,6
80 0	DARUNTER: KIRCHEN, REL. U. WELT- ANSCH. VEREINIGUNGEN	155,2	43,5	111,7	156,0	43,8	112,3	159,3	44,3	115,1
80 1 - 7	ORGANISATIONEN D. WIRT- SCHAFTSLEBENS U. ÜBR.	441,5	167,3	274,2	441,4	167,2	274,1	431,0	161,9	269,1
9	GEBIETSKÖRPERSCHAFTEN UND SOZIALVERSICHERUNG	1336,6	603,3	733,3	1336,9	601,6	735,3	1378,0	627,8	748,2
90	GEBIETSKÖRPERSCHAFTEN	1120,8	530,8	590,0	1120,4	528,8	591,6	1167,7	554,1	603,6
96	SOZIALVERSICHERUNG	215,8	72,5	143,3	216,5	72,8	143,7	218,3	73,7	144,6
-	OHNE ANGABE	0,9	0,3	0,5	0,8	0,3	0,5	0,8	0,3	0,6
	INSGESAMT ...	22074,4	12569,8	9504,6	21948,3	12434,2	9514,1	22096,1	12570,6	9525,4

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZEIGE (FASSUNG FÜR DIE BERUFSZÄHLUNG 1970). KURZBEZEICHNUNGEN.

STATISTISCHES BUNDESAMT, FACHSERIE 1, R 4.2.1, 2. VJ/1998

SOZIALVERSICHERUNGSPFLICHTIG BESCHÄFTIGTE AM ARBEITSORT

NEUE LÄNDER UND BERLIN-OST

2 SOZIALVERSICHERUNGSPFLICHTIG BESCHÄFTIGTE NACH WIRTSCHAFTSABTEILUNGEN
UND AUSGEWÄHLTEN WIRTSCHAFTSUNTERABTEILUNGEN

1000

NR. DER SYST. 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG	30.06.1998			31.03.1998			30.06.1997		
		INSGES.	MÄNNL.	WEIBL.	INSGES.	MÄNNL.	WEIBL.	INSGES.	MÄNNL.	WEIBL.
0	LAND- U. FORSTWIRTSCH., TIERH. UND FISCHEREI	171,9	110,3	61,6	151,8	99,0	52,8	172,3	109,6	62,8
1 - 3	PRODUZIERENDES GEWERBE	1749,5	1351,3	398,2	1706,8	1313,9	393,0	1828,6	1423,8	404,8
1	ENERGIEWIRTSCHAFT, WAS- SERVERSORGUNG, BERGBAU	92,8	66,8	25,9	93,6	67,3	26,3	95,9	68,6	27,3
2	VERARBEITENDES GEWERBE (OHNE BAUGEWERBE)	985,4	687,0	298,4	974,8	678,9	295,8	985,0	688,3	296,6
20	CHEMISCHE INDUSTRIE U. MINERALÖLVERARBEIT.	36,4	22,1	14,3	36,5	22,1	14,4	37,4	22,5	14,9
21	KUNSTSTOFF-, GUMMI- U. ASBESTVERARBEITUNG	38,5	26,2	12,3	37,9	25,4	11,9	36,3	24,6	11,7
22	GEW. U. VERARB. V. STEINEN U. ERDEN, FEINKER., GLAS ..	69,6	54,1	15,5	67,5	52,3	15,2	72,0	56,1	15,9
23	EISEN-, METALLERZ., GIES- SEREI U. STAHLVERF.	68,6	57,2	11,4	67,3	56,2	11,1	66,2	55,2	11,0
24, 25 07 1 25, (OHNE 25 07 1) 26	STAHL-, MASCHINEN- U. FAHRZEUGBAU U. ADV.	330,9	278,3	52,6	329,2	276,8	52,3	331,0	279,1	51,9
25	ELEKTROTECHNIK (OHNE ADV), FEINMECH., EBM-W. ...	164,4	106,1	58,3	162,6	104,8	57,8	166,8	109,0	57,8
26	HOLZ-, PAPIER- UND DRUCKGEWERBE	100,8	74,1	26,7	99,7	73,1	26,6	100,5	74,2	26,2
27	LEDER-, TEXTIL- U. BE- KLEIDUNGSGEWERBE	44,0	15,6	28,4	43,2	15,1	28,1	43,5	14,9	28,6
28 - 9	NAHRUNGS- U. GENUSS- MITTELGEWERBE	132,1	53,2	78,9	131,4	53,0	78,4	131,4	52,7	78,7
3	BAUGEWERBE	671,3	597,4	73,9	638,5	567,7	70,8	747,7	666,9	80,8
30	BAUHAUPTGEWERBE	457,9	409,6	48,3	429,1	384,1	45,0	518,4	464,3	54,1
31	AUSBAU- U. BAUHILFSGEW.	213,5	187,8	25,6	209,4	183,6	25,8	229,3	202,6	26,7
4 - 5	HANDEL UND VERKEHR	905,9	456,1	449,7	896,2	448,3	448,0	912,9	466,5	446,5
4	HANDEL	583,1	234,9	348,2	579,3	232,4	346,9	581,1	240,3	340,9
40 - 1	GROSSHANDEL	132,8	84,1	48,7	133,1	83,9	49,2	137,8	87,2	50,5
42	HANDELSVERMITTLUNG	55,5	32,9	22,6	54,3	32,3	22,0	55,2	33,8	21,4
43	EINZELHANDEL	394,8	117,9	277,0	391,9	116,3	275,6	388,2	119,3	268,9
5	VERKEHR UND NACHRICHT- TENÜBERMITTLUNG	322,7	221,2	101,5	316,9	215,8	101,1	331,8	226,2	105,6
50 0	EISENBAHNEN	82,5	58,1	24,4	82,7	58,4	24,3	89,0	62,4	26,6
50 7	DEUTSCHE BUNDESPOST	72,2	28,6	43,5	72,5	28,6	43,9	76,5	30,1	46,4
50, (OHNE 50 0,7)	VERKEHR (OH. EISEN- BAHNEN U. BUNDESPOST)	168,0	134,5	33,6	161,7	128,8	32,9	166,4	133,8	32,6
6 - 9	SONSTIGE WIRTSCHAFTSBEREICHE (DIENSTLEISTUNGEN)	2305,6	772,9	1532,7	2226,2	737,5	1488,7	2268,1	753,5	1514,6
6	KREDITINSTITUTE UND VERSICHERUNGSGEWERBE	103,7	30,7	73,0	103,0	30,5	72,5	100,7	29,7	71,1
60	KREDIT- U. FINANZIE- RUNGSINSTITUTE	78,1	20,3	57,8	78,5	20,4	58,1	77,9	19,8	58,1
61	VERSICHERUNGSGEWERBE	25,6	10,4	15,2	24,5	10,1	14,4	22,8	9,8	13,0
7	DIENSTLEISTUNGEN, A.N.G.	1469,1	512,3	956,8	1427,3	490,9	936,4	1413,5	490,1	923,4
70 0	GASTSTÄTTEN- U. BEHER- BERGUNGSGEWERBE	211,7	55,5	156,2	198,2	52,3	145,9	196,2	51,8	144,4
70 1 - 2	REINIGUNG, KÖRPERPFLEGE	134,1	31,0	103,1	133,4	30,4	103,0	132,4	30,4	102,0
70 6 - 8	WISSENSCHAFT, BILDUNG, KUNST UND PUBLIZISTIK	386,8	148,4	238,4	376,7	144,4	232,3	375,9	142,8	233,1
71 0 - 1	GESUNDEHEITS- UND VETERINÄRWESSEN	322,9	46,2	276,7	324,2	46,8	277,4	318,0	45,6	272,4
71 2 - 7	RECHTS- U. WIRTSCHAFTS- BERATUNG USW.	254,6	115,4	139,2	250,3	112,5	137,7	242,6	109,6	133,0
71 8	SONST. DIENSTLEISTUNGEN	159,0	115,8	43,2	144,6	104,4	40,2	148,4	110,0	38,4
8	ORG. OH. ERWERBSCHARAKTER UND PRIVATE HAUSHALTE	203,8	69,0	134,8	187,2	62,3	124,9	195,8	65,1	130,7
80 0	DARUNTER: KIRCHEN, REL. U. WELT- ANSCH. VEREINIGUNGEN	23,9	8,6	15,3	22,8	8,2	14,6	24,8	9,0	15,8
80 1 - 7	ORGANISATIONEN D. WIRT- SCHAFTSLEBENS U. ÜBR.	178,3	60,0	118,3	162,9	53,7	109,2	169,8	55,9	113,9
9	GEBIETSKÖRPERSCHAFTEN UND SOZIALVERSICHERUNG	529,0	160,9	368,1	508,7	153,8	354,9	558,0	168,6	389,4
90	GEBIETSKÖRPERSCHAFTEN	461,5	148,4	313,1	441,4	141,4	300,0	490,0	155,7	334,2
96	SOZIALVERSICHERUNG	67,6	12,5	55,0	67,3	12,5	54,8	68,1	12,9	55,2
-	OHNE ANGABE	0,6	0,2	0,3	0,5	0,2	0,3	1,5	0,7	0,8
	INSGESAMT ...	5133,4	2690,9	2442,5	4981,6	2598,9	2382,7	5183,5	2754,0	2429,5

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZEIGE (FASSUNG FÜR DIE BERUFSZÄHLUNG 1970). KURZBEZEICHNUNGEN.

STATISTISCHES BUNDESAMT, FACHSERIE 1, R 4.2.1, 2. VJ/1998

Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort

Deutschland

3 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Wirtschaftsabteilungen*)

Stichtag	Insgesamt	Land- und Forstwirtschaft, Tierhaltung und Fischerei	Energie-wirtschaft und Wasser-versorgung, Bergbau	Verarbei-tendes Gewerbe (ohne Bau-gewerbe ¹⁾)	Bau-gewerbe	Handel	Verkehr und Nachrich-ten-übermitt-lung	Kredit-institute und Versi-cherungs-gewerbe	Dienstlei-stungen, soweit anderweitig nicht genannt	Organisa-tionen ohne Erwerbs-charakter und Private Haushalte	Gebiets-körper-schaften und Sozialver-sicherung
Insgesamt 1 000											
1995 31.03.	28 062,5	380,9	513,4	8 570,6	2 378,3	3 834,5	1 506,4	1 068,9	6 909,4	807,8	2 092,4
30.06.	28 118,1	393,1	508,3	8 548,8	2 424,6	3 817,1	1 510,6	1 061,6	6 966,0	807,7	2 080,3
30.09.	28 445,3	386,3	507,0	8 609,2	2 487,7	3 876,3	1 519,2	1 076,2	7 096,6	814,4	2 072,5
31.12.	28 057,1	344,5	499,8	8 472,9	2 369,1	3 854,0	1 498,3	1 069,1	7 080,1	823,3	2 045,9
1996 31.03.	27 594,6	344,9	489,0	8 335,5	2 180,1	3 811,2	1 463,3	1 058,4	7 062,9	820,7	2 028,7
30.06.	27 739,0	372,5	480,6	8 291,1	2 306,6	3 786,3	1 469,0	1 050,3	7 126,4	825,2	2 031,1
30.09.	27 979,4	382,0	478,8	8 327,3	2 359,3	3 824,4	1 472,7	1 061,4	7 210,1	835,3	2 030,2
31.12.	27 425,3	336,3	470,4	8 189,6	2 200,9	3 808,2	1 445,3	1 053,3	7 109,1	836,3	1 975,9
1997 31.03.	27 112,3	350,6	481,0	8 105,1	2 073,2	3 779,8	1 408,6	1 046,2	7 113,2	833,7	1 940,8
30.06.	27 279,6	371,9	456,0	8 095,0	2 181,5	3 748,9	1 435,4	1 039,9	7 197,8	819,1	1 934,0
30.09.	27 603,7	378,8	458,8	8 195,6	2 229,7	3 787,2	1 440,8	1 057,4	7 316,8	820,2	1 918,6
31.12.	27 140,8	327,3	453,7	8 089,8	2 065,2	3 759,8	1 420,2	1 050,5	7 278,3	823,4	1 872,6
1998 31.03.	26 929,9	338,9	444,3	8 053,0	1 961,2	3 728,6	1 416,8	1 045,2	7 276,8	819,5	1 845,6
30.06.	27 207,8	371,8	439,8	8 080,4	2 049,5	3 727,2	1 430,3	1 041,3	7 366,2	835,7	1 865,6
30.09.											
31.12.											

Zu- (+) bzw. Abnahme (-) gegenüber Vorquartal in %

1995 31.03.	- 0,8	+ 1,7	- 2,3	- 0,9	- 2,2	- 0,7	- 1,7	- 1,0	+ 0,3	- 0,3	- 1,8
30.06.	+ 0,2	+ 3,2	- 1,0	- 0,3	+ 1,9	- 0,5	+ 0,3	- 0,7	+ 0,8	- 0,0	- 0,6
30.09.	+ 1,2	- 1,7	- 0,3	+ 0,7	+ 2,6	+ 1,6	+ 0,6	+ 1,4	+ 1,9	+ 0,8	- 0,4
31.12.	- 1,4	- 10,8	- 1,4	- 1,6	- 4,8	- 0,6	- 1,4	- 0,7	- 0,2	+ 1,1	- 1,3
1996 31.03.	- 1,6	+ 0,1	- 2,2	- 1,6	- 8,0	- 1,1	- 2,3	- 1,0	- 0,2	- 0,3	- 0,8
30.06.	+ 0,5	+ 8,0	- 1,7	- 0,5	+ 5,8	- 0,7	+ 0,4	- 0,8	+ 0,9	+ 0,5	+ 0,1
30.09.	+ 0,9	+ 2,6	- 0,8	+ 0,4	+ 2,3	+ 1,0	+ 0,3	+ 1,1	+ 1,2	+ 1,2	- 0,0
31.12.	- 2,0	- 12,0	- 1,3	- 1,7	- 6,7	- 0,4	- 1,9	- 0,8	- 1,4	+ 0,1	- 2,7
1997 31.03.	- 1,1	+ 4,3	- 2,0	- 1,0	- 5,8	- 0,7	- 2,5	- 0,7	+ 0,1	- 0,3	- 1,8
30.06.	+ 0,6	+ 6,1	- 1,1	- 0,1	+ 5,2	- 0,8	+ 1,9	- 0,6	+ 1,2	- 1,8	- 0,4
30.09.	+ 1,2	+ 1,9	+ 0,6	+ 1,2	+ 2,2	+ 1,0	+ 0,4	+ 1,7	+ 1,7	+ 0,1	- 0,8
31.12.	- 1,7	- 13,6	- 1,1	- 1,3	- 7,4	- 0,7	- 1,4	- 0,7	- 0,5	+ 0,4	- 2,4
1998 31.03.	- 0,8	+ 3,5	- 2,1	- 0,5	- 0,5	- 0,8	- 0,2	- 0,5	- 0,0	- 0,5	- 1,4
30.06.	+ 1,0	+ 9,7	- 1,0	+ 0,3	+ 4,5	- 0,0	+ 1,0	- 0,4	+ 1,2	+ 2,0	+ 1,1
30.09.											
31.12.											

Zu- (+) bzw. Abnahme (-) gegenüber Vorjahresquartal in %

1995 31.03.	- 0,2	- 0,7	- 6,1	- 2,3	+ 3,4	- 0,8	- 3,1	- 0,7	+ 3,6	+ 7,5	- 5,2
30.06.	- 0,4	- 2,4	- 5,9	- 1,9	+ 1,5	- 0,8	- 2,5	- 0,9	+ 3,1	+ 5,2	- 5,6
30.09.	- 0,7	- 5,3	- 4,9	- 1,8	- 0,2	- 0,6	- 2,1	- 1,2	+ 2,7	+ 3,0	- 5,7
31.12.	- 0,8	- 8,1	- 4,9	- 2,1	- 2,6	- 0,2	- 2,2	- 1,0	+ 2,8	+ 1,6	- 4,0
1996 31.03.	- 1,7	- 9,5	- 4,8	- 2,7	- 8,3	- 0,6	- 2,9	- 1,0	+ 2,2	+ 1,6	- 3,0
30.06.	- 1,3	- 5,2	- 5,4	- 3,0	- 4,9	- 0,8	- 2,8	- 1,1	+ 2,3	+ 2,2	- 2,4
30.09.	- 1,6	- 1,1	- 6,0	- 3,3	- 5,2	- 1,3	- 3,1	- 1,4	+ 1,6	+ 2,6	- 2,0
31.12.	- 2,3	- 2,4	- 5,9	- 3,3	- 7,1	- 1,2	- 3,5	- 1,5	+ 0,4	+ 1,6	- 3,4
1997 31.03.	- 1,7	+ 1,7	- 5,7	- 2,8	- 4,9	- 0,8	- 3,7	- 1,2	+ 0,7	+ 1,6	- 4,3
30.06.	- 1,7	- 0,2	- 5,1	- 2,4	- 5,4	- 1,0	- 2,3	- 1,0	+ 1,0	- 0,7	- 4,8
30.09.	- 1,3	- 0,8	- 3,8	- 1,6	- 5,5	- 1,0	- 2,2	- 0,4	+ 1,5	- 1,8	- 5,5
31.12.	- 1,0	- 2,7	- 3,6	- 1,2	- 6,2	- 1,3	- 1,7	- 0,3	+ 2,4	- 1,5	- 5,2
1998 31.03.	- 0,7	- 3,3	- 3,6	- 0,6	- 5,4	- 1,4	+ 0,6	- 0,1	+ 2,3	- 1,7	- 4,9
30.06.	- 0,3	- 0,0	- 3,6	- 0,2	- 6,1	- 0,6	- 0,4	+ 0,1	+ 2,3	+ 2,0	- 3,5
30.09.											
31.12.											

*) Systematik der Wirtschaftszweige (Fassung für die Berufszählung 1970).

1) Einschl. der Personen "Ohne Angabe" der Wirtschaftsabteilung.

Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort

Früheres Bundesgebiet

3 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Wirtschaftsabteilungen*)

Stichtag	Insgesamt	Land- und Forstwirtschaft, Tierhaltung und Fischerei	Energiewirtschaft und Wasserversorgung, Bergbau	Verarbeitendes Gewerbe (ohne Bau-gewerbe) ¹⁾	Bau-gewerbe	Handel	Verkehr und Nachrichten-übermittlung	Kredit-institute und Ver-si-cherungs-gewerbe	Dienstlei-stungen, soweit anderweitig nicht genannt	Organisa-tionen ohne Erwerbs-charakter und Private Haushalte	Gebiets-körper-schaften und Sozial-ver-sicherung
----------	-----------	--	---	---	-------------	--------	--------------------------------------	--	---	--	--

		Insgesamt 1 000										
1995	31.03.	22 556,4	200,6	392,2	7 527,4	1 559,6	3 241,9	1 125,4	965,6	5 522,4	598,5	1 422,9
	30.06.	22 597,3	209,3	389,1	7 508,2	1 592,1	3 225,9	1 132,1	959,0	5 565,5	598,4	1 417,8
	30.09.	22 852,5	207,3	388,8	7 551,7	1 628,0	3 269,0	1 140,6	971,6	5 668,8	608,0	1 418,5
	31.12.	22 547,7	180,3	383,2	7 430,4	1 541,2	3 248,5	1 126,6	964,6	5 650,8	614,6	1 407,5
1996	31.03.	22 285,8	184,4	379,8	7 327,4	1 433,7	3 217,6	1 110,8	956,3	5 653,5	615,5	1 407,1
	30.06.	22 344,1	200,0	375,6	7 280,5	1 510,7	3 194,3	1 112,1	949,1	5 697,3	617,3	1 407,3
	30.09.	22 525,3	202,8	373,9	7 301,4	1 539,9	3 222,6	1 118,8	958,9	5 770,7	625,1	1 411,4
	31.12.	22 126,9	174,6	368,9	7 182,1	1 428,6	3 209,5	1 097,3	951,5	5 693,5	627,1	1 393,9
1997	31.03.	21 974,3	186,5	364,0	7 117,0	1 351,8	3 197,6	1 091,1	944,8	5 710,6	629,7	1 381,1
	30.06.	22 096,1	199,6	360,1	7 108,6	1 433,7	3 167,8	1 103,6	939,2	5 784,3	623,3	1 376,0
	30.09.	22 387,9	203,9	363,5	7 188,6	1 469,8	3 202,4	1 110,3	954,4	5 887,3	630,9	1 376,5
	31.12.	22 043,3	175,2	354,6	7 100,7	1 366,1	3 174,3	1 096,9	947,3	5 839,6	635,0	1 353,5
1998	31.03.	21 948,3	187,2	350,7	7 077,7	1 322,7	3 149,3	1 099,9	942,2	5 849,5	632,3	1 336,9
	30.06.	22 074,4	199,9	347,1	7 094,4	1 378,1	3 144,1	1 107,6	937,5	5 897,1	632,0	1 336,6
	30.09.											
	31.12.											

Zu- (+) bzw. Abnahme (-) gegenüber Vorquartal in %

1995	31.03.	- 0,7	+ 3,9	- 1,4	- 0,9	- 2,8	- 0,7	- 1,5	- 1,1	+ 0,4	+ 0,1	- 0,9
	30.06.	+ 0,2	+ 4,3	- 0,8	- 0,3	+ 2,1	- 0,5	+ 0,8	- 0,7	+ 0,8	- 0,0	- 0,4
	30.09.	+ 1,1	- 1,0	- 0,1	+ 0,6	+ 2,3	+ 1,3	+ 0,8	+ 1,3	+ 1,9	+ 1,6	+ 0,0
	31.12.	- 1,3	- 13,0	- 1,4	- 1,6	- 5,3	- 0,6	- 1,2	- 0,7	- 0,3	+ 1,1	- 0,8
1996	31.03.	+ 1,2	+ 2,3	- 0,9	- 1,4	- 7,0	- 1,0	- 1,4	- 0,9	+ 0,0	+ 0,1	- 0,0
	30.06.	+ 0,3	+ 8,5	- 1,1	- 0,6	+ 5,4	- 0,7	+ 0,1	- 0,8	+ 0,8	+ 0,3	+ 0,0
	30.09.	+ 0,8	+ 1,4	- 0,5	+ 0,3	+ 1,9	+ 0,9	+ 0,6	+ 1,0	+ 1,3	+ 1,3	+ 0,3
	31.12.	- 1,8	- 13,9	- 1,3	- 1,6	- 7,2	- 0,4	- 1,9	- 0,8	- 1,3	+ 0,3	- 1,2
1997	31.03.	- 0,7	+ 6,8	- 1,3	- 0,9	- 5,4	- 0,4	- 0,6	- 0,7	+ 0,3	+ 0,4	- 0,9
	30.06.	+ 0,6	+ 7,0	- 1,1	- 0,1	+ 6,1	- 0,9	+ 1,1	- 0,6	+ 1,3	- 1,0	- 0,4
	30.09.	+ 1,3	+ 2,2	+ 0,9	+ 1,1	+ 2,5	+ 1,1	+ 0,6	+ 1,6	+ 1,8	+ 1,2	+ 0,0
	31.12.	- 1,5	- 14,1	- 2,4	- 1,2	- 7,1	- 0,9	- 1,2	- 0,7	- 0,8	+ 0,6	- 1,7
1998	31.03.	- 0,4	+ 6,8	- 1,1	- 0,3	- 3,2	- 0,8	+ 0,3	- 0,5	+ 0,2	- 0,4	- 1,2
	30.06.	+ 0,6	+ 6,8	- 1,0	+ 0,2	+ 4,2	- 0,2	+ 0,7	- 0,5	+ 0,8	- 0,0	- 0,0
	30.09.											
	31.12.											

Zu- (+) bzw. Abnahme (-) gegenüber Vorjahresquartal in %

1995	31.03.	- 0,7	- 1,9	- 3,4	- 2,5	+ 0,6	- 1,4	- 2,8	- 0,9	+ 2,5	+ 3,2	- 2,0
	30.06.	- 0,7	- 3,0	- 3,3	- 2,1	- 0,9	- 1,3	- 2,0	- 1,0	+ 2,4	+ 2,7	- 2,4
	30.09.	- 0,8	- 4,7	- 3,2	- 1,9	- 2,2	- 1,1	- 1,9	- 1,4	+ 2,3	+ 2,7	- 2,7
	31.12.	- 0,7	- 6,6	- 3,8	- 2,1	- 4,0	- 0,5	- 1,4	- 1,2	+ 2,8	+ 2,8	- 2,0
1996	31.03.	- 1,2	- 8,1	- 3,2	- 2,7	- 8,1	- 0,7	- 1,3	- 1,0	+ 2,4	+ 2,8	- 1,1
	30.06.	- 1,1	- 4,4	- 3,5	- 3,0	- 5,1	- 1,0	- 1,8	- 1,0	+ 2,4	+ 3,2	- 0,7
	30.09.	- 1,4	- 2,2	- 3,8	- 3,3	- 5,4	- 1,4	- 1,9	- 1,3	+ 1,8	+ 2,8	- 0,5
	31.12.	- 1,9	- 3,2	- 3,7	- 3,3	- 7,3	- 1,2	- 2,6	- 1,4	+ 0,8	+ 2,0	- 1,0
1997	31.03.	- 1,4	+ 1,1	- 4,1	- 2,9	- 5,7	- 0,6	- 1,8	- 1,2	+ 1,0	+ 2,3	- 1,8
	30.06.	- 1,1	- 0,2	- 4,1	- 2,4	- 5,1	- 0,8	- 0,8	- 1,0	+ 1,5	+ 1,0	- 2,2
	30.09.	- 0,6	+ 0,5	- 2,8	- 1,5	- 4,6	- 0,6	- 0,7	- 0,5	+ 2,0	+ 0,9	- 2,5
	31.12.	- 0,4	+ 0,3	- 3,9	- 1,1	- 4,4	- 1,1	- 0,0	- 0,4	+ 2,6	+ 1,3	- 2,9
1998	31.03.	- 0,1	+ 0,4	- 3,7	- 0,8	- 2,2	- 1,5	+ 0,8	- 0,3	+ 2,4	+ 0,4	- 3,2
	30.06.	- 0,1	+ 0,2	- 3,6	- 0,2	- 3,9	- 0,7	+ 0,4	- 0,2	+ 2,0	+ 1,4	- 2,9
	30.09.											
	31.12.											

*) Systematik der Wirtschaftszweige (Fassung für die Berufszählung 1970).

1) Einschl. der Personen "Ohne Angabe" der Wirtschaftsabteilung.

Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort

Neue Länder und Berlin-Ost

3 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Wirtschaftsabteilungen*)

Stichtag	Insgesamt	Land- und Forstwirtschaft, Tierhaltung und Fischerei	Energie-wirtschaft und Wasser-versorgung, Bergbau	Verarbei-tendes Gewerbe (ohne Bau-gewerbe) 1)	Bau-gewerbe	Handel	Verkehr und Nachrich-ten-übermitt-lung	Kredit-Institute und Versi-cherungs-gewerbe	Dienstlei-stungen, soweit anderweitig nicht genannt	Organisa-tionen ohne Erwerbs-charakter und Private Haushalte	Gebiets-körper-schaften und Sozialver-sicherung
Insgesamt 1 000											
1995 31.03.	5 508,0	180,3	121,2	1 043,2	818,7	592,6	380,9	103,2	1 387,0	209,4	669,5
30.06.	5 520,8	183,9	119,2	1 040,6	832,5	591,2	378,5	102,7	1 400,4	209,3	662,5
30.09.	5 592,8	178,9	118,2	1 057,4	859,6	607,3	378,6	104,6	1 427,8	206,4	653,9
31.12.	5 509,3	164,2	116,6	1 042,5	828,0	605,5	371,7	104,5	1 429,2	208,7	638,5
1996 31.03.	5 308,8	180,6	109,4	1 008,1	746,4	593,5	352,5	102,2	1 409,4	205,2	621,6
30.06.	5 394,9	172,5	105,0	1 010,6	795,9	592,0	356,9	101,2	1 429,1	207,9	623,8
30.09.	5 454,1	179,3	102,8	1 025,9	819,4	601,8	354,1	102,5	1 439,3	210,2	618,8
31.12.	5 298,3	161,7	101,6	1 007,5	772,3	598,7	348,0	101,8	1 415,6	209,2	582,0
1997 31.03.	5 138,0	164,1	97,0	988,2	721,4	582,2	317,5	101,4	1 402,6	204,0	559,7
30.06.	5 183,5	172,3	95,9	986,4	747,7	581,1	331,8	100,7	1 413,5	195,8	558,0
30.09.	5 215,9	174,8	95,2	1 006,9	759,9	584,7	330,5	103,0	1 429,4	189,2	542,1
31.12.	5 097,5	152,1	99,1	989,1	699,1	585,5	323,3	103,2	1 438,7	188,4	519,1
1998 31.03.	4 981,6	151,8	93,6	975,3	638,5	579,3	316,9	103,0	1 427,3	187,2	508,7
30.06.	5 133,4	171,9	92,8	986,0	671,3	583,1	322,7	103,7	1 469,1	203,8	529,0
30.09.											
31.12.											

Zu- (+) bzw. Abnahme (-) gegenüber Vorquartal in %

1995 31.03.	- 1,4	- 0,8	- 5,3	- 1,5	- 1,1	- 0,7	- 2,2	- 0,9	- 0,0	- 1,3	- 3,7
30.06.	+ 0,3	+ 2,0	- 1,7	+ 0,2	+ 1,7	- 0,2	- 0,6	- 0,5	+ 1,0	- 0,0	- 1,0
30.09.	+ 1,3	- 2,7	- 0,8	+ 1,6	+ 3,3	+ 2,7	+ 0,0	+ 1,9	+ 2,0	- 1,4	- 1,3
31.12.	- 1,5	- 8,2	- 1,4	- 1,4	- 3,7	- 0,3	- 1,8	- 0,1	+ 0,1	+ 1,1	- 2,4
1996 31.03.	- 3,6	- 2,2	- 6,2	- 3,3	- 9,9	- 2,0	- 5,2	- 2,2	- 1,4	- 1,7	- 2,6
30.06.	+ 1,6	+ 7,4	- 4,0	+ 0,2	+ 6,6	- 0,3	+ 1,2	- 1,0	+ 1,4	+ 1,3	+ 0,4
30.09.	+ 1,1	+ 3,9	- 2,1	+ 1,5	+ 3,0	+ 1,7	- 0,8	+ 1,3	+ 0,7	+ 1,1	- 0,8
31.12.	- 2,9	- 9,8	- 1,2	- 1,8	- 5,7	- 0,5	- 1,7	- 0,7	- 1,6	- 0,5	- 5,9
1997 31.03.	- 3,0	+ 1,5	- 4,5	- 1,9	- 6,6	- 2,8	- 8,8	- 0,4	- 0,9	- 2,5	- 3,8
30.06.	+ 0,9	+ 5,0	- 1,1	- 0,2	+ 3,6	- 0,2	+ 4,5	- 0,7	+ 0,8	- 4,0	- 0,3
30.09.	+ 0,6	+ 1,5	- 0,7	+ 2,1	+ 1,8	+ 0,6	- 0,4	+ 2,3	+ 1,1	- 3,4	- 2,8
31.12.	- 2,3	- 13,0	+ 4,1	- 1,8	- 8,0	+ 0,1	- 2,2	+ 0,2	+ 0,7	- 0,4	- 4,2
1998 31.03.	- 2,3	- 0,2	- 5,5	- 1,4	- 8,7	- 1,1	- 2,0	- 0,2	- 0,8	- 0,6	- 2,0
30.06.	+ 3,0	+ 13,2	- 0,9	+ 1,1	+ 5,1	+ 0,7	+ 1,8	+ 0,7	+ 2,9	+ 8,9	+ 4,0
30.09.											
31.12.											

Zu- (+) bzw. Abnahme (-) gegenüber Vorjahresquartal in %

1995 31.03.	+ 1,9	+ 0,8	- 13,9	- 0,7	+ 9,2	+ 2,8	- 4,1	+ 0,6	+ 8,2	+ 22,1	- 11,4
30.06.	+ 0,7	- 1,8	- 13,6	- 0,6	+ 6,4	+ 1,8	- 3,9	+ 0,5	+ 6,4	+ 13,0	- 11,7
30.09.	- 0,4	- 6,1	- 10,3	- 0,7	+ 3,9	+ 1,7	- 2,6	+ 0,1	+ 4,2	+ 4,0	- 11,6
31.12.	- 1,3	- 9,6	- 8,9	- 1,6	+ 0,0	+ 1,5	- 4,6	+ 0,4	+ 3,0	- 1,6	- 8,2
1996 31.03.	- 3,6	- 10,9	- 9,7	- 3,4	- 8,8	+ 0,2	- 7,5	- 1,0	+ 1,6	- 2,0	- 7,2
30.06.	- 2,3	- 6,2	- 11,9	- 2,9	- 4,4	+ 0,1	- 5,7	- 1,5	+ 2,0	- 0,7	- 5,8
30.09.	- 2,5	+ 0,2	- 13,0	- 3,0	- 4,7	- 0,9	- 6,5	- 2,0	+ 0,8	+ 1,8	- 5,4
31.12.	- 3,8	- 1,5	- 12,9	- 3,4	- 6,7	- 1,1	- 8,4	- 2,8	- 1,0	+ 0,2	- 8,8
1997 31.03.	- 3,2	+ 2,2	- 11,3	- 2,0	- 3,3	- 1,9	- 9,9	- 0,8	- 0,5	- 0,6	- 10,0
30.06.	- 3,9	- 0,1	- 8,7	- 2,4	- 6,1	- 1,8	- 7,0	- 0,5	- 1,1	- 5,8	- 10,5
30.09.	- 4,4	- 2,5	- 7,4	- 1,9	- 7,3	- 2,8	- 6,7	+ 0,5	- 0,7	- 10,0	- 12,4
31.12.	- 3,8	- 5,9	- 2,5	- 1,8	- 9,5	- 2,2	- 7,1	+ 1,4	+ 1,6	- 9,9	- 10,8
1998 31.03.	- 3,0	- 7,5	- 3,5	- 1,3	- 11,5	- 0,5	- 0,2	+ 1,6	+ 1,8	- 8,2	- 9,1
30.06.	- 1,0	- 0,2	- 3,2	- 0,0	- 10,2	+ 0,3	- 2,7	+ 3,0	+ 3,9	+ 4,1	- 5,2
30.09.											
31.12.											

*) Systematik der Wirtschaftszweige (Fassung für die Berufszählung 1970).

1) Einschl. der Personen "Ohne Angabe" der Wirtschaftsabteilung.

4 Sozialversicherungspflichtig

Stichtag	Deutschland	Baden-Württemberg	Bayern	Berlin			Brandenburg	Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklenburg-Vorpommern	Ins- in
				zusammen	davon							
					West	Ost						
1995 31.03.	28 062,5	3 735,0	4 214,0	1 265,2	841,2	424,0	911,2	294,5	760,0	2 143,4	642,0	
30.06.	28 118,1	3 737,7	4 253,3	1 254,0	833,9	420,1	911,4	293,5	754,5	2 140,4	645,7	
30.09.	28 445,3	3 771,9	4 300,2	1 258,6	836,0	422,7	923,7	296,3	760,0	2 163,3	653,7	
31.12.	28 057,1	3 735,5	4 210,2	1 244,1	826,6	417,4	907,8	292,8	753,9	2 148,7	643,5	
1996 31.03.	27 594,6	3 701,8	4 141,1	1 218,6	813,6	405,0	876,0	289,8	748,1	2 127,3	620,1	
30.06.	27 739,0	3 697,3	4 206,2	1 210,4	807,6	402,8	890,3	287,6	742,8	2 124,9	636,8	
30.09.	27 979,4	3 718,1	4 244,2	1 211,2	806,3	404,9	901,4	289,5	746,4	2 138,6	645,1	
31.12.	27 425,3	3 674,5	4 135,1	1 185,0	792,2	392,7	871,8	284,8	738,7	2 105,7	626,2	
1997 31.03.	27 112,3	3 654,7	4 100,8	1 162,3	778,4	384,0	849,7	282,6	733,9	2 089,5	608,1	
30.06.	27 279,6	3 661,2	4 169,0	1 158,9	775,2	383,7	854,8	282,6	732,3	2 096,9	615,5	
30.09.	27 603,7	3 698,6	4 229,1	1 162,5	776,4	386,0	861,2	286,2	740,7	2 121,6	617,4	
31.12.	27 140,8	3 665,2	4 134,6	1 150,6	760,3	390,4	843,0	281,6	734,0	2 097,0	599,0	
1998 31.03.	26 929,9	3 654,4	4 121,0	1 133,2	747,1	386,1	821,8	278,3	731,1	2 088,3	584,4	
30.06.	27 207,8	3 667,4	4 182,7	1 132,6	744,6	388,0	847,1	278,2	731,4	2 093,0	606,2	
30.09.												
31.12.												
Zu- (+) bzw. Abnahme (-)												
1995 31.03.	- 0,8	- 0,6	- 0,7	- 1,5	- 1,3	- 1,9	- 0,8	- 1,0	- 0,7	- 0,7	- 1,1	
30.06.	+ 0,2	+ 0,1	+ 0,9	- 0,9	- 0,9	- 0,9	+ 0,0	- 0,3	- 0,7	- 0,1	+ 0,6	
30.09.	+ 1,2	+ 0,9	+ 1,1	+ 0,4	+ 0,3	+ 0,6	+ 1,3	+ 1,0	+ 0,7	+ 1,1	+ 1,2	
31.12.	- 1,4	- 1,0	- 2,1	- 1,2	- 1,1	- 1,3	- 1,7	- 1,2	- 0,8	- 0,7	- 1,6	
1996 31.03.	- 1,6	- 0,9	- 1,6	- 2,0	- 1,6	- 3,0	- 3,5	- 1,0	- 0,8	- 1,0	- 3,6	
30.06.	+ 0,5	+ 0,1	+ 1,6	- 0,7	- 0,7	- 0,5	+ 1,6	- 0,8	- 0,7	- 0,1	+ 2,7	
30.09.	+ 0,9	+ 0,6	+ 0,9	+ 0,1	- 0,2	+ 0,5	+ 1,2	+ 0,7	+ 0,5	+ 0,6	+ 1,3	
31.12.	- 2,0	- 1,2	- 2,6	- 2,2	- 1,7	- 3,0	- 3,3	- 1,6	- 1,0	- 1,5	- 2,9	
1997 31.03.	- 1,1	- 0,5	- 0,8	- 1,9	- 1,7	- 2,2	- 2,5	- 0,8	- 0,6	- 0,8	- 2,9	
30.06.	+ 0,6	+ 0,2	+ 1,7	- 0,3	- 0,4	- 0,1	+ 0,6	+ 0,0	- 0,2	+ 0,4	+ 1,2	
30.09.	+ 1,2	+ 1,0	+ 1,4	+ 0,3	+ 0,2	+ 0,6	+ 0,7	+ 1,3	+ 1,1	+ 1,2	+ 0,3	
31.12.	- 1,7	- 0,9	- 2,2	- 1,0	- 2,1	+ 1,1	- 2,1	- 1,6	- 0,9	- 1,2	- 3,0	
1998 31.03.	- 0,8	- 0,3	- 0,3	- 1,5	- 1,7	- 1,1	- 2,5	- 1,2	- 0,4	- 0,4	- 2,4	
30.06.	+ 1,0	+ 0,4	+ 1,5	- 0,1	- 0,3	+ 0,5	+ 3,1	- 0,0	+ 0,0	+ 0,2	+ 3,7	
30.09.												
31.12.												
Zu- (+) bzw. Abnahme (-)												
1995 31.03.	- 0,2	- 1,0	- 0,3	- 2,9	- 2,6	- 3,5	+ 2,2	- 2,2	- 2,1	- 1,3	+ 3,3	
30.06.	- 0,4	- 0,6	- 0,4	- 2,8	- 2,9	- 2,7	+ 1,0	- 1,8	- 2,2	- 1,3	+ 1,5	
30.09.	- 0,7	- 0,7	- 0,6	- 2,8	- 2,9	- 2,6	- 0,1	- 1,9	- 2,1	- 1,2	- 0,1	
31.12.	- 0,8	- 0,5	- 0,7	- 3,2	- 3,0	- 3,5	- 1,1	- 1,5	- 1,5	- 0,5	- 0,8	
1996 31.03.	- 1,7	- 0,9	- 1,7	- 3,7	- 3,3	- 4,5	- 3,9	- 1,6	- 1,6	- 0,8	- 3,4	
30.06.	- 1,3	- 1,1	- 1,1	- 3,5	- 3,2	- 4,1	- 2,3	- 2,0	- 1,6	- 0,7	- 1,4	
30.09.	- 1,8	- 1,4	- 1,3	- 3,8	- 3,6	- 4,2	- 2,4	- 2,3	- 1,8	- 1,1	- 1,3	
31.12.	- 2,3	- 1,6	- 1,8	- 4,8	- 4,2	- 5,9	- 4,0	- 2,7	- 2,0	- 2,0	- 2,7	
1997 31.03.	- 1,7	- 1,3	- 1,0	- 4,6	- 4,3	- 5,2	- 3,0	- 2,5	- 1,9	- 1,8	- 1,9	
30.06.	- 1,7	- 1,0	- 0,9	- 4,3	- 4,0	- 4,7	- 4,0	- 1,7	- 1,4	- 1,3	- 3,3	
30.09.	- 1,3	- 0,5	- 0,4	- 4,0	- 3,7	- 4,7	- 4,5	- 1,1	- 0,8	- 0,8	- 4,3	
31.12.	- 1,0	- 0,3	- 0,0	- 2,9	- 4,0	- 0,6	- 3,3	- 1,1	- 0,6	- 0,4	- 4,3	
1998 31.03.	- 0,7	- 0,0	+ 0,5	- 2,5	- 4,0	+ 0,5	- 3,3	- 1,5	- 0,4	- 0,1	- 3,9	
30.06.	- 0,3	+ 0,2	+ 0,3	- 2,3	- 3,9	+ 1,1	- 0,9	- 1,8	- 0,1	- 0,2	- 1,5	
30.09.												
31.12.												

Beschäftigte am Arbeitsort

Beschäftigte nach Ländern

Niedersachsen	Nordrhein-Westfalen	Rheinland-Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen-Anhalt	Schleswig-Holstein	Thüringen	Nachrichtlich		Stichtag
								früheres Bundesgebiet	neue Länder u. Berlin-Ost	
gesamt										
1 000										
2 388,0	5 852,3	1 171,9	345,5	1 674,9	970,2	810,6	883,8	22 556,4	5 506,0	1995 31.03.
2 397,0	5 845,7	1 175,6	346,6	1 686,1	967,1	819,1	890,3	22 597,3	5 520,8	30.06.
2 432,9	5 915,0	1 192,4	352,2	1 703,5	983,5	832,4	905,7	22 852,5	5 592,8	30.09.
2 386,1	5 859,2	1 173,6	348,2	1 682,5	968,8	812,9	889,3	22 547,7	5 509,2	31.12.
2 349,8	5 806,3	1 161,8	343,7	1 624,3	932,1	802,4	851,3	22 285,8	5 308,8	1996 31.03.
2 366,6	5 789,3	1 164,7	343,7	1 654,5	942,2	813,3	868,3	22 344,1	5 394,9	30.06.
2 396,7	5 839,6	1 175,9	346,2	1 676,8	948,6	823,8	877,4	22 525,3	5 454,1	30.09.
2 338,0	5 767,0	1 151,8	340,9	1 630,7	925,9	798,1	851,0	22 126,9	5 298,3	31.12.
2 318,7	5 736,2	1 149,4	337,7	1 568,8	899,1	792,6	828,3	21 974,3	5 138,0	1997 31.03.
2 340,1	5 741,0	1 157,6	339,3	1 589,2	902,5	801,0	837,7	22 096,1	5 183,5	30.06.
2 379,5	5 821,7	1 175,2	344,0	1 599,5	908,5	814,8	843,2	22 387,9	5 215,9	30.09.
2 323,9	5 763,2	1 152,5	340,5	1 559,6	885,2	790,4	820,3	22 043,3	5 097,5	31.12.
2 316,5	5 735,1	1 151,1	340,5	1 525,2	864,4	784,9	799,7	21 948,3	4 981,6	1998 31.03.
2 342,1	5 736,9	1 159,3	342,2	1 571,5	884,9	796,7	835,7	22 074,4	5 133,4	30.06.
										30.09.
										31.12.
gegenüber Vorquartal in %										
- 0,6	- 0,7	- 0,6	- 0,4	- 1,4	- 1,6	- 0,4	- 1,5	- 0,7	- 1,4	1995 31.03.
+ 0,4	- 0,1	+ 0,3	+ 0,3	+ 0,7	- 0,3	+ 1,0	+ 0,7	+ 0,2	+ 0,3	30.06.
+ 1,5	+ 1,2	+ 1,4	+ 1,6	+ 1,0	+ 1,7	+ 1,6	+ 1,7	+ 1,1	+ 1,3	30.09.
- 1,9	- 0,9	- 1,6	- 1,1	- 1,2	- 1,5	- 2,3	- 1,8	- 1,3	- 1,5	31.12.
- 1,5	- 0,9	- 1,0	- 1,3	- 3,5	- 3,8	- 1,3	- 4,3	- 1,2	- 3,6	1996 31.03.
+ 0,7	- 0,3	+ 0,2	+ 0,0	+ 1,9	+ 1,1	+ 1,4	+ 2,0	+ 0,3	+ 1,6	30.06.
+ 1,3	+ 0,9	+ 1,0	+ 0,7	+ 1,3	+ 0,7	+ 1,3	+ 1,0	+ 0,8	+ 1,1	30.09.
- 2,4	- 1,2	- 2,0	- 1,5	- 2,7	- 2,4	- 3,1	- 3,0	- 1,8	- 2,9	31.12.
- 0,8	- 0,5	- 0,2	- 0,9	- 3,8	- 2,9	- 0,7	- 2,7	- 0,7	- 3,0	1997 31.03.
+ 0,9	+ 0,1	+ 0,7	+ 0,5	+ 1,3	+ 0,4	+ 1,1	+ 1,1	+ 0,8	+ 0,9	30.06.
+ 1,7	+ 1,4	+ 1,5	+ 1,4	+ 0,8	+ 0,7	+ 1,7	+ 0,7	+ 1,3	+ 0,6	30.09.
- 2,3	- 1,0	- 1,9	- 1,0	- 2,5	- 2,6	- 3,0	- 2,7	- 1,5	- 2,3	31.12.
- 0,3	- 0,5	- 0,1	- 0,0	- 2,2	- 2,3	- 0,7	- 2,5	- 0,4	- 2,3	1998 31.03.
+ 1,1	+ 0,0	+ 0,7	+ 0,5	+ 3,0	+ 2,4	+ 1,5	+ 4,5	+ 0,8	+ 3,0	30.06.
										30.09.
										31.12.
gegenüber Vorjahresquartal in %										
+ 0,3	- 0,8	- 0,2	+ 0,6	+ 2,4	+ 1,5	+ 0,3	+ 2,5	- 0,7	+ 1,9	1995 31.03.
- 0,1	- 0,7	- 0,2	+ 0,7	+ 1,5	- 0,0	+ 0,1	+ 0,7	- 0,7	+ 0,7	30.06.
- 0,2	- 0,7	- 0,5	+ 0,6	+ 0,1	- 0,9	+ 0,1	- 0,2	- 0,8	- 0,4	30.09.
- 0,7	- 0,5	- 0,4	+ 0,4	- 1,0	- 1,7	- 0,2	- 0,9	- 0,7	- 1,3	31.12.
- 1,6	- 0,8	- 0,9	- 0,5	- 3,0	- 3,9	- 1,0	- 3,7	- 1,2	- 3,6	1996 31.03.
- 1,3	- 1,0	- 0,9	- 0,8	- 1,9	- 2,6	- 0,7	- 2,5	- 1,1	- 2,3	30.06.
- 1,5	- 1,3	- 1,4	- 1,7	- 1,6	- 3,5	- 1,0	- 3,1	- 1,4	- 2,5	30.09.
- 2,0	- 1,6	- 1,9	- 2,1	- 3,1	- 4,4	- 1,8	- 4,3	- 1,9	- 3,8	31.12.
- 1,3	- 1,2	- 1,1	- 1,7	- 3,4	- 3,5	- 1,2	- 2,7	- 1,4	- 3,2	1997 31.03.
- 1,1	- 0,8	- 0,6	- 1,3	- 3,9	- 4,2	- 1,5	- 3,5	- 1,1	- 3,9	30.06.
- 0,7	- 0,3	- 0,1	- 0,6	- 4,6	- 4,2	- 1,1	- 3,9	- 0,8	- 4,4	30.09.
- 0,6	- 0,1	+ 0,1	- 0,1	- 4,4	- 4,4	- 1,0	- 3,6	- 0,4	- 3,8	31.12.
- 0,1	- 0,0	+ 0,1	+ 0,8	- 2,8	- 3,9	- 1,0	- 3,5	- 0,1	- 3,0	1998 31.03.
+ 0,1	- 0,1	+ 0,1	+ 0,9	- 1,1	- 2,0	- 0,5	- 0,2	- 0,1	- 0,1	30.06.
										30.09.
										31.12.

NR. DER SYST. 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG	DEUTSCHLAND	BADEN-WÜRTTEMBERG	BAYERN	BERLIN			BRANDENBURG	BREMEN	HAMBURG
					ZUSAMMEN	DAVON				
						WEST	OST			
										INS-
0	LAND- U. FORSTWIRTSCH., TIERH. UND FISCHEREI	371,8	28,3	36,6	6,6	4,3	2,4	36,1	0,9	2,8
1 - 3	PRODUZIERENDES GEWERBE	10568,2	1729,1	1787,7	278,6	190,1	88,6	281,9	91,1	170,4
1	ENERGIEWIRTSCHAFT, WASSERSERVERSORGUNG, BERGBAU	439,8	33,6	42,9	18,4	6,6	11,8	19,1	3,6	8,0
2	VERARBEITENDES GEWERBE (OHNE BAUGEWERBE)	8079,0	1474,8	1464,5	170,5	130,5	40,0	148,2	74,0	127,8
20	CHEMISCHE INDUSTRIE U. MINERALÖLVERARBEIT.	543,5	64,9	69,0	12,2	10,9	1,3	7,9	1,3	17,5
21	KUNSTSTOFF- GUMMI- U. ASBESTVERARBEITUNG	416,5	69,4	72,4	5,7	4,5	1,2	7,0	0,6	6,7
22	GEW. U. VERARB. V. STEINEN U. ERDEN, FEINKER., GLAS ..	344,7	39,8	81,6	3,8	3,0	0,9	12,5	1,3	1,7
23	EISEN-, METALLERZ-, GIESSEREI U. STAHLVERF.	587,4	88,1	62,3	7,1	4,9	2,3	14,7	7,2	6,3
24, 25 07 1, 25, (OHNE 25 07 1)	STAHL-, MASCHINEN- U. FAHRZEUGBAU U. ADV.	2623,0	529,9	465,3	43,7	31,1	12,6	46,2	35,4	50,6
25	ELEKTROTECHNIK (OHNE ADV), FEINMECH., EBM-W. ...	1653,4	381,3	343,1	55,3	43,4	12,0	21,9	12,1	21,1
26	HOLZ-, PAPIER- UND DRUCKGEWERBE	826,2	144,0	156,2	17,9	14,1	3,8	15,4	3,4	8,8
27	LEDER-, TEXTIL- U. BEKLEIDUNGSGEWERBE	320,3	61,7	71,3	4,3	3,2	1,1	3,1	2,6	1,8
28 - 9	NAHRUNGS- U. GENUSSMITTELGEWERBE	764,2	95,7	143,4	20,4	15,6	4,8	19,6	10,2	13,3
3	BAUGEWERBE	2049,5	220,8	280,3	89,7	53,0	36,8	114,6	13,5	34,6
30	BAUHAUPTGEWERBE	1342,3	139,7	186,1	52,9	30,9	22,1	79,0	8,5	19,3
31	AUSBAU- U. BAUHILFSGEW.	707,2	81,1	94,2	36,8	22,1	14,7	35,6	5,0	15,3
4 - 5	HANDEL UND VERKEHR	5157,5	601,7	760,6	211,5	140,7	70,8	157,8	72,9	193,1
4	HANDEL	3727,2	461,5	575,5	134,5	95,9	38,6	101,6	43,1	123,6
40 - 1	GROSSHANDEL	1167,0	150,4	175,3	27,4	20,0	7,3	20,1	14,6	56,6
42	HANDELSVERMITTLUNG	326,3	59,5	44,3	11,4	6,0	5,4	11,6	4,7	6,6
43	EINZELHANDEL	2233,9	251,7	355,9	95,8	69,9	25,9	69,9	23,9	60,4
5	VERKEHR UND NACHRICHTENÜBERMITTLUNG	1430,3	140,2	185,1	77,0	44,8	32,1	56,2	29,8	69,5
50 0	EISENBAHNEN	167,9	12,1	16,2	16,4	1,5	14,9	12,4	2,6	4,8
50 7	DEUTSCHE BUNDESPOST	252,0	27,0	32,8	14,7	10,5	4,2	14,3	3,5	7,8
50, (OHNE 50 0,7)	VERKEHR (OH. EISENBAHNEN U. BUNDESPOST)	1010,4	101,2	136,0	45,9	32,8	13,0	29,5	23,7	57,0
6 - 9	SONSTIGE WIRTSCHAFTSBEREICHE (DIENSTLEISTUNGEN)	11108,8	1308,1	1597,7	635,6	409,3	226,3	371,3	113,3	365,1
6	KREDITINSTITUTE UND VERSICHERUNGSGEWERBE	1041,3	145,2	184,0	41,7	30,2	11,5	13,3	10,8	50,7
60	KREDIT- U. FINANZIERUNGSGEWERBE	748,5	109,0	130,9	28,8	21,8	7,0	10,8	7,6	25,6
61	VERSICHERUNGSGEWERBE	292,7	36,2	53,1	12,9	8,4	4,5	2,4	3,2	25,1
7	DIENSTLEISTUNGEN, A.N.G.	7366,2	875,2	1083,9	436,6	283,6	153,0	228,4	77,7	254,4
70 0	GASTSTÄTTEN- U. BEHERBERGUNGSGEWERBE	1208,8	148,9	205,6	52,1	34,4	17,7	32,3	9,8	30,5
70 1 - 2	REINIGUNG, KÖRPERPFLEGE	520,7	52,5	67,2	36,4	22,0	14,4	22,5	4,3	16,5
70 6 - 8	WISSENSCHAFT, BILDUNG, KUNST UND PUBLIZISTIK	1457,8	161,3	194,3	100,1	59,7	40,4	63,0	18,5	60,8
71 0 - 1	GESUNDHEITS- UND VETERINÄRWESEN	1918,2	246,9	289,0	100,7	68,2	32,5	50,6	19,8	45,0
71 2 - 7	RECHTS- U. WIRTSCHAFTSBERATUNG USH.	1511,6	190,1	234,1	100,4	68,2	32,2	35,3	14,6	67,8
71 8	SONST. DIENSTLEISTUNGEN	749,1	75,5	93,6	46,9	31,2	15,8	24,7	10,6	33,8
8	ORG. OH. ERWERBSCHARAKTER UND PRIVATE HAUSHALTE	836,7	84,3	103,6	50,8	34,7	16,1	38,0	11,3	21,8
80 0	DARUNTER: KIRCHEN, REL. U. WELTANSCH. VEREINIGUNGEN	179,0	23,9	29,5	8,9	7,2	1,8	2,9	1,3	3,9
80 1 - 7	ORGANISATIONEN D. WIRTSCHAFTSLEBENS U. ÜBR.	619,8	54,8	65,5	40,8	26,6	14,2	34,9	9,7	17,0
9	GEBIETSKÖRPERSCHAFTEN UND SOZIALVERSICHERUNG	1865,6	203,4	226,2	106,5	60,7	45,7	91,6	13,5	38,2
90	GEBIETSKÖRPERSCHAFTEN	1582,3	172,6	192,0	78,8	40,6	38,3	82,0	10,8	26,0
96	SOZIALVERSICHERUNG	283,3	30,7	34,2	27,6	20,2	7,5	9,6	2,7	12,2
-	OHNE ANGABE	1,4	0,1	0,1	0,2	0,2	0,0	0,1	-	-
	INSGESAMT ...	27207,8	3667,4	4182,7	1132,6	744,6	388,0	847,1	278,2	731,4

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE (FASSUNG FÜR DIE BERUFSZÄHLUNG 1970). KURZBEZEICHNUNGEN.

BESCHÄFTIGTE AM ARBEITSORT

WIRTSCHAFTSABTEILUNGEN, AUSGEWÄHLTEN WIRTSCHAFTSUNTERABTEILUNGEN UND LÄNDERN

1000

HESSEN	MECKLEN- BURG- VOR- POMMERN	NIEDER- SACHSEN	NORD- RHEIN- WESTFALEN	RHEIN- LAND- PFALZ	SAAR- LAND	SACHSEN	SACHSEN- ANHALT	SCHLES- WIG- HOLSTEIN	THÜR- INGEN	NACHRICHTLICH		NR. DER SYST. 1)
										FRÜHERES BUNDES- GEBIET	NEUE LÄNDER U. BER- LIN-DST	
GESAMT												
14,3	27,2	36,3	45,4	13,6	1,4	45,5	32,3	16,0	28,4	199,9	171,9	0
730,2	177,7	927,5	2302,1	981,0	147,9	591,5	297,9	261,5	312,0	8818,7	1749,5	1 - 3
22,3	8,3	34,8	154,2	13,0	17,9	26,7	16,5	10,2	19,3	347,1	92,8	1
595,6	89,0	720,1	1815,7	388,2	110,4	349,5	162,1	191,9	196,6	7093,6	985,4	2
74,8	0,7	33,5	154,4	65,1	2,2	9,9	13,0	13,6	3,6	507,1	36,4	20
39,4	2,9	47,1	98,3	24,1	6,8	10,2	6,1	8,7	11,1	377,9	38,5	21
20,9	4,7	29,0	59,1	26,2	5,1	21,3	13,4	7,3	16,8	275,1	69,6	22
33,2	3,3	35,6	231,4	21,4	21,8	23,2	13,4	6,7	11,7	518,8	68,6	23
191,6	37,0	275,9	494,3	112,2	42,8	122,0	56,2	63,0	56,9	2292,1	330,9	24, 25 07 1
117,2	11,2	106,3	356,1	46,1	14,9	59,9	17,4	37,5	42,1	1489,0	164,4	25, (OHNE 25 07 1)
55,0	9,9	76,1	193,4	42,7	6,4	35,1	14,2	25,2	22,4	725,3	100,8	26
17,0	1,7	22,3	76,8	15,1	1,2	25,6	2,8	3,4	9,7	276,2	44,0	27
46,5	17,7	94,3	142,0	35,2	9,4	42,2	25,5	26,7	22,3	632,1	132,1	28 - 9
112,4	80,3	172,6	332,2	79,9	19,6	215,3	119,3	59,4	105,1	1378,1	671,3	3
70,1	54,8	115,8	210,9	52,4	13,3	144,6	85,7	37,4	71,7	884,4	457,9	30
42,3	25,5	56,8	121,2	27,4	6,3	70,7	33,6	22,0	33,5	493,7	213,5	31
441,4	108,2	445,4	1154,5	204,0	61,8	267,1	162,0	175,5	140,0	4251,6	905,9	4 - 5
297,0	69,9	339,5	868,9	155,4	48,3	175,5	103,3	135,4	94,3	3144,1	583,1	4
100,9	17,5	109,7	300,1	49,5	12,6	46,2	20,9	44,6	20,7	1034,2	132,8	40 - 1
28,9	5,2	18,2	81,2	12,0	3,1	14,0	11,4	6,2	8,0	270,7	55,5	42
167,2	47,1	211,6	487,6	93,9	32,6	115,3	71,0	84,5	65,7	1839,1	394,8	43
144,4	38,4	105,8	285,7	48,6	13,5	91,6	58,7	40,1	45,7	1107,6	322,7	5
13,2	8,9	8,9	18,3	3,5	1,7	20,8	16,9	2,6	8,7	85,4	82,5	50 0
20,9	9,4	15,1	42,1	11,6	2,3	21,4	11,8	6,4	11,0	179,8	72,2	50 7
110,3	20,0	81,9	225,3	33,5	9,5	49,5	30,0	31,2	26,0	842,4	168,0	50, (OHNE 50 0,7)
906,9	293,1	932,8	2234,8	460,7	131,0	667,1	392,5	343,6	355,2	8803,2	2305,6	6 - 9
134,3	11,1	85,7	217,7	39,2	12,4	36,2	15,5	27,1	16,2	937,5	103,7	6
104,0	8,5	63,6	145,5	32,1	8,6	27,3	11,9	21,5	12,6	670,5	78,1	60
30,3	2,6	22,1	72,2	7,1	3,8	9,0	3,6	5,6	3,6	267,1	25,6	61
579,5	185,5	622,0	1513,2	300,9	88,9	453,7	216,5	223,9	232,0	5897,1	1469,1	7
89,5	33,1	122,1	233,7	56,2	12,9	63,8	31,0	53,5	33,7	997,2	211,7	70 0
35,3	16,0	45,0	101,1	19,7	6,0	39,3	23,4	17,0	18,5	386,6	134,1	70 1 - 2
91,7	52,2	108,3	270,5	59,4	14,1	124,0	37,8	32,4	69,4	1071,1	386,8	70 6 - 8
140,3	37,7	184,4	420,0	90,6	28,0	94,6	56,2	63,2	51,3	1595,3	322,9	71 0 - 1
154,4	27,9	107,0	316,7	48,6	17,1	84,7	38,1	38,3	36,4	1256,9	254,6	71 2 - 7
62,3	18,6	55,2	171,1	26,3	10,8	47,2	30,0	19,6	22,7	590,1	159,0	71 8
65,8	33,4	57,9	188,3	29,9	9,4	54,4	30,1	24,9	31,8	632,0	203,8	8
13,6	3,1	16,1	44,1	7,4	1,5	7,1	3,9	6,7	5,0	155,2	23,9	80 0
49,6	30,1	38,0	135,2	20,5	7,5	46,7	25,9	16,9	26,5	441,5	178,3	80 1 - 7
133,3	63,1	167,2	315,5	90,7	20,3	122,8	130,5	67,6	75,3	1336,6	529,0	9
116,0	55,2	144,2	261,0	80,2	17,2	102,4	118,3	60,2	65,2	1120,8	461,5	90
17,3	7,9	23,0	54,5	10,5	3,2	20,4	12,2	7,4	10,1	215,8	67,6	96
0,3	0,0	0,2	0,0	0,0	0,0	0,2	0,1	0,1	0,1	0,9	0,6	-
2093,0	606,2	2342,1	5736,9	1159,3	342,2	1571,5	884,9	796,7	635,7	22074,4	5133,4	

NR. DER SYST. 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG	DEUTSCHLAND	BADENWÜRTTEMBERG	BAYERN	BERLIN			BRANDENBURG	BREMEN	HAMBURG
					ZUSAMMEN	DAVON				
						WEST	OST			
										DARUNTER:
0	LAND- U. FORSTWIRTSCH., TIERH. UND FISCHEREI	117,9	8,8	12,1	1,7	0,9	0,8	12,7	0,2	0,6
1 - 3	PRODUZIERENDES GEWERBE	2431,2	451,0	462,5	64,7	46,8	18,0	59,8	15,6	36,8
1	ENERGIEWIRTSCHAFT, WASSERSERVERSORGUNG, BERGBAU	76,8	6,8	7,9	4,9	1,9	3,1	5,8	0,6	1,8
2	VERARBEITENDES GEWERBE (OHNE BAUGEWERBE)	2130,1	418,1	422,7	49,7	38,7	11,0	42,2	13,6	30,8
20	CHEMISCHE INDUSTRIE U. MINERALÖLVERARBEIT.	158,3	24,8	22,3	5,8	5,1	0,7	2,7	0,5	5,8
21	KUNSTSTOFF-, GUMMI- U. ASBESTVERARBEITUNG	117,1	23,2	23,9	1,2	0,8	0,4	2,3	0,2	1,6
22	GEW. U. VERARB. V. STEINEN U. ERDEN, FEINMECH., GLAS ..	70,0	7,9	20,6	1,0	0,8	0,2	2,5	0,3	0,5
23	EISEN-, METALLERZ-, GIESEREI U. STAHLVERF.	85,3	18,8	10,7	1,0	0,7	0,3	2,6	0,5	0,6
24, 25 07 1	STAHL-, MASCHINEN- U. FAHRZEUGBAU U. ADV.	396,4	85,3	74,5	7,2	5,1	2,1	7,0	3,5	7,0
25, (OHNE 25 07 1)	ELEKTROTECHNIK (OHNE ADV), FEINMECH., EBM-W.	537,0	133,0	115,0	16,7	13,3	3,4	8,0	3,3	6,1
26	HOLZ-, PAPIER- UND DRUCKGEWERBE	204,1	38,8	41,7	5,3	4,4	1,0	3,7	0,8	2,6
27	LEDER-, TEXTIL- U. BEKLEIDUNGSGEWERBE	187,0	36,9	46,3	2,4	1,7	0,6	2,1	0,9	1,1
28 - 9	NAHRUNGS- U. GENUSSMITTELGEWERBE	374,9	49,5	67,8	9,2	6,7	2,5	11,3	3,7	5,5
3	BAUGEWERBE	224,3	26,1	31,9	10,1	6,2	3,9	11,8	1,4	4,2
30	BAUHAUPTGEWERBE	126,8	13,0	16,9	5,7	3,4	2,3	7,3	0,8	2,1
31	AUSBAU- U. BAUHILFSGEW.	97,5	13,1	15,0	4,4	2,8	1,6	4,5	0,6	2,1
4 - 5	HANDEL UND VERKEHR	2451,7	296,5	370,1	100,3	66,4	33,9	76,8	30,9	82,3
4	HANDEL	2032,8	254,2	316,2	77,1	53,4	23,7	58,4	22,9	63,0
40 - 1	GROSSHANDEL	410,7	54,4	66,5	9,8	6,8	3,0	7,4	5,1	21,7
42	HANDELSVERMITTLUNG	127,7	23,6	18,5	4,6	2,4	2,2	4,7	1,9	2,5
43	EINZELHANDEL	1494,5	178,2	231,2	62,6	44,2	18,5	46,3	15,9	38,9
5	VERKEHR UND NACHRICHTENVERMITTLUNG	418,9	42,3	53,9	23,2	13,0	10,2	18,5	8,0	19,3
50 0	EISENBAHNEN	37,5	2,0	2,4	5,9	0,5	5,4	3,6	0,4	0,8
50 7	DEUTSCHE BUNDESPOST	136,3	15,2	16,5	7,3	5,0	2,3	8,8	1,5	3,3
50, (OHNE 50 0,7)	VERKEHR (OH. EISENBAHNEN U. BUNDESPOST)	245,1	25,1	34,9	10,0	7,6	2,5	6,1	6,2	15,1
6 - 9	SONSTIGE WIRTSCHAFTSBEREICHE (DIENSTLEISTUNGEN)	6945,5	823,0	989,2	392,5	252,6	139,9	247,6	68,3	207,2
6	KREDITINSTITUTE UND VERSICHERUNGSGEWERBE	574,3	80,0	99,7	25,3	18,1	7,2	9,9	5,7	26,2
60	KREDIT- U. FINANZIERUNGSGEWERBE	428,4	62,7	73,6	17,9	13,5	4,5	8,4	4,2	13,6
61	VERSICHERUNGSGEWERBE	145,8	17,2	26,1	7,4	4,7	2,8	1,5	1,5	12,6
7	DIENSTLEISTUNGEN, A.N.G.	4717,5	566,9	701,1	262,7	172,6	90,1	149,1	47,8	146,5
70 0	GASTSTÄTTEN- U. BEHERBERGUNGSGEWERBE	824,3	101,0	137,9	30,3	19,5	10,8	23,9	6,6	18,2
70 1 - 2	REINIGUNG, KÖRPERPFLEGE	390,8	38,6	49,3	24,9	16,0	8,9	17,3	3,1	10,6
70 6 - 8	WISSENSCHAFT, BILDUNG, KUNST UND PUBLIZISTIK	906,9	102,1	124,7	58,4	35,2	23,2	38,4	11,0	35,7
71 0 - 1	GESUNDHEITS- UND VETERINÄRWESEN	1592,3	205,8	240,8	81,1	54,8	26,3	43,5	16,4	36,7
71 2 - 7	RECHTS- U. WIRTSCHAFTSBERATUNG USW.	786,2	95,4	119,9	54,4	37,7	16,6	19,4	7,9	35,0
71 8	SONST. DIENSTLEISTUNGEN	216,9	24,0	28,4	13,6	9,4	4,2	6,7	2,9	10,3
8	ORG. OH. ERWERBSCHARAKTER UND PRIVATE HAUSHALTE	552,3	54,9	69,1	34,2	23,4	10,8	24,6	7,4	13,9
	DARUNTER:									
80 0	KIRCHEN, REL. U. WELTANSCH. VEREINIGUNGEN	127,0	17,3	19,8	6,5	5,4	1,1	1,9	1,0	2,9
80 1 - 7	ORGANISATIONEN D. WIRTSCHAFTSLEBENS U. ÜBR.	392,5	32,5	41,6	26,9	17,3	9,6	22,5	6,2	10,2
9	GEBIETSKÖRPERSCHAFTEN UND SOZIALVERSICHERUNG	1101,4	121,2	119,3	70,2	38,5	31,8	64,0	7,3	20,7
90	GEBIETSKÖRPERSCHAFTEN	903,1	100,0	96,1	49,0	23,3	25,7	56,1	5,5	13,4
96	SOZIALVERSICHERUNG	198,3	21,1	23,2	21,2	15,2	6,0	7,9	1,8	7,3
-	OHNE ANGABE	0,8	0,1	0,0	0,2	0,1	0,0	0,0	-	-
	INSGESAMT ...	11947,1	1579,3	1833,9	559,4	366,9	192,5	397,0	115,0	326,9

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZEIGEN (FASSUNG FÜR DIE BERUFSZÄHLUNG 1970). KURZBEZEICHNUNGEN.

BESCHÄFTIGTE AM ARBEITSORT

WIRTSCHAFTSABTEILUNGEN, AUSGEWÄHLTEN WIRTSCHAFTSUNTERABTEILUNGEN UND LÄNDERN

1000

HESSEN	MECKLEN- BURG- VOR- POMMERN	NIEDER- SACHSEN	NORD- RHEIN- WESTFALEN	RHEIN- LAND- PFALZ	SAAR- LAND	SACHSEN	SACHSEN- ANHALT	SCHLES- WIG- HOLSTEIN	THÜR- INGEN	NACHRICHTLICH		NR. DER SYST. 1)	
										FRÜHERES BUNDES- GEBIET	NEUE LÄNDER U. BER- LIN-OST		
WEIBLICH													
3,9	8,0	10,6	11,2	3,7	0,4	17,6	12,2	3,9	10,4	56,3	61,6	0	
165,0	34,4	196,5	470,1	102,9	25,8	143,8	63,9	60,1	78,3	2033,0	398,2	1 - 3	
3,4	2,5	6,1	16,1	2,8	1,4	7,8	4,0	2,1	2,8	50,9	25,9	1	
149,1	24,6	172,5	419,9	91,7	22,7	110,9	44,5	51,7	65,1	1831,7	298,4	2	
23,7	0,2	8,5	34,7	13,0	0,7	4,6	4,5	5,0	1,6	144,1	14,3	20	
9,0	0,6	11,9	25,1	4,8	2,0	3,4	1,9	2,3	3,7	104,8	12,3	21	
4,1	0,8	4,7	8,5	4,7	1,5	4,9	2,3	1,2	4,7	54,6	15,5	22	
5,3	0,4	4,1	27,9	2,9	1,5	3,8	2,0	0,9	2,3	73,9	11,4	23	
27,8	4,9	38,4	68,9	17,0	5,8	20,6	8,2	10,5	9,9	343,8	52,6	24, 25, 07 1	
34,6	4,1	31,9	110,4	14,7	4,3	20,3	5,5	12,1	17,0	478,7	58,3	25, (OHNE 25 07 1)	
13,6	2,2	18,1	40,7	9,8	1,6	10,4	3,4	5,4	6,0	177,4	26,7	26	
9,6	1,1	12,4	38,5	8,4	0,8	16,9	1,5	1,9	6,2	158,6	28,4	27	
21,5	10,4	42,7	65,2	16,3	4,6	25,9	15,3	12,5	13,6	296,0	78,9	28 - 9	
12,5	7,3	17,8	34,0	8,4	1,7	25,2	15,4	6,2	10,4	150,4	73,9	3	
6,5	4,6	9,7	17,7	4,4	0,9	16,2	11,5	3,1	6,3	78,5	48,3	30	
5,9	2,6	8,1	16,3	4,0	0,8	8,9	3,9	3,1	4,1	71,9	25,6	31	
199,4	53,9	216,4	524,4	100,8	30,9	134,3	80,8	83,9	70,0	2002,0	449,7	4 - 5	
151,7	41,8	189,5	446,4	86,5	27,0	106,1	62,5	73,8	55,8	1684,6	348,2	4	
34,6	5,8	34,0	101,2	17,6	4,2	17,2	8,1	15,7	7,2	362,0	48,7	40 - 1	
10,5	2,3	7,1	30,0	4,9	1,2	6,0	4,3	2,6	3,1	105,1	22,6	42	
106,5	33,7	148,4	315,1	64,0	21,6	82,9	50,0	55,5	45,6	1217,5	277,0	43	
47,7	12,1	26,8	78,0	14,3	3,9	28,2	18,4	10,1	14,1	317,4	101,5	5	
2,5	2,8	1,2	2,2	0,6	0,2	5,3	5,0	0,3	2,3	13,2	24,4	50 0	
10,8	5,6	8,4	20,9	6,4	1,5	12,7	7,4	3,4	6,7	92,8	43,5	50 7	
34,4	3,6	17,2	55,0	7,3	2,1	10,2	6,0	6,4	5,2	211,5	33,6	50, (OHNE 50 0,7)	
528,4	195,1	591,0	1364,3	292,3	79,0	442,2	267,7	217,5	240,2	5412,8	1532,7	6 - 9	
66,1	7,8	46,6	115,3	21,6	6,7	25,7	11,1	15,3	11,3	501,2	73,0	6	
51,2	6,4	35,7	80,9	18,2	4,8	20,2	9,0	12,4	9,3	370,6	57,8	60	
14,9	1,4	10,9	34,4	3,4	1,9	5,5	2,1	3,0	2,0	130,6	15,2	61	
345,5	123,5	420,0	949,0	203,8	56,5	296,8	140,8	150,9	156,5	3760,7	956,8	7	
56,3	24,5	86,5	157,1	38,8	9,2	48,2	23,2	36,9	25,6	668,0	156,2	70 0	
24,9	12,7	34,8	76,7	15,8	4,9	30,8	18,7	13,2	14,7	287,7	103,1	70 1 - 2	
57,5	31,9	69,5	164,0	40,1	8,5	78,5	21,3	20,3	45,0	668,5	238,4	70 6 - 8	
114,6	32,3	153,2	343,4	75,1	22,7	81,7	48,7	52,1	44,2	1315,6	276,7	71 0 - 1	
73,0	15,9	59,5	160,5	26,9	8,5	45,3	21,1	22,6	20,8	647,1	139,2	71 2 - 7	
19,2	6,1	16,4	47,3	7,2	2,7	12,3	7,8	5,9	6,2	173,7	43,2	71 8	
40,4	21,7	38,8	126,6	19,6	5,8	35,5	20,9	17,5	21,2	417,5	134,8	8	
9,0	1,9	11,7	33,0	5,5	1,2	4,1	2,7	5,0	3,4	111,7	15,3	80 0	
29,2	19,7	23,8	85,6	12,4	4,2	30,9	17,9	11,3	17,6	274,2	118,3	80 1 - 7	
76,4	42,0	85,6	173,3	47,3	10,0	84,2	94,9	33,8	51,2	733,3	368,1	9	
64,9	35,6	70,9	138,7	40,2	8,1	67,6	85,1	28,9	42,9	590,0	313,1	90	
11,5	5,4	14,7	34,6	7,1	2,0	16,6	9,8	4,9	8,3	143,3	55,0	96	
0,2	0,0	0,1	0,0	0,0	0,0	0,1	0,1	0,0	0,1	0,5	0,3	-	
896,9	291,4	1014,6	2369,9	499,7	136,1	738,0	424,7	365,4	399,0	9504,6	2442,5		

NR. DER SYST. 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG	DEUTSCHLAND							INS-GESAMT	ARBEITER/ ZUSAMMEN
		INS-GESAMT	ARBEITER/-INNEN			ANGESTELLTE				
			ZUSAMMEN	VOLL-ZEIT-BESCHÄFTIGTE	TEIL-ZEIT-	ZUSAMMEN	VOLL-ZEIT-BESCHÄFTIGTE	TEIL-ZEIT-		
0	LAND- U. FORSTWIRTSCH., TIERH. UND FISCHEREI	371,8	313,4	293,9	19,4	58,5	50,5	8,0	199,9	171,8
1 - 3	PRODUZIERENDES GEWERBE	10568,2	7130,1	6933,9	196,1	3438,2	3176,8	261,4	9818,7	5818,9
1	ENERGIEWIRTSCHAFT, MAS- SERVERSÖRGUNG, BERGBAU	439,8	235,3	228,2	7,1	204,6	193,7	10,8	347,1	191,3
2	VERARBEITENDES GEWERBE (OHNE BAUGEWERBE)	8079,0	5228,6	5058,8	170,8	2849,3	2640,8	208,6	7093,6	4526,5
20	CHEMISCHE INDUSTRIE U. MINERALÖLVERARBEIT.	543,5	252,1	241,4	10,7	291,4	270,9	20,5	507,1	232,9
21	KUNSTSTOFF-, GUMMI- U. ASBESTVERARBEITUNG	416,5	300,0	291,8	8,4	118,4	109,3	7,2	377,9	270,1
22	GEM. U. VERARB. V. STEINEN U. ERDEN, FEINMECH., GLAS	894,7	245,4	239,6	5,8	99,3	92,5	6,7	275,1	193,4
23	EISEN-, METALLERZ-, GIES- SERE U. STAHLVERF.	587,4	449,4	443,9	5,6	137,9	128,6	9,3	518,8	394,6
24, 25 07 1 25, (OHNE 25 07 1) 26	STAHL-, MASCHINEN- U. FAHRZEUGBAU U. ADV.	2623,0	1708,7	1676,8	31,9	914,3	863,9	50,5	2292,1	1472,5
26	ELEKTROTECHNIK (OHNE ADV), FEINMECH., EBM-W. ...	1653,4	986,3	942,8	43,6	667,1	626,5	40,5	1488,0	877,5
27	HOLZ-, PAPIER- UND DRUCKGEWERBE	826,2	602,7	583,4	19,2	223,5	201,4	22,1	725,3	522,8
28 - 9	LEDER-, TEXTIL- U. BE- KLEIDUNGSGEWERBE	320,3	221,6	200,1	21,4	98,7	89,0	9,7	278,2	186,4
	NAHRUNGS- U. GENUSS- MITTELGEWERBE	754,2	463,4	439,2	24,2	300,8	258,7	42,1	632,1	376,3
3	BAUGEWERBE	2049,5	1665,1	1646,9	18,2	384,3	342,3	42,0	1378,1	1101,1
30	BAUHAUPTGEWERBE	1342,3	1082,3	1070,9	11,5	259,9	236,8	23,1	884,4	700,4
31	AUSBAU- U. BAUHILFSGEW.	707,2	582,8	576,0	6,8	124,4	105,5	18,9	493,7	400,7
4 - 5	HANDEL UND VERKEHR	5157,5	1859,5	1640,4	219,1	3297,9	2587,9	710,0	4251,6	1487,3
4	HANDEL	3727,2	969,7	849,9	119,8	2757,5	2102,1	655,5	3144,1	792,5
40 - 1	GROSSHANDEL	1167,0	393,8	364,8	29,0	773,1	709,3	63,8	1034,2	339,2
42	HANDELSVERMITTLUNG	326,3	94,2	83,9	10,4	232,0	210,5	21,5	270,7	72,8
43	EINZELHANDEL	2233,9	481,6	401,2	80,4	1752,4	1182,2	570,1	1833,1	380,5
5	VERKEHR UND NACHRICHT- TENÜBERMITTLUNG	1430,3	889,9	790,5	99,3	540,4	485,9	54,6	1107,6	694,8
50 0	EISENBAHNEN	167,9	81,1	80,4	0,8	86,8	84,3	2,5	85,4	55,8
50 7	DEUTSCHE BUNDESPOST	252,0	180,4	114,7	65,7	71,6	56,8	14,8	179,8	137,9
50, (OHNE 50 0,7)	VERKEHR (OH. EISEN- BAHNEN U. BUNDESPOST)	1010,4	628,3	595,5	32,8	382,1	344,7	37,3	842,4	501,1
6 - 9	SONSTIGE WIRTSCHAFTSBEREICHE (DIENSTLEISTUNGEN)	11108,8	3100,5	2360,9	739,6	8008,3	6377,3	1631,1	8803,2	2406,3
6	KREDITINSTITUTE UND VERSICHERUNGSGEWERBE	1041,3	30,2	15,0	15,2	1011,1	887,2	123,8	937,5	28,6
60	KREDIT- U. FINANZIE- RUNGSINSTITUTE	748,5	23,7	10,6	13,1	724,8	631,0	93,8	670,5	22,5
61	VERSICHERUNGSGEWERBE	292,7	6,5	4,3	2,1	286,3	256,2	30,0	267,1	6,2
7	DIENSTLEISTUNGEN, A.N.G.	7366,2	2380,9	1852,3	528,6	4985,3	3971,7	1013,7	5897,1	1858,4
70 0	GASTSTÄTTEN- U. BEHER- BERUNGSGEWERBE	1208,8	702,8	560,3	142,6	506,0	388,7	117,3	997,2	575,3
70 1 - 2	REINIGUNG, KÖRPERPFLEGE	520,7	471,5	321,7	149,8	49,2	40,6	8,6	386,6	348,8
70 6 - 8	WISSENSCHAFT, BILDUNG, KUNST UND PUBLIZISTIK	1457,8	283,5	186,4	97,1	1174,4	835,0	339,4	1071,1	199,3
71 0 - 1	GESUNDHEITS- UND VETERINÄRWESEN	1918,2	246,5	163,4	83,1	1671,7	1291,0	380,8	1595,3	213,0
71 2 - 7	RECHTS- U. WIRTSCHAFTS- BERATUNG USH.	1511,6	166,6	145,2	21,4	1345,0	1201,1	143,8	1256,9	127,9
71 8	SONST. DIENSTLEISTUNGEN	749,1	510,0	475,4	34,6	239,1	215,3	23,7	590,1	394,1
8	ORG. OH. ERWERBSCHARAKTER UND PRIVATE HAUSHALTE	835,7	193,3	122,9	70,5	642,4	448,1	194,3	632,0	136,7
80 0	DARUNTER: KIRCHEN, REL. U. WELT- ANSCH. VEREINIGUNGEN	179,0	33,6	12,4	21,2	145,4	85,8	59,6	155,2	29,7
80 1 - 7	ORGANISATIONEN D. WIRT- SCHAFTSLEBENS U. ÜBR.	619,8	133,6	94,3	39,2	486,3	354,8	131,5	441,5	82,0
9	GEBIETSKÖRPERSCHAFTEN UND SOZIALVERSICHERUNG	1865,6	496,1	370,7	125,4	1369,5	1070,3	299,3	1336,6	382,5
90	GEBIETSKÖRPERSCHAFTEN	1582,3	481,6	362,5	119,1	1100,7	840,9	259,8	1120,8	370,5
96	SOZIALVERSICHERUNG	283,3	14,5	8,2	6,3	268,8	229,4	39,5	215,8	12,1
-	OHNE ANGABE	1,4	0,5	0,5	0,0	0,9	0,8	0,1	0,9	0,2
	INSGESAMT ...	27207,8	12403,9	11229,6	1174,3	14803,9	12193,3	2610,6	22074,4	9884,3

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE (FASSUNG FÜR DIE BERUFSZÄHLUNG 1970). KURZBEZEICHNUNGEN.

BESCHÄFTIGTE AM ARBEITSORT

AUSGEWÄHLTEN WIRTSCHAFTSUNTERABTEILUNGEN, ARBEITERN/ANGESTELLTEN UND VOLLZEIT-/TEILZEITBESCHÄFTIGTEN

1000

FRÜHERES BUNDESGBIET					NEUE LÄNDER UND BERLIN-OST							NR. DER SYST. 1)
-INNEN		ANGESTELLTE			INS- GESAMT	ARBEITER/-INNEN			ANGESTELLTE			
VOLL- ZEIT- BESCHÄFTIGTE	TEIL- ZEIT- BESCHÄFTIGTE	ZUSAMMEN	VOLL- ZEIT- BESCHÄFTIGTE	TEIL- ZEIT- BESCHÄFTIGTE		ZUSAMMEN	VOLL- ZEIT- BESCHÄFTIGTE	TEIL- ZEIT- BESCHÄFTIGTE	ZUSAMMEN	VOLL- ZEIT- BESCHÄFTIGTE	TEIL- ZEIT- BESCHÄFTIGTE	
GESAMT												
163,5	8,1	28,4	23,4	5,0	171,9	141,8	130,5	11,3	30,1	27,0	3,1	0
5651,0	167,9	2999,8	2764,8	235,0	1749,5	1311,1	1282,9	28,2	498,4	412,0	26,4	1 - 3
185,9	5,5	155,8	146,9	8,9	92,8	44,0	42,3	1,6	48,8	46,9	1,9	1
4374,2	152,4	2567,1	2375,7	191,3	985,4	703,1	684,6	18,5	282,3	265,1	17,2	2
222,7	10,2	274,1	254,2	19,9	36,4	19,1	18,7	0,4	17,3	16,7	0,6	20
262,2	7,9	107,8	101,0	6,8	38,5	29,9	29,4	0,5	8,6	8,3	0,4	21
188,7	4,6	81,7	75,6	6,1	69,6	52,0	50,9	1,2	17,6	16,9	0,7	22
389,7	4,9	124,1	115,6	8,5	68,6	54,8	54,1	0,7	13,8	13,0	0,8	23
1442,8	29,7	819,6	773,0	46,6	330,9	236,2	234,0	2,2	94,7	90,9	3,8	24, 25 07 1
839,0	38,5	611,5	573,5	38,0	164,4	108,8	103,7	5,1	55,6	53,1	2,5	25, (OHNE 25 07 1)
505,1	17,7	202,6	181,8	20,8	100,8	79,9	78,3	1,6	20,9	19,6	1,3	26
167,7	18,7	89,8	80,8	9,0	44,0	35,2	32,4	2,7	8,9	8,2	0,7	27
356,2	20,1	255,8	220,3	35,6	132,1	87,2	83,0	4,1	44,9	38,4	6,5	28 - 9
1091,0	10,1	277,0	242,2	34,8	671,3	564,0	556,0	8,1	107,3	100,1	7,2	3
695,4	4,9	184,0	165,7	18,3	457,9	382,0	375,4	6,5	75,9	71,2	4,8	30
395,5	5,2	93,0	76,5	16,4	213,5	182,1	180,5	1,6	31,4	29,0	2,4	31
1300,1	187,2	2764,4	2173,0	591,3	905,9	372,3	340,3	31,9	533,6	414,9	118,7	4 - 5
691,7	100,8	2351,6	1808,5	543,0	583,1	177,2	158,2	19,0	405,9	293,5	112,4	4
313,0	26,2	695,0	636,9	58,1	132,8	54,6	51,8	2,9	78,1	72,4	5,7	40 - 1
64,4	8,4	197,9	178,4	19,5	55,5	21,4	19,5	2,0	34,1	32,1	2,0	42
314,2	66,3	1458,6	993,2	465,4	394,8	101,1	87,0	14,1	293,7	189,0	104,8	43
608,4	86,4	412,8	364,5	48,3	322,7	195,1	182,1	13,0	127,6	121,4	6,3	5
55,4	0,4	29,6	28,3	1,3	82,5	25,3	25,0	0,3	57,2	56,0	1,2	50 0
81,9	56,0	41,9	29,9	12,0	72,2	42,5	32,8	9,7	29,7	26,9	2,7	50 7
471,2	29,9	341,3	306,3	35,0	168,0	127,2	124,3	2,9	40,8	38,4	2,4	50, (OHNE 50 0,7)
1814,1	592,2	6397,0	5038,5	1358,4	2305,6	694,2	546,7	147,5	1611,4	1338,7	272,7	6 - 9
13,8	14,8	908,9	791,5	117,4	103,7	1,5	1,1	0,4	102,2	95,7	6,5	6
9,7	12,7	648,0	559,3	88,7	78,1	1,3	0,9	0,3	76,8	71,7	5,1	60
4,1	2,1	260,9	232,2	28,7	25,6	0,3	0,2	0,0	25,3	24,0	1,3	61
1425,4	493,0	4038,8	3176,1	862,7	1469,1	522,5	426,9	95,6	946,5	795,6	151,0	7
452,5	122,8	421,8	321,5	100,3	211,7	127,5	107,8	19,7	84,2	67,2	17,0	70 0
241,4	107,4	37,8	30,5	7,2	134,1	122,7	80,3	42,3	11,4	10,0	1,4	70 1 - 2
117,0	82,3	871,8	606,1	265,7	386,8	84,2	69,5	14,8	302,5	228,9	73,7	70 6 - 8
138,3	74,7	1382,3	1043,9	338,4	322,9	33,6	25,1	8,5	289,4	247,0	42,4	71 0 - 1
108,7	19,1	1129,1	998,1	131,0	254,6	38,7	36,4	2,3	215,9	203,1	12,8	71 2 - 7
367,5	26,6	195,9	175,9	20,0	159,0	115,9	107,8	8,0	43,1	39,4	3,7	71 8
84,8	52,0	495,2	343,6	151,6	203,8	56,6	38,1	18,5	147,2	104,5	42,7	8
10,6	19,1	125,5	73,5	52,0	23,9	3,9	1,8	2,1	19,9	12,3	7,6	80 0
58,8	23,2	359,5	263,0	96,5	178,3	51,5	35,5	16,0	126,8	91,8	34,9	80 1 - 7
290,1	92,4	954,1	727,3	226,8	529,0	113,6	80,6	33,0	415,5	343,0	72,5	9
283,8	86,7	750,4	557,7	192,6	461,5	111,1	78,8	32,4	350,3	283,2	67,2	90
6,4	5,7	203,7	169,6	34,1	67,6	2,4	1,8	0,6	65,1	59,8	5,3	96
0,2	0,0	0,6	0,5	0,1	0,6	0,2	0,2	0,0	0,3	0,3	0,0	-
8928,9	955,3	12190,1	10000,3	2189,8	5133,4	2519,6	2300,7	219,0	2613,8	2192,9	420,8	

NR. DER SYST. 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG	DEUTSCHLAND							INS- GESAMT	ARBEITER/ ZUSAMMEN
		ARBEITER/-INNEN			ANGESTELLTE					
		VOLL- ZEIT- BESCHÄFTIGTE	TEIL- ZEIT- BESCHÄFTIGTE	ZUSAMMEN	VOLL- ZEIT- BESCHÄFTIGTE	TEIL- ZEIT- BESCHÄFTIGTE	ZUSAMMEN			
										DARUNTER:
0	LAND- U. FORSTWIRTSCH., TIERH. UND FISCHEREI	117,9	85,6	73,3	12,3	32,3	25,4	6,9	56,3	40,5
1 - 3	PRODUZIERENDES GEWERBE	2431,2	1068,2	918,9	149,3	1363,0	1122,4	240,5	2033,0	890,7
1	ENERGIEWIRTSCHAFT, WASSER- VERSORSORGUNG, BERGBAU	76,8	12,2	7,5	4,7	64,7	55,1	9,5	50,9	8,7
2	VERARBEITENDES GEWERBE (OHNE BAUGEWERBE)	2130,1	1017,5	882,3	135,2	1112,6	920,3	192,3	1831,7	862,4
20	CHEMISCHE INDUSTRIE U. MINERALÖLVERARBEIT.	158,3	47,8	39,2	8,6	110,5	92,4	18,1	144,1	41,9
21	KUNSTSTOFF-, GUMMI- U. ASBESTVERARBEITUNG	117,1	74,5	67,1	7,4	42,6	36,1	6,6	104,8	66,2
22	GEN. U. VERARB. V. STEINEN U. ERDEN, FEINKER., GLAS ..	70,0	31,3	26,5	4,7	38,7	32,5	6,3	54,6	24,0
23	EISEN-, METALLERZ., GIES- SERE U. STAHLVERF.	95,3	36,3	32,0	4,4	48,9	40,1	8,8	73,9	31,3
24, 25 07 1	STAHL-, MASCHINEN- U. FAHRZEUGBAU U. ADV.	396,4	114,7	97,4	17,3	281,6	235,5	46,1	343,8	101,4
25, (OHNE 25 07 1)	ELEKTROTECHNIK (OHNE ADV), FEINMECH., EBM-U.	537,0	320,8	283,5	37,2	216,3	180,8	35,5	478,7	284,9
26	HOLZ-, PAPIER- UND DRUCKGEWERBE	204,1	103,5	88,5	15,0	100,5	79,9	20,7	177,4	88,7
27	LEDER-, TEXTIL- U. BE- KLEIDUNGSGEWERBE	187,0	130,1	110,1	20,0	56,9	47,6	9,3	158,6	107,7
28 - 9	NAHRUNGS- U. GENUSS- MITTELGEWERBE	374,9	158,4	138,0	20,4	216,5	175,4	41,0	296,0	116,2
3	BAUGEWERBE	224,3	38,6	29,1	9,4	185,7	147,0	38,7	150,4	19,6
30	BAUHAUPTGEWERBE	126,8	18,3	13,5	4,8	108,5	87,7	20,7	78,5	5,6
31	AUSBAU- U. BAUHILFSGEW.	97,5	20,2	15,6	4,7	77,2	59,3	18,0	71,9	13,9
4 - 5	HANDEL UND VERKEHR	2451,7	426,8	258,2	168,6	2024,9	1347,4	677,5	2002,0	328,9
4	HANDEL	2032,8	282,3	184,3	98,0	1750,5	1122,2	628,3	1684,6	221,1
40 - 1	GROSSHANDEL	410,7	74,7	51,8	22,9	336,0	277,3	58,6	362,0	64,4
42	HANDELSVERMITTLUNG	127,7	25,0	17,7	7,3	102,7	83,7	19,0	105,1	17,7
43	EINZELHANDEL	1494,5	182,6	114,7	67,9	1311,9	761,2	550,7	1217,5	139,0
5	VERKEHR UND NACHRICHTEN- TENVERMITTLUNG	418,9	144,5	73,9	70,6	274,4	225,2	49,2	317,4	107,9
50 0	EISENBAHNEN	37,5	5,9	5,5	0,4	31,6	29,4	2,2	13,2	2,5
50 7	DEUTSCHE BUNDESPOST	136,3	91,1	35,4	55,8	45,2	31,0	14,2	92,8	66,8
50, (OHNE 50 0,7)	VERKEHR (OH. EISEN- BAHNEN U. BUNDESPOST)	245,1	47,5	33,1	14,4	197,6	164,8	32,8	211,5	38,5
6 - 9	SONSTIGE WIRTSCHAFTSBEREICHE (DIENSTLEISTUNGEN)	6945,5	1543,7	914,7	629,0	5401,7	3946,6	1455,1	5412,8	1201,4
6	KREDITINSTITUTE UND VERSICHERUNGSGEWERBE	574,3	18,2	3,8	14,4	556,1	439,4	116,7	501,2	17,6
60	KREDIT- U. FINANZIE- RUNGSINSTITUTE	428,4	14,8	2,3	12,5	413,6	324,6	89,0	370,6	14,3
61	VERSICHERUNGSGEWERBE	145,8	3,4	1,5	1,9	142,5	114,8	27,7	130,6	3,2
7	DIENSTLEISTUNGEN, A.N.G.	4717,5	1255,5	805,9	449,6	3462,0	2572,5	889,5	3760,7	987,1
70 0	GASTSTÄTTEN- U. BEHER- BERGUNGSGEWERBE	824,3	439,1	323,5	115,6	385,2	278,4	106,8	668,0	349,9
70 1 - 2	REINIGUNG, KÖRPERPFLEGE	390,8	357,5	220,4	137,0	33,4	25,4	8,0	287,7	262,1
70 6 - 8	WISSENSCHAFT, BILDUNG, KUNST UND PUBLIZISTIK	906,9	144,3	61,6	82,6	762,6	493,3	269,3	668,5	109,0
71 0 - 1	GESUNDHEITS- UND VETERINÄRWESSEN	1592,3	179,3	102,0	77,3	1413,0	1052,1	360,9	1315,6	156,4
71 2 - 7	RECHTS- U. WIRTSCHAFTS- BERATUNG USA.	786,2	44,6	28,4	16,2	741,7	616,7	125,0	647,1	36,9
71 8	SONST. DIENSTLEISTUNGEN	216,9	90,8	69,9	20,8	126,2	106,6	19,6	173,7	72,8
8	ORG. OH. ERWERBSCHARAKTER UND PRIVATE HAUSHALTE	552,3	109,9	52,7	57,2	442,4	271,8	170,7	417,5	82,0
	DARUNTER:									
80 0	KIRCHEN, REL. U. WELT- ANSCH. VEREINIGUNGEN	127,0	23,8	5,0	18,8	103,2	49,3	53,9	111,7	21,8
80 1 - 7	ORGANISATIONEN D. WIRT- SCHAFTSLEBENS U. ÜBR.	392,5	62,9	33,9	28,9	329,6	215,9	113,7	274,2	37,8
9	GEBIETSKÖRPERSCHAFTEN UND SOZIALVERSICHERUNG	1101,4	160,2	52,3	107,8	941,2	663,1	278,2	733,3	114,8
90	GEBIETSKÖRPERSCHAFTEN	903,1	152,1	50,3	101,8	751,0	510,9	240,1	590,0	107,7
96	SOZIALVERSICHERUNG	198,3	8,1	2,1	6,0	190,2	152,2	38,1	143,3	7,1
-	OHNE ANGABE	0,8	0,2	0,2	0,0	0,6	0,5	0,1	0,5	0,1
	INSGESAMT ...	11947,1	3124,5	2165,2	959,3	8822,6	6442,4	2380,1	9504,6	2461,6

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZEIGE (FASSUNG FÜR DIE BERUFSZÄHLUNG 1970). KURZBEZEICHNUNGEN.

BESCHÄFTIGTE AM ARBEITSORT

AUSGEWÄHLTEN WIRTSCHAFTSUNTERABTEILUNGEN, ARBEITERN/ANGESTELLTEN UND VOLLZEIT-/TEILZEITBESCHÄFTIGTEN

1000

FRÜHERES BUNDESGBEIT					NEUE LÄNDER UND BERLIN-OST								NR. DER SYST. 1)
-INNEN		ANGESTELLTE			INS- GESAMT	ARBEITER/-INNEN			ANGESTELLTE				
VOLL- ZEIT- BESCHÄFTIGTE	TEIL- ZEIT- BESCHÄFTIGTE	ZUSAMMEN	VOLL- ZEIT- BESCHÄFTIGTE	TEIL- ZEIT- BESCHÄFTIGTE		ZUSAMMEN	VOLL- ZEIT- BESCHÄFTIGTE	TEIL- ZEIT- BESCHÄFTIGTE	ZUSAMMEN	VOLL- ZEIT- BESCHÄFTIGTE	TEIL- ZEIT- BESCHÄFTIGTE		
WEIBLICH													
34,9	5,6	15,8	11,3	4,5	61,6	45,1	38,3	6,7	16,6	14,2	2,4	0	
760,3	130,4	1142,3	925,7	216,6	398,2	177,6	158,6	18,9	220,7	196,8	23,9	1 - 3	
4,5	4,2	42,2	34,0	8,1	25,9	3,4	3,0	0,5	22,5	21,1	1,4	1	
741,2	121,2	969,3	793,1	176,2	298,4	155,1	141,1	14,0	143,3	127,2	16,1	2	
33,6	8,2	102,2	84,6	17,6	14,3	6,0	5,8	0,4	8,3	7,8	0,5	20	
59,2	7,0	38,6	32,3	6,2	12,3	8,3	7,9	0,4	4,0	3,7	0,3	21	
20,2	3,9	30,5	24,9	5,7	15,5	7,2	6,4	0,9	8,2	7,6	0,6	22	
27,4	3,9	42,5	34,4	8,1	11,4	5,0	4,5	0,5	6,4	5,7	0,7	23	
85,4	16,0	242,3	198,7	42,6	52,6	13,3	12,0	1,3	39,3	35,8	3,5	24, 25 07 1	
251,1	33,8	193,8	160,5	33,3	58,3	35,9	32,4	3,5	22,4	20,3	2,1	25, (OHNE 25 07 1)	
74,9	13,9	88,6	69,2	19,4	26,7	14,8	13,6	1,2	11,9	10,7	1,2	26	
89,9	17,8	50,9	42,2	8,7	28,4	22,4	20,2	2,2	6,0	5,4	0,6	27	
99,5	16,7	179,8	145,3	34,6	78,9	42,2	38,5	3,8	36,7	30,2	6,5	28 - 9	
14,5	5,0	130,8	98,5	32,3	73,9	19,0	14,6	4,4	54,9	48,5	6,4	3	
4,0	1,6	72,9	56,2	16,7	48,3	12,7	9,5	3,2	35,6	31,5	4,1	30	
10,5	3,4	57,9	42,3	15,6	25,6	6,3	5,1	1,2	19,3	17,0	2,3	31	
186,9	142,1	1673,1	1110,9	562,2	449,7	97,9	71,3	26,6	351,9	236,5	115,3	4 - 5	
139,2	81,8	1463,5	944,5	519,0	348,2	61,3	45,0	16,2	287,0	177,7	109,3	4	
43,8	20,6	297,6	244,4	53,3	46,7	10,3	8,0	2,3	38,3	32,9	5,4	40 - 1	
12,0	5,8	87,4	70,2	17,2	22,6	7,3	5,8	1,5	15,3	13,5	1,8	42	
83,5	55,5	1078,5	630,0	448,5	277,0	43,6	31,2	12,4	233,3	131,2	102,1	43	
47,6	60,2	209,5	166,4	43,2	101,5	36,6	26,3	10,4	64,9	58,9	6,0	5	
2,4	0,1	10,6	9,6	1,0	24,4	3,4	3,1	0,3	21,0	19,9	1,2	50 0	
19,4	47,5	25,9	14,4	11,6	43,5	24,3	16,0	8,3	19,2	16,6	2,6	50 7	
25,9	12,7	173,0	142,4	30,6	33,6	9,0	7,2	1,7	24,6	22,4	2,2	50, (OHNE 50 0,7)	
687,1	514,3	4211,4	3001,0	1210,4	1532,7	342,3	227,6	114,7	1190,3	945,6	244,7	6 - 9	
3,5	14,1	483,7	373,2	110,5	73,0	0,6	0,3	0,4	72,4	66,2	6,2	6	
2,2	12,2	356,3	272,2	84,1	57,8	0,5	0,2	0,3	57,3	52,4	4,9	60	
1,4	1,9	127,4	100,9	26,5	15,2	0,1	0,1	0,0	15,1	13,8	1,3	61	
616,8	370,4	2773,6	2017,9	756,7	956,8	268,4	189,2	79,2	688,4	554,6	133,8	7	
251,2	98,7	318,2	227,1	91,0	156,2	89,2	72,3	16,9	67,0	51,3	15,7	70 0	
184,6	79,5	25,7	19,0	6,6	103,1	95,4	55,9	39,5	7,7	6,4	1,3	70 1 - 2	
35,6	73,4	559,5	352,2	207,3	238,4	35,3	26,0	9,3	203,1	141,1	62,0	70 6 - 8	
86,7	69,7	1159,2	838,9	320,3	276,7	22,9	15,3	7,6	253,8	213,2	40,6	71 0 - 1	
22,4	14,6	610,1	496,2	113,9	139,2	7,6	6,0	1,6	131,5	120,4	11,1	71 2 - 7	
56,3	16,5	100,9	84,3	16,6	43,2	18,0	13,7	4,3	25,2	22,2	3,0	71 8	
36,9	45,0	335,6	202,1	133,5	134,8	27,9	15,7	12,2	106,9	69,6	37,2	8	
4,4	17,4	89,9	42,9	47,0	15,3	2,0	0,7	1,3	13,3	6,4	6,9	80 0	
19,4	18,4	236,4	152,8	83,6	118,3	25,1	14,6	10,5	93,2	63,0	30,2	80 1 - 7	
29,9	84,9	618,5	407,9	210,6	368,1	45,4	22,4	23,0	322,7	255,2	67,5	9	
28,4	79,3	482,3	304,5	177,7	313,1	44,3	21,8	22,5	268,7	206,4	62,4	90	
1,5	5,5	136,2	103,3	32,9	55,0	1,0	0,6	0,5	54,0	46,8	5,2	96	
0,1	0,0	0,4	0,3	0,1	0,3	0,1	0,1	0,0	0,2	0,2	0,0	-	
1689,3	792,4	7042,9	5049,1	1933,8	2442,5	662,9	495,9	167,0	1779,6	1393,3	386,3		

Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort

**7 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am 30.06.1998
nach Ländern und Altersgruppen
1 000**

Gebietseinheit	Insgesamt	Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren										
		unter 20	20 - 25	25 - 30	30 - 35	35 - 40	40 - 45	45 - 50	50 - 55	55 - 60	60 - 65	65 und mehr
Insgesamt												
Deutschland	27 207,8	1 033,6	2 347,2	3 436,7	4 378,1	4 081,4	3 518,5	3 176,2	2 378,0	2 298,2	493,9	68,1
Baden-Württemberg	3 667,4	126,9	327,4	479,8	594,1	538,5	459,0	412,6	318,2	318,9	81,1	10,8
Bayern	4 182,7	217,6	390,3	560,3	678,1	610,3	508,6	454,5	357,8	325,2	69,4	10,6
Berlin	1 132,6	32,8	83,3	125,6	183,1	175,1	142,8	137,6	110,4	115,9	22,7	3,1
davon: West	744,8	20,5	56,9	85,5	122,3	112,8	91,0	91,0	74,1	73,5	14,7	2,1
Ost	388,0	12,3	26,4	40,1	60,8	62,4	51,8	46,6	36,2	42,4	8,0	1,0
Brandenburg	847,1	39,5	64,2	86,5	125,1	140,9	125,0	107,4	69,8	77,7	9,5	1,5
Bremen	278,2	6,2	22,3	34,3	45,0	40,7	36,1	33,7	28,0	25,3	6,0	0,8
Hamburg	731,4	13,6	54,7	93,8	128,0	105,4	85,2	81,0	74,2	73,8	19,1	2,4
Hessen	2 093,0	62,9	174,9	271,9	354,4	315,8	264,5	243,6	188,5	171,7	39,9	5,0
Mecklenburg-Vorpommern	606,2	38,6	47,6	58,4	86,4	99,9	92,5	78,1	46,2	51,7	6,1	0,8
Niedersachsen	2 342,1	82,3	216,7	316,0	382,8	346,2	295,5	268,4	196,9	187,4	44,0	5,8
Nordrhein-Westfalen	5 736,9	156,8	500,9	760,8	964,8	863,9	742,9	654,5	493,2	464,2	118,5	16,4
Rheinland-Pfalz	1 159,3	50,5	104,3	147,1	185,0	177,4	154,3	136,7	90,7	88,1	21,9	3,2
Saarland	342,2	12,5	28,9	43,3	57,4	56,5	49,5	43,6	25,3	20,3	4,2	0,7
Sachsen	1 571,5	75,9	129,0	171,9	221,5	232,7	216,6	210,2	147,0	146,9	17,1	2,6
Sachsen-Anhalt	684,9	44,8	66,8	93,8	126,6	137,0	127,9	115,9	81,8	81,0	8,3	1,2
Schleswig-Holstein	796,7	28,8	71,9	105,3	129,3	112,0	94,5	88,0	72,9	73,1	18,6	2,1
Thüringen	835,7	44,0	83,8	87,9	116,4	129,0	121,5	110,5	77,1	76,9	7,5	1,0
Nachrichtlich:												
Früheres Bundesgebiet	22 074,4	778,7	1 949,3	2 898,1	3 641,2	3 279,4	2 781,2	2 507,5	1 919,9	1 821,7	437,5	60,0
Neue Länder und Berlin-Ost	5 133,4	254,9	397,9	538,6	736,8	802,1	735,3	668,7	458,1	476,6	56,4	8,1
darunter: weiblich												
Deutschland	11 947,1	431,0	1 168,4	1 591,7	1 847,9	1 718,3	1 566,8	1 451,5	1 053,8	976,2	118,1	23,5
Baden-Württemberg	1 579,3	56,0	162,7	219,7	239,8	215,3	199,5	188,9	139,8	135,5	18,3	4,0
Bayern	1 833,9	97,2	199,4	261,3	278,9	249,2	222,3	207,6	158,1	138,5	17,2	4,2
Berlin	559,4	14,8	45,2	83,8	88,9	84,7	71,5	71,2	55,9	56,3	6,3	1,1
davon: West	366,9	9,2	31,6	43,7	58,4	53,5	45,0	47,5	37,6	35,5	4,2	0,8
Ost	192,5	5,7	13,6	19,7	30,5	31,2	26,5	23,7	18,3	20,8	2,2	0,3
Brandenburg	397,0	14,0	29,2	39,4	59,5	68,5	61,2	52,7	34,4	35,8	1,8	0,5
Bremen	115,0	2,6	11,2	15,8	17,6	15,3	14,8	14,4	11,4	10,3	1,4	0,2
Hamburg	326,9	6,1	29,5	47,3	57,3	44,0	36,8	36,4	32,8	31,4	4,4	0,9
Hessen	896,9	27,1	88,3	126,0	147,1	127,8	112,8	107,7	79,5	68,8	10,0	1,8
Mecklenburg-Vorpommern	291,4	15,4	22,0	27,4	42,0	49,6	46,7	39,1	23,2	24,3	1,2	0,2
Niedersachsen	1 014,6	34,8	110,6	147,2	155,9	139,9	129,5	119,3	85,6	78,4	11,3	2,0
Nordrhein-Westfalen	2 369,9	62,8	245,3	344,0	384,4	335,0	306,8	277,5	199,8	180,5	28,7	5,1
Rheinland-Pfalz	499,7	20,4	51,2	67,8	77,2	74,5	68,5	60,8	38,0	34,6	5,5	1,1
Saarland	136,1	5,0	13,9	19,2	22,7	21,4	19,3	16,3	9,1	7,6	1,4	0,2
Sachsen	738,0	28,6	60,3	78,0	103,6	112,3	106,8	103,7	72,7	68,1	3,0	0,8
Sachsen-Anhalt	424,7	17,2	31,3	43,9	61,2	68,2	64,4	58,2	40,7	37,6	1,7	0,4
Schleswig-Holstein	365,4	13,0	38,6	50,9	55,5	47,9	44,2	42,0	34,8	33,2	4,6	0,7
Thüringen	399,0	15,9	29,6	40,4	56,3	64,7	61,6	55,6	37,9	35,5	1,2	0,3
Nachrichtlich:												
Früheres Bundesgebiet	9 504,6	334,2	982,3	1 342,8	1 494,8	1 323,8	1 199,5	1 118,5	826,5	754,2	106,9	21,0
Neue Länder und Berlin-Ost	2 442,5	96,8	186,1	248,9	353,2	394,5	367,2	333,0	227,3	222,0	11,2	2,5

SOZIALVERSICHERUNGSPFLICHTIG BESCHÄFTIGTE AM ARBEITSORT

 8 SOZIALVERSICHERUNGSPFLICHTIG BESCHÄFTIGTE AM 30.06.1998 NACH LÄNDERN,
 ARBEITERN/ANGESTELLTEN UND VOLLZEIT-/TEILZEITBESCHÄFTIGTEN

1000

REGIONALE GLIEDERUNG	INS- GESAMT	ARBEITER/-INNEN			ANGESTELLTE		
		ZUSAMMEN	VOLL- ZEIT- BESCHÄFTIGTE	TEIL- ZEIT- BESCHÄFTIGTE	ZUSAMMEN	VOLL- ZEIT- BESCHÄFTIGTE	TEIL- ZEIT- BESCHÄFTIGTE
INSGESAMT							
DEUTSCHLAND	27207,8	12403,9	11229,6	1174,3	14803,9	12193,3	2610,6
BADEN-WÜRTTEMBERG	3667,4	1688,9	1529,4	159,5	1978,4	1628,0	350,4
BAYERN	4182,7	1938,6	1755,1	183,5	2244,1	1831,5	412,6
BERLIN	1132,6	436,5	381,7	54,9	696,0	571,1	125,0
DAVON: WEST	744,6	291,2	250,9	40,3	453,4	362,4	91,0
OST	388,0	145,3	130,8	14,5	242,7	208,7	34,0
BRANDENBURG	847,1	427,0	393,0	34,0	420,2	352,4	67,7
BREMEN	278,2	121,4	107,8	13,7	156,8	127,8	29,0
HAMBURG	731,4	244,2	213,2	31,0	487,1	409,2	77,9
HESSEN	2093,0	821,0	734,4	86,6	1272,0	1050,9	221,1
MECKLENBURG-VORPOMMERN	606,2	300,1	274,1	26,0	306,2	258,1	48,0
NIEDERSACHSEN	2342,1	1132,9	1016,4	116,5	1209,2	959,4	249,8
NORDRHEIN-WESTFALEN	5736,9	2560,5	2341,3	219,1	3176,4	2658,9	517,5
RHEINLAND-PFALZ	1159,3	543,1	491,6	51,5	616,2	495,6	120,7
SAARLAND	342,2	172,9	159,4	13,5	169,3	140,8	28,5
SACHSEN	1571,5	779,1	710,2	68,9	792,4	659,3	133,1
SACHSEN-ANHALT	884,9	439,9	402,6	37,3	445,0	376,9	68,2
SCHLESWIG-HOLSTEIN	796,7	369,6	329,5	40,1	427,1	335,8	91,3
THÜRINGEN	835,7	428,3	389,9	38,3	407,4	337,5	69,9
NACHRICHTLICH: FRÜHERES BUNDESGBIET NEUE LÄNDER UND BERLIN-OST	22074,4	9884,3	8928,9	955,3	12190,1	10000,3	2189,8
	5133,4	2519,6	2300,7	219,0	2613,8	2192,9	420,8
MÄNNLICH							
DEUTSCHLAND	15260,7	9279,4	9064,4	215,0	5981,3	5750,8	230,5
BADEN-WÜRTTEMBERG	2088,0	1235,3	1212,1	23,3	852,7	822,2	30,5
BAYERN	2348,8	1414,7	1389,6	31,1	934,1	900,4	33,7
BERLIN	573,2	317,5	301,2	16,3	255,7	236,8	18,9
DAVON: WEST	377,7	208,2	196,5	11,7	169,5	156,1	13,5
OST	195,5	109,3	104,7	4,6	86,2	80,7	5,5
BRANDENBURG	450,2	318,7	310,9	7,8	131,5	126,2	5,3
BREMEN	163,2	94,0	91,6	2,4	69,2	66,2	3,0
HAMBURG	404,4	183,3	176,1	7,2	221,1	210,9	10,2
HESSEN	1196,2	621,8	605,6	16,2	574,3	554,0	20,4
MECKLENBURG-VORPOMMERN	314,9	222,4	214,9	7,4	92,5	88,9	3,6
NIEDERSACHSEN	1327,5	852,3	832,9	19,4	475,3	457,7	17,6
NORDRHEIN-WESTFALEN	3367,0	1991,6	1955,1	36,5	1375,3	1326,3	49,0
RHEINLAND-PFALZ	659,7	414,7	407,6	7,1	245,0	236,2	8,8
SAARLAND	206,1	136,3	134,5	1,8	89,8	87,3	2,5
SACHSEN	833,5	571,8	555,4	16,3	261,7	250,9	10,8
SACHSEN-ANHALT	480,2	326,9	320,1	6,9	133,3	128,9	4,5
SCHLESWIG-HOLSTEIN	431,3	270,5	264,2	6,4	160,7	154,1	6,6
THÜRINGEN	436,7	307,7	298,7	9,0	128,9	124,1	4,8
NACHRICHTLICH: FRÜHERES BUNDESGBIET NEUE LÄNDER UND BERLIN-OST	12569,8	7422,8	7259,7	163,0	5147,2	4951,2	196,0
	2690,9	1856,7	1804,7	52,0	834,1	799,6	34,5
WEIBLICH							
DEUTSCHLAND	11947,1	3124,5	2165,2	959,3	8822,6	6442,4	2380,1
BADEN-WÜRTTEMBERG	1579,3	453,6	317,3	136,3	1125,7	805,8	319,9
BAYERN	1833,9	523,9	371,5	152,4	1310,0	931,0	378,9
BERLIN	559,4	119,1	80,5	38,6	440,3	334,3	106,0
DAVON: WEST	366,9	83,0	54,4	28,6	283,8	206,9	77,5
OST	192,5	36,1	26,1	9,9	156,5	127,9	28,5
BRANDENBURG	397,0	108,3	82,1	26,1	288,7	226,3	62,4
BREMEN	115,0	27,5	16,1	11,3	87,6	61,6	25,9
HAMBURG	326,9	60,9	37,1	23,8	266,0	198,3	67,7
HESSEN	896,9	199,2	128,8	70,3	697,7	496,9	200,7
MECKLENBURG-VORPOMMERN	291,4	77,7	59,2	18,5	213,6	169,2	44,4
NIEDERSACHSEN	1014,6	280,6	183,5	97,1	733,9	501,8	232,2
NORDRHEIN-WESTFALEN	2369,9	568,8	386,2	182,7	1801,1	1332,7	468,5
RHEINLAND-PFALZ	499,7	128,4	84,1	44,4	371,2	259,3	111,9
SAARLAND	136,1	36,6	24,9	11,7	99,5	73,5	26,0
SACHSEN	738,0	207,3	154,8	52,6	530,7	408,4	122,3
SACHSEN-ANHALT	424,7	113,0	82,5	30,5	311,7	248,0	63,7
SCHLESWIG-HOLSTEIN	365,4	99,0	65,3	33,8	266,4	181,7	84,6
THÜRINGEN	399,0	120,6	91,2	29,3	278,5	213,4	65,1
NACHRICHTLICH: FRÜHERES BUNDESGBIET NEUE LÄNDER UND BERLIN-OST	9504,6	2461,6	1669,3	792,4	7042,9	5049,1	1993,8
	2442,5	662,9	495,9	167,0	1779,6	1393,3	386,3

Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort
**9 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am 30.06.1998 in den kreisfreien Städten
mit 100 000 Einwohnern und mehr nach Wirtschaftsbereichen sowie Ausländern**

Schlüsselnummer	Kreisfreie Stadt ¹⁾	Insgesamt		Und zwar						
				männlich	weiblich	Land- und Forstwirtschaft, Tierhaltung und Fischerei	Produzierendes Gewerbe ²⁾	Handel und Verkehr	Sonstige Wirtschaftsbereiche (Dienstleistungen)	Ausländer/-innen
Früheres Bundesgebiet										
05 313	Aachen	105,5	+ 0,7	56,1	48,9	0,3	29,1	16,4	54,2	12,6
09 761	Augsburg	102,8	- 0,6	53,7	46,3	0,2	36,2	19,1	44,5	11,1
11 100	Berlin-West	744,6	- 3,9	50,7	49,3	0,6	25,6	18,9	55,0	9,3
05 711	Bielefeld	126,6	- 0,5	55,6	44,4	0,4	35,1	22,1	42,5	9,0
05 911	Bochum	131,8	- 0,3	60,0	40,0	0,4	39,7	18,1	41,9	7,8
05 314	Bonn	144,4	+ 0,8	48,9	51,1	0,2	14,8	15,1	69,8	8,3
05 512	Bottrop	30,8	- 1,7	62,7	37,3	0,8	40,5	20,4	38,2	9,2
03 101	Braunschweig	106,1	- 1,6	54,0	46,0	0,3	31,2	19,8	46,7	4,4
04 011	Bremen	234,1	- 1,4	59,3	40,7	0,3	33,6	25,8	40,3	6,1
04 012	Bremerhaven	44,1	- 2,5	55,2	44,8	0,5	28,1	28,1	43,3	6,9
06 411	Darmstadt	83,6	- 0,1	55,9	44,1	0,3	31,6	17,0	51,1	9,3
05 913	Dortmund	194,7	- 1,0	58,3	41,7	0,6	32,3	20,6	46,6	8,3
05 112	Duisburg	156,7	- 0,5	63,3	36,7	0,4	40,8	21,5	37,3	11,3
05 111	Düsseldorf	336,8	+ 1,0	55,6	44,4	0,2	22,8	26,2	50,8	11,4
09 562	Erlangen	69,0	+ 0,2	58,1	41,9	0,2	44,8	9,3	45,7	7,6
05 113	Essen	214,6	- 1,2	57,9	42,1	0,6	28,5	23,4	47,4	7,7
06 412	Frankfurt am Main	451,7	- 0,1	57,4	42,6	0,2	18,9	25,6	55,3	16,0
06 311	Freiburg im Breisgau	91,5	+ 0,1	50,5	49,5	0,2	23,1	20,0	56,6	8,8
09 563	Fürth	41,8	+ 3,8	52,2	47,8	0,6	35,2	28,8	35,3	9,6
05 513	Gelsenkirchen	76,6	- 8,6	58,0	42,0	0,5	42,2	18,1	39,1	8,7
05 914	Hagen	71,3	+ 0,5	57,7	42,3	0,4	38,1	23,5	38,0	11,4
02 000	Hamburg	731,4	- 0,1	55,3	44,7	0,4	23,3	26,4	49,9	8,7
05 915	Hamm	51,0	- 1,6	57,8	42,2	1,1	41,5	18,1	39,4	7,2
03 201	Hannover	276,5	- 1,0	55,2	44,8	0,2	27,3	18,7	53,8	8,0
08 221	Heidelberg	71,6	- 0,3	47,1	52,9	0,3	23,1	14,3	62,3	10,0
08 121	Heilbronn	60,8	- 1,0	54,4	45,6	0,7	37,1	23,9	38,2	11,2
05 916	Hermes	40,4	- 2,5	58,8	41,2	0,3	40,1	20,8	36,8	9,7
09 161	Ingolstadt	64,7	+ 3,0	64,0	36,0	0,5	56,7	13,6	29,2	7,9
05 315	Köln	430,4	- 0,4	57,5	42,5	0,3	24,8	24,0	50,9	12,3
07 312	Kaiserslautern	49,0	- 0,5	60,0	40,0	0,2	32,5	17,9	49,5	5,4
08 212	Karlsruhe	140,9	- 1,4	54,3	45,7	0,2	26,2	21,3	52,2	10,3
06 611	Kassel	91,1	- 1,4	53,8	46,2	0,4	26,9	22,8	49,9	5,7
01 002	Kiel	101,1	- 1,0	53,3	46,7	0,2	23,8	19,5	56,4	4,1
07 111	Koblenz	61,1	- 0,3	53,8	46,2	0,2	23,3	22,0	54,3	5,0
05 114	Krefeld	85,9	- 2,2	61,2	38,8	0,7	44,3	20,1	35,0	9,9
05 316	Leverkusen	66,3	- 1,4	65,9	34,1	0,2	60,2	14,8	24,8	10,2
07 314	Ludwigshafen am Rhein	94,4	- 2,0	66,8	33,2	0,4	62,1	11,3	26,2	9,7
01 003	Lübeck	78,6	- 0,9	51,6	48,4	0,6	30,6	23,7	45,1	4,9
05 116	Mönchengladbach	83,3	- 0,3	56,3	43,7	0,7	36,6	22,8	37,8	9,6
07 315	Mainz	96,1	+ 1,0	52,2	47,8	0,3	22,8	16,5	60,4	9,9
08 222	Mannheim	161,4	- 0,7	60,4	39,6	0,3	36,6	21,0	40,2	12,6
05 117	Mülheim an der Ruhr	58,8	- 0,6	60,0	40,0	0,7	39,5	24,5	35,3	9,7
09 162	München	633,0	- 0,7	54,0	46,0	0,3	26,3	18,2	55,2	16,3
05 515	Münster	118,6	+ 0,5	53,0	47,0	1,0	20,5	17,7	60,7	4,6
09 564	Nürnberg	254,6	- 1,0	56,5	43,5	0,4	31,3	24,6	43,7	11,7
05 119	Oberhausen	58,0	- 2,2	55,1	44,9	0,6	32,8	20,9	45,8	8,8
06 413	Offenbach am Main	43,9	- 3,6	57,5	42,5	0,3	32,4	18,8	48,5	15,9
03 403	Oldenburg (Oldenburg)	61,9	- 1,3	50,7	49,3	0,2	23,1	22,6	54,1	2,9
03 404	Osnabrück	79,4	+ 1,7	56,5	43,5	0,3	30,7	26,4	42,5	5,7
08 231	Pforzheim	52,1	- 1,3	49,3	50,7	0,4	45,2	22,9	31,5	12,6
09 382	Regensburg	83,7	+ 2,0	56,6	43,4	0,1	38,7	17,2	44,1	5,5
05 120	Remscheid	48,1	- 0,7	62,4	37,6	0,5	58,1	14,7	26,7	15,1
10 041	Saarbrücken 5)	144,9	+ 0,8	60,5	39,5	0,2	35,2	19,1	45,5	11,5
03 102	Salzgitter	49,0	+ 4,9	70,4	29,6	0,3	62,9	11,7	25,1	7,3
05 122	Solingen	49,4	- 0,9	56,0	44,0	0,4	48,5	18,6	32,5	15,7
08 111	Stuttgart	338,3	+ 0,0	57,5	42,5	0,4	33,7	15,9	50,0	16,3
08 421	Ulm	73,1	+ 0,4	55,2	44,8	0,3	34,9	22,4	42,4	11,2
06 414	Wiesbaden	115,8	+ 0,1	52,6	47,4	0,5	22,3	18,2	59,1	11,4
03 103	Wolfsburg	76,8	+ 4,7	70,7	29,3	0,4	72,5	8,2	18,9	5,5
05 124	Wuppertal	128,9	- 0,6	56,0	44,0	0,5	41,9	19,1	38,6	10,5
09 663	Würzburg	74,6	- 2,6	50,5	49,5	0,4	21,7	23,5	54,4	4,1
	Zusammen	8 957,4	- 0,7	56,0	44,0	0,4	30,4	20,8	48,3	10,3
	Übrige Städte und Gemeinden	13 117,0	+ 0,3	57,6	42,4	1,3	46,4	18,2	34,1	8,1
	Früheres Bundesgebiet	22 074,4	- 0,1	56,9	43,1	0,9	40,0	19,3	39,9	9,0
Neue Länder und Berlin-Ost										
11 200	Berlin-Ost	388,0	+ 1,1	50,4	49,6	0,6	22,8	18,2	58,3	2,5
14 161	Chemnitz	112,4	- 3,8	51,9	48,1	0,3	29,9	17,9	51,9	1,1
12 052	Cottbus	55,7	- 1,9	47,6	52,4	0,7	21,7	22,0	55,5	0,8
14 262	Dresden	212,2	- 1,0	50,2	49,8	1,0	24,3	17,4	57,3	1,1
16 051	Erfurt	107,3	- 1,5	51,0	49,0	1,5	25,3	19,9	53,3	0,8
16 052	Gera	42,7	- 4,3	47,2	52,8	0,6	24,4	19,4	55,7	0,8
15 202	Halle/Saale	111,3	- 4,1	47,2	52,8	0,6	21,5	18,4	59,6	0,8
16 053	Jena	44,0	+ 0,7	47,6	52,4	0,3	26,3	13,8	59,6	0,9
14 365	Leipzig	191,4	+ 1,2	48,2	51,8	0,3	24,7	17,5	57,5	1,1
15 303	Magdeburg	115,2	- 3,5	48,9	51,1	0,3	23,2	20,5	56,0	0,8
12 054	Potsdam	68,1	- 3,7	47,4	52,6	0,5	15,2	17,2	67,1	1,0
13 003	Rostock	85,4	- 5,0	51,1	48,9	1,0	23,1	20,5	55,3	0,9
13 004	Schwerin	55,1	- 3,7	47,8	52,2	0,2	23,6	18,3	57,9	1,2
14 167	Zwickau	46,0	+ 0,7	51,5	48,5	1,3	27,9	22,9	48,0	0,8
	Zusammen	1 634,8	- 1,3	49,5	50,5	0,7	23,8	18,5	57,0	1,3
	Übrige Städte und Gemeinden	3 498,6	- 0,8	53,8	46,2	4,6	38,9	17,2	39,3	0,6
	Neue Länder und Berlin-Ost	5 133,4	- 1,0	52,4	47,6	3,3	34,1	17,6	44,9	0,8
	Deutschland	27 207,8	- 0,3	56,1	43,9	1,4	38,8	19,0	40,8	7,5

1) Gebietsstand: 30.06.1998.
2) Einschl. der Personen "Ohne Angabe" des Wirtschaftsbereiches.
3) Veränderung gegenüber Vorjahresquartal.

4) Anteil an den Beschäftigten insgesamt.
5) Stadtverband.

SOZIALVERSICHERUNGSPFLICHTIG BESCHAEFTE AM ARBEITSORT
FRUEHERES BUNDESGBIET

10 SOZIALVERSICHERUNGSPFLICHTIG BESCHAEFTE AM 30.06.1998 NACH REGIERUNGSBEZIRKEN UND WIRTSCHAFTSABTEILUNGEN*)
1 000

LAND REG.-/VERW.BEZIRK 1)	INSGESAMT	LAND- UND FORST- WIRT- SCHAFT, TIER- HALTUNG UND FISCHEREI	ENERGIE- WIRT- SCHAFT U. WASSER- VER- SORGUNG, BERGBAU	VERAR- BEITENDES GEWERBE (OHNE BAU- GEWERBE) 2)	BAU- GE- WERBE	HANDEL	VERKEHR UND NACH- RICHTEN- UEBER- MITTLUNG	KREDIT- INSTITUTE UND VERSICHER- UNGS GEWERBE	DIENST- LEISTUN- GEN, SOWEIT ANDER- WERTIG NICHT GENANNT	ORGANI- SATIONEN OHNE ERWERBS- CHARAKTER UND PRIVATE HAUSHALTE	GEBIETS- KOERPER- SCHAFTEN UND SOZIAL- VER- SICHERUNG
	INSGESAMT										
SCHLESWIG-HOLSTEIN	796,7	16,0	10,2	192,0	59,4	135,4	40,1	27,1	223,9	24,9	67,6
HAMBURG	731,4	2,8	8,0	127,8	34,6	123,6	69,5	50,7	254,4	21,8	38,2
NIEDERSACHSEN	2 342,1	36,3	34,8	720,3	172,6	339,5	105,8	85,7	622,0	57,9	167,2
BRAUNSCHWEIG	537,9	5,6	7,9	204,7	30,5	64,0	19,2	16,3	148,7	11,0	30,0
HANNOVER	704,3	6,3	11,9	193,1	44,9	105,2	39,2	36,6	199,7	18,7	48,6
LUENEBURG	400,4	9,7	5,4	104,2	38,3	65,7	17,7	12,0	101,8	9,1	36,6
WESER-EMS	699,5	14,6	9,6	218,3	58,9	104,7	29,7	20,7	171,8	19,0	52,0
BREMEN	278,2	0,9	3,6	74,0	13,5	43,1	29,8	10,8	77,7	11,3	13,5
NORDRHEIN-WESTFALEN	5 736,9	45,4	154,2	1 815,7	332,2	868,9	285,7	217,7	1 513,2	188,3	315,5
DUESSELDORF	1 779,5	13,2	50,0	515,7	96,6	307,6	98,6	71,4	477,1	53,9	95,3
KOELN	1 357,7	9,0	22,7	367,3	76,0	201,1	70,7	67,1	399,1	57,6	87,1
MUENSTER	739,5	9,0	41,5	217,6	50,8	106,1	34,1	25,5	186,9	24,3	43,7
DETMOLD	689,8	6,3	6,6	276,7	41,0	99,4	27,9	19,1	166,3	17,4	29,2
ARNSBERG	1 170,4	7,9	33,4	438,5	67,9	154,7	54,4	34,5	283,9	35,1	60,2
HESSEN	2 093,0	14,3	22,3	595,9	112,4	297,0	144,4	134,3	573,5	65,8	133,3
DARMSTADT	1 396,0	7,9	11,5	358,1	65,4	202,3	113,6	111,9	393,3	46,5	85,5
GIESSEN	308,4	2,5	2,1	111,7	20,3	42,4	10,1	9,0	80,6	9,1	20,6
KASSEL	388,7	3,9	8,6	126,1	26,7	52,2	20,7	13,4	99,6	10,3	27,2
RHEINLAND-PFALZ	1 159,3	13,6	13,0	388,2	79,9	155,4	48,6	39,2	300,9	29,9	90,7
KOBLENZ	421,1	4,3	4,5	141,0	32,5	58,2	17,1	14,4	105,5	9,3	34,3
TRIER	140,3	2,1	1,2	43,0	11,9	19,7	5,5	4,2	36,6	5,3	10,8
RHEINHESSEN-PPALZ	598,0	7,2	7,4	204,1	35,5	77,5	26,0	20,6	158,8	15,3	45,6
BADEN-WUERTTEMBERG	3 667,4	28,3	33,6	1 474,8	220,8	461,5	140,2	145,2	875,2	84,3	203,4
STUTT GART	1 459,8	11,4	13,3	618,3	82,6	180,0	57,2	69,0	310,9	38,1	79,0
KARLSRUHE	940,1	5,7	11,1	338,3	52,7	123,7	38,4	39,1	259,9	19,3	52,0
FREIBURG	687,6	5,7	4,9	275,8	45,5	85,2	26,2	20,0	170,3	16,1	38,1
TUEBINGEN	579,8	5,5	4,3	242,5	39,9	72,7	18,4	17,1	134,2	10,8	34,4
BAYERN	4 182,7	36,6	42,9	1 464,6	280,3	575,5	185,1	184,0	1 083,9	103,6	226,2
OBERBAYERN	1 485,1	11,5	17,1	414,5	84,7	210,6	73,2	88,9	461,5	44,0	79,0
NIEDERBAYERN	358,6	4,5	3,9	148,4	32,1	41,8	12,2	11,8	78,3	6,2	19,4
OBERPFALZ	344,3	3,1	2,7	136,6	31,1	43,2	13,6	11,3	73,4	6,3	22,9
OBERFRANKEN	384,3	2,9	3,8	168,3	27,4	47,8	15,8	14,7	75,7	8,9	19,1
MITTELFRANKEN	623,2	4,4	5,2	218,6	33,3	93,2	30,6	26,0	163,7	17,4	30,9
UNTERFRANKEN	430,6	4,5	4,5	163,1	30,1	61,7	17,8	13,0	100,1	9,5	26,3
SCHWABEN	556,6	5,7	5,8	215,1	41,5	77,3	21,8	18,3	131,3	11,4	28,5
SAARLAND	342,2	1,4	17,9	110,4	19,6	48,3	13,5	12,4	88,9	9,4	20,3
BERLIN - WEST	744,6	4,3	6,6	130,7	53,0	95,9	44,8	30,2	283,6	34,7	60,7
FRUEHERES BUNDESGBIET	22 074,4	199,9	347,1	7 094,4	1 378,1	3 144,1	1 107,6	937,5	5 897,1	632,0	1 336,6

*) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE (FASSUNG FUER DIE BERUFSZAEHLUNG 1970).

1) GEBIETSSTAND: 30.06.1998.-2) EINSCHL. DER PERSONEN 'OHNE ANGABE' DER WIRTSCHAFTSABTEILUNG.

Statistisches Bundesamt, Fachserie 1, R 4.2.1, 2.Vj/1998

SOZIALVERSICHERUNGSPFLICHTIG BESCHAEFTIGTE AM ARBEITSORT
FRUEHERES BUNDESGBEIT

10 SOZIALVERSICHERUNGSPFLICHTIG BESCHAEFTIGTE AM 30.06.1998 NACH REGIERUNGSBEZIRKEN UND WIRTSCHAFTSABTEILUNGEN*)
1 000

LAND REG.-/VERW.BEZIRK 1)	INSGESAMT	LAND- UND FORST- WIRT- SCHAFT, TIER- HALTUNG UND FISCHEREI	ENERGIE- WIRT- SCHAFT U. WASSER- VER- SORGUNG, BERGBAU	VERAR- BEITENDES GEWERBE (OHNE BAU- GEWERBE) 2)	BAU- GE- WERBE	HANDEL	VERKEHR UND NACH- RICHTEN- UEBER- MITTLUNG	KREDIT- INSTITUTE UND VERSICHER- RUNGS GEWERBE	DIENT- LEISTUN- GEN, SOWEIT ANDER- WEITIG NICHT GENANNT	ORGANI- SATIONEN OHNE ERWERBS- CHARAKTER UND PRIVATE HAUSHALTE	GEBIETS- KOERPER- SCHAFTEN UND SOZIAL- VER- SICHERUNG
MAENNLICH											
SCHLESWIG-HOLSTEIN	431,3	12,2	8,1	140,2	53,2	61,6	30,0	11,8	73,0	7,4	33,9
HAMBURG	404,4	2,2	6,2	97,0	30,4	60,5	50,2	24,6	107,9	7,9	17,5
NIEDERSACHSEN	1 327,5	25,6	28,7	547,6	154,8	150,0	79,0	39,1	202,0	19,1	81,6
BRAUNSCHWEIG	310,3	3,8	6,3	159,4	27,2	24,8	13,9	7,2	50,8	3,4	13,6
HANNOVER	390,4	4,4	9,7	144,2	40,0	48,8	28,4	17,3	69,0	6,5	22,1
LUENEBURG	215,8	7,0	4,4	74,5	34,1	28,6	13,7	4,9	27,8	2,8	18,0
WESER-EMS	411,1	10,5	8,3	169,5	53,5	47,9	23,0	9,7	54,4	6,4	27,9
BREMEN	163,2	0,7	3,0	60,4	12,1	20,2	21,8	5,1	29,8	3,9	6,2
NORDRHEIN-WESTFALEN	3 367,0	34,2	138,1	1 395,8	298,1	422,5	207,6	102,4	564,2	61,7	142,2
DUESSELDORF	1 042,9	10,0	43,8	398,5	86,4	155,1	69,8	33,5	187,8	16,7	41,3
KOELN	785,9	7,0	19,9	286,1	68,3	99,0	51,4	31,7	163,0	20,9	38,8
MUNSTER	439,3	6,6	39,5	169,0	46,2	49,3	26,5	12,5	60,8	7,5	21,4
DETMOELD	403,3	4,5	5,4	206,2	36,4	48,3	19,5	8,9	54,2	5,5	14,5
ARNSBERG	695,5	6,2	29,6	336,0	60,9	70,8	40,3	15,9	98,5	11,1	26,3
HESSEN	1 286,2	10,4	18,8	446,6	99,9	145,3	96,7	68,3	228,0	25,4	56,8
DARMSTADT	800,3	5,8	9,6	268,4	57,7	101,3	73,6	57,7	172,2	18,6	35,4
GIESSEN	172,7	1,8	1,8	81,8	18,2	20,0	7,3	4,2	25,5	3,1	9,1
KASSEL	223,2	2,8	7,4	96,4	24,0	24,0	15,9	6,4	30,3	3,7	12,3
RHEINLAND-PFALZ	659,7	9,8	10,3	296,4	71,5	68,9	34,4	17,6	97,1	10,3	43,4
KOBLENZ	240,3	3,2	3,6	107,0	29,0	26,4	12,4	6,5	31,9	3,0	17,2
TRIER	80,7	1,6	1,0	33,1	10,7	9,3	4,1	2,1	10,5	2,0	6,1
RHEINHESSEN-PFALZ	338,7	5,0	5,6	156,3	31,7	33,1	17,9	9,0	54,6	5,3	20,2
BADEN-WUERTTEMBERG	2 088,0	19,6	26,8	1 056,7	194,6	207,4	97,9	65,2	308,3	29,3	82,2
STUTTGART	854,2	7,7	10,5	453,8	72,5	83,4	39,3	31,4	113,7	13,4	28,4
KARLSRUHE	529,4	4,0	9,0	242,0	46,4	55,5	27,3	17,3	97,7	7,1	23,1
FREIBURG	380,1	3,9	3,8	191,7	40,4	36,7	18,2	8,8	54,7	5,6	16,1
TUEBINGEN	324,5	3,9	3,4	169,1	35,4	31,7	13,1	7,7	42,2	3,2	14,7
BAYERN	2 348,8	24,6	35,0	1 041,9	248,4	259,3	131,2	84,3	382,8	34,5	106,9
OBERBAYERN	824,0	7,8	14,2	304,7	74,1	97,1	48,9	41,6	183,9	16,1	35,6
NIEDERBAYERN	205,3	3,0	3,1	106,7	29,0	17,1	8,8	5,5	20,6	2,0	9,4
OBERPFALZ	198,5	2,0	2,1	95,1	27,8	18,4	10,4	5,5	22,7	2,1	12,5
OBERFRANKEN	212,7	1,9	3,1	108,5	24,9	21,2	11,7	6,9	22,1	2,8	9,6
MITTELFRANKEN	348,1	2,9	4,0	151,7	29,4	44,0	22,7	11,3	63,6	5,1	13,4
UNTERFRANKEN	247,5	3,0	3,7	119,5	26,9	28,2	13,2	5,9	30,4	3,1	13,7
SCHWABEN	312,7	3,9	4,7	155,6	36,5	33,3	15,5	7,7	39,4	3,4	12,8
SAARLAND	206,1	1,0	16,5	87,7	17,9	21,3	9,6	5,8	32,4	3,6	10,3
BERLIN - WEST	377,7	3,4	4,7	91,8	46,8	42,5	31,8	12,1	111,0	11,3	22,3
FRUEHERES BUNDESGBEIT	12 569,8	143,6	296,2	5 262,2	1 227,7	1 459,5	790,2	436,3	2 136,4	214,4	603,3

*) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE (FASSUNG FUER DIE BERUFSZAEHLUNG 1970).

1) GEBIETSSTAND: 30.06.1998.-2) EINSCHL. DER PERSONEN 'OHNE ANGABE' DER WIRTSCHAFTSABTEILUNG.

SOZIALVERSICHERUNGSPFLICHTIG BESCHAEFTIGTE AM ARBEITSORT
FRUEHERES BUNDESGBEIT

10 SOZIALVERSICHERUNGSPFLICHTIG BESCHAEFTIGTE AM 30.06.1998 NACH REGIERUNGSBEZIRKEN UND WIRTSCHAFTSABTEILUNGEN*)
I 000

LAND REG.-/VERW.BEZIRK 1)	INSGESAMT	LAND- UND FORST- WIRT- SCHAFT, TIER- HALTUNG UND FISCHEREI	ENERGIE- WIRT- SCHAFT U. WASSER- VER- SORGUNG, BERGBAU	VERAR- BEITENDES GEWERBE (OHNE BAU- GEWERBE) 2)	BAU- GE- WERBE	HANDEL	VERKEHR UND NACH- RICHTEN- UEBER- MITTLUNG	KREDIT- INSTITUTE UND VERSICHER- UNGS GEWERBE	DIENTST- LEISTUN- GEN, SOWEIT ANDER- WEITIG NICHT GENANNT	ORGANI- SATIONEN OHNE ERWERBS- CHARAKTER UND PRIVATE HAUSHALTE	GEBIETS- KOERPER- SCHAFTEN UND SOZIAL- VER- SICHERUNG
WEIBLICH											
SCHLESWIG-HOLSTEIN	365,4	3,9	2,1	51,7	6,2	73,8	10,1	15,3	150,9	17,5	33,8
HAMBURG	326,9	0,6	1,8	30,8	4,2	63,0	19,3	26,2	146,5	13,9	20,7
NIEDERSACHSEN	1 014,6	10,6	6,1	172,6	17,8	189,5	26,8	46,6	420,0	38,8	85,6
BRAUNSCHWEIG	227,6	1,9	1,6	45,3	3,3	39,2	5,3	9,1	97,9	7,7	16,4
HANNOVER	314,0	2,0	2,2	48,9	4,8	56,4	10,8	19,3	130,7	12,2	26,5
LUENEBURG	184,6	2,7	0,9	29,7	4,2	37,1	4,0	7,1	74,0	6,3	18,6
WESER-EMS	288,4	4,1	1,4	48,8	5,4	56,8	6,8	11,0	117,5	12,6	24,1
BREMEN	115,0	0,2	0,6	13,6	1,4	22,9	8,0	5,7	47,8	7,4	7,3
NORDRHEIN-WESTFALEN	2 369,9	11,2	16,1	420,0	34,0	446,4	78,0	115,3	949,0	126,6	173,3
DUESSELDORF	736,6	3,2	6,2	117,2	10,2	152,5	28,8	37,9	289,3	37,2	54,0
KOELN	571,8	2,1	2,9	81,2	7,7	102,1	19,2	35,5	236,1	36,7	48,3
MUENSTER	300,1	2,3	2,0	48,6	4,6	56,8	7,6	13,0	126,1	16,7	22,4
DETMOLD	286,5	1,8	1,3	70,5	4,6	51,1	8,3	10,2	112,1	11,9	14,7
ARNSBERG	474,9	1,8	3,8	102,4	7,0	83,8	14,1	18,7	185,4	24,1	33,9
HESSEN	896,9	3,9	3,4	149,2	12,5	151,7	47,7	66,1	345,5	40,4	76,4
DARMSTADT	595,7	2,1	1,9	89,7	7,7	101,0	40,0	54,2	221,1	27,9	50,1
GIESSEN	135,7	0,7	0,4	29,9	2,1	22,5	2,9	4,9	55,1	6,0	11,4
KASSEL	165,5	1,1	1,2	29,7	2,7	28,2	4,8	7,0	69,3	6,6	14,8
RHEINLAND-PFALZ	499,7	3,7	2,8	91,7	8,4	86,5	14,3	21,6	203,8	19,6	47,3
KOBLENZ	180,8	1,1	0,8	34,0	3,4	31,8	4,7	7,9	73,5	6,3	17,2
TRIER	59,5	0,4	0,2	9,9	1,1	10,4	1,5	2,1	26,0	3,3	4,7
RHEINHESSEN-PFALZ	259,3	2,2	1,8	47,8	3,8	44,3	8,1	11,6	104,2	10,0	25,4
BADEN-WUERTTEMBERG	1 579,3	8,8	6,8	418,1	26,1	254,2	42,3	80,0	566,9	54,9	121,2
STUTTGART	605,7	3,7	2,7	164,5	10,1	96,5	18,0	37,6	197,2	24,7	50,6
KARLSRUHE	410,8	1,7	2,1	96,3	6,4	68,2	11,1	21,8	162,2	12,2	28,9
FREIBURG	307,6	1,8	1,0	84,1	5,1	48,5	8,0	11,1	115,6	10,5	22,0
TUEBINGEN	255,3	1,6	0,9	73,3	4,5	41,0	5,3	9,4	91,9	7,6	19,7
BAYERN	1 833,9	12,1	7,9	422,7	31,9	316,2	53,9	99,7	701,1	69,1	119,3
OBERBAYERN	661,1	3,7	2,9	109,8	10,7	113,5	24,4	47,4	277,5	27,9	43,4
NIEDERBAYERN	153,3	1,4	0,8	41,7	3,2	24,7	3,4	6,3	57,7	4,1	10,0
OBERPFALZ	145,8	1,2	0,6	41,6	3,3	24,8	3,2	5,8	50,7	4,2	10,4
OBERFRANKEN	171,6	1,0	0,6	59,8	2,6	26,6	4,1	7,8	53,6	6,1	9,6
MITTELFRANKEN	275,1	1,5	1,2	67,0	3,9	49,2	7,9	14,7	100,1	12,3	17,5
UNTERFRANKEN	183,1	1,5	0,8	43,5	3,2	33,5	4,6	7,2	69,7	6,4	12,6
SCHWABEN	243,9	1,8	1,1	59,4	5,0	44,0	6,3	10,6	91,9	8,0	15,7
SAARLAND	136,1	0,4	1,4	22,7	1,7	27,0	3,9	6,7	56,5	5,8	10,0
BERLIN - WEST	366,9	0,9	1,9	38,9	6,2	53,4	13,0	18,1	172,6	23,4	38,5
FRUEHERES BUNDESGBEIT	9 504,6	56,3	50,9	1 832,2	150,4	1 684,6	317,4	501,2	3 760,7	417,5	733,3

*) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE (FASSUNG FUER DIE BERUFSZAEHLUNG 1970).

1) GEBIETSSTAND: 30.06.1998, -2) EINSCHL. DER PERSONEN 'OHNE ANGABE' DER WIRTSCHAFTSABTEILUNG.

Statistisches Bundesamt, Fachserie 1, R 4.2.1, 2.V/1998

Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort

11 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte in beruflicher Ausbildung am 30.06.1998 nach Wirtschaftsabteilungen, ausgewählten Wirtschaftsunterabteilungen sowie Arbeitern/Angestellten

Nr. der Klassifikation ¹⁾	Wirtschaftsgliederung	Deutschland			Früheres Bundesgebiet			Neue Länder und Berlin-Ost		
		insgesamt	Arbeiter/-innen	Angestellte	zusammen	Arbeiter/-innen	Angestellte	zusammen	Arbeiter/-innen	Angestellte
Insgesamt										
0	Land- und Forstwirtschaft, Tierh. und Fischerei	28 322	27 154	1 168	20 360	19 626	734	7 962	7 528	434
1 - 3	Produzierendes Gewerbe	639 965	515 383	124 582	500 188	391 546	108 642	139 777	123 637	15 940
1	Energiewirtschaft, Wasserversorgung, Bergbau	19 391	13 650	5 741	14 599	10 250	4 349	4 792	3 400	1 392
2	Verarbeitendes Gewerbe (ohne Baugewerbe)	430 444	323 042	107 402	360 210	264 464	95 746	70 234	58 578	11 656
20	Chemische Industrie u. Mineralölverarbeit.	17 497	9 191	8 306	16 064	8 179	7 905	1 413	1 012	401
21	Kunststoff-, Gummi- u. Asbestverarbeitung	11 043	6 616	4 427	9 837	5 714	4 123	1 206	902	304
22	Gew. u. Verarb. v. Steinen u. Erden, Feinker. u. Glas	11 541	7 722	3 819	8 593	5 379	3 214	2 948	2 343	605
23	Eisen-, Metallerg. Gießerei u. Stahlverf.	24 673	20 480	4 193	21 095	17 265	3 830	3 578	3 215	363
24, 25 07 1, 25, (ohne 25 08 1), 26	Stahl-, Maschinen u. Fahrzeugbau u. ADV, Elektrotechnik (ohne ADV), Feinmach., EBM-W.	175 710	142 261	33 449	146 810	117 073	29 737	28 900	25 188	3 712
26	Holz-, Papier- und Druckgewerbe	67 191	49 713	17 478	58 741	42 781	15 960	8 450	6 932	1 518
27	Leder-, Textil- u. Bekleidungs-gewerbe	52 663	44 016	8 647	44 152	36 336	7 816	8 511	7 680	831
28 - 9	Nahrungs- u. Genussmittel-gewerbe	12 810	8 445	4 365	10 865	6 804	4 061	1 945	1 641	304
3	Baugewerbe	57 316	34 598	22 718	44 033	24 933	19 100	13 283	9 665	3 618
30	Bauhauptgewerbe	190 130	178 691	11 439	125 379	116 832	8 547	64 751	61 859	2 892
31	Ausbau- u. Bauhilfsgew.	91 926	84 784	7 142	54 790	49 600	5 190	37 136	35 184	1 952
4 - 5	Handel und Verkehr	98 204	93 907	4 297	70 589	67 232	3 357	27 615	26 675	940
4	Handel	244 005	70 419	173 586	199 432	53 496	145 936	44 573	16 923	27 650
40 - 1	Großhandel	192 948	48 554	144 394	159 420	38 216	121 204	33 528	10 338	23 190
42	Handelsvermittlung	46 141	6 152	39 989	39 273	4 721	34 552	6 868	1 431	5 437
43	Einzelhandel	8 723	3 509	5 214	8 887	2 744	4 143	1 836	765	1 071
5	Verkehr und Nachrichtenübermittlung	138 084	38 893	99 191	113 260	30 751	82 509	24 824	8 142	16 682
50 0	Eisenbahnen	51 057	21 865	29 192	40 012	15 280	24 732	11 045	6 585	4 460
50 7	Deutsche Bundespost	12 926	9 608	3 318	8 838	6 458	2 380	4 088	3 150	938
50, (ohne 50 0, 7)	Verkehr (oh. Eisenbahnen u. Bundespost)	9 387	5 814	3 553	6 616	4 121	2 495	2 751	1 693	1 058
6 - 9	Sonst. Wirtschaftsbereiche	28 764	6 443	22 321	24 558	4 701	19 857	4 206	1 742	2 464
6	Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe	688 125	203 222	484 903	536 278	134 772	401 506	151 847	68 450	83 397
60	Kredit- u. Finanzierungs-institute	53 310	109	53 201	46 794	96	46 698	6 516	13	6 503
61	Versicherungsgewerbe	42 249	58	42 191	36 886	53	36 833	5 363	5	5 358
7	Dienstleistungen, a.n.g.	11 061	51	11 010	9 908	43	9 865	1 153	8	1 145
70 0	Gaststätten- und Beherbergungsgewerbe	521 348	171 759	349 589	406 472	115 468	291 004	114 876	56 291	58 585
70 1 - 2	Reinigung, Körperpflege	86 068	56 754	29 314	70 472	44 080	26 392	15 596	12 674	2 922
70 6 - 8	Wissenschaft, Bildung, Kunst und Publizistik	41 005	39 857	1 148	32 835	31 924	911	8 170	7 933	237
71 0 - 1	Gesundheits- und Veterinärwesen	114 446	50 199	64 247	64 960	19 016	45 944	49 486	31 183	18 303
71 2 - 7	Rechts- und Wirtschaftsberatung usw.	179 161	13 619	165 542	155 683	11 953	143 730	23 478	1 666	21 812
71 8	Sonst. Dienstleistungen	90 447	6 964	83 483	74 321	5 083	69 238	16 126	1 881	14 245
8	Org. oh. Erwerbscharakter und Private Haushalte	10 221	4 366	5 855	8 201	3 412	4 789	2 020	954	1 066
80 0	Kirchen, Rel. u. Weltansch. Vereinigungen	50 659	20 659	30 000	34 308	11 139	23 169	16 351	9 520	6 831
80 1 - 7	Organisationen d. Wirtschaftslebens u. Übr.	6 378	718	5 660	5 949	573	5 376	429	145	284
9	Gebietskörperschaften und Sozialversicherung	43 853	19 730	24 123	27 938	10 357	17 581	15 915	9 373	6 542
90	Gebietskörperschaften	62 808	10 695	52 113	48 704	8 069	40 635	14 104	2 626	11 478
96	Sozialversicherung	50 180	10 469	39 711	38 512	7 850	30 662	11 668	2 619	9 049
	Ohne Angabe	12 628	226	12 402	10 192	219	9 973	2 436	7	2 429
	Zusammen ...	253	149	104	211	112	99	42	37	5
		1 600 670	816 327	784 343	1 256 469	599 552	656 917	344 201	216 775	127 426

1) Systematik der Wirtschaftszweige (Fassung für die Berufszählung 1970), Kurzbezeichnungen.

Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort

11 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte in beruflicher Ausbildung am 30.06.1998 nach Wirtschaftsabteilungen, ausgewählten Wirtschaftsunterabteilungen sowie Arbeitern/Angestellten

Nr. der Klassifikation ¹⁾	Wirtschaftsgliederung	Deutschland			Früheres Bundesgebiet			Neue Länder und Berlin-Ost		
		insgesamt	Arbeiter/-innen	Angestellte	zusammen	Arbeiter/-innen	Angestellte	zusammen	Arbeiter/-innen	Angestellte
Darunter: Weiblich										
0	Land- und Forstwirtschaft, Tierh. und Fischerei	9 779	8 948	831	6 719	6 234	485	3 060	2 714	346
1 - 3	Produzierendes Gewerbe	120 179	40 656	79 523	98 092	30 837	67 255	22 087	9 819	12 268
1	Energiewirtschaft, Wasserversorgung, Bergbau	4 074	523	3 551	2 793	330	2 463	1 281	193	1 088
2	Verarbeitendes Gewerbe (ohne Baugewerbe)	103 887	35 367	68 520	86 570	27 046	59 524	17 317	8 321	8 996
20	Chemische Industrie u. Mineralölverarbeitung	5 746	1 078	4 668	5 191	834	4 357	555	244	311
21	Kunststoff-, Gummi- u. Asbestverarbeitung	2 954	376	2 578	2 657	294	2 363	297	82	215
22	Gew. u. Verarb. v. Steinen u. Erden, Feinker., Glas	3 099	949	2 150	2 340	621	1 719	759	328	431
23	Eisen-, Metallerg. Gießerei u. Stahlverf.	2 855	503	2 352	2 518	420	2 098	337	83	254
24, 25 07 1, 25, (ohne 25 08 1), 26	Stahl-, Maschinen u. Fahrzeugbau u. ADV, Elektrotechnik (ohne ADV), Feinmech., EBM-W.	22 690	3 990	18 700	19 538	3 454	16 084	3 152	536	2 616
26	Holz-, Papier- und Druckgewerbe	9 291	4 239	5 052	8 061	3 592	4 469	1 230	647	583
27	Leder-, Textil- u. Bekleidungs-gewerbe	7 207	4 377	2 830	6 239	3 640	2 599	968	737	231
28 - 9	Nahrungs- u. Genussmittel-gewerbe	30 700	10 433	20 267	23 368	6 459	16 909	7 332	3 974	3 358
3	Baugewerbe	12 218	4 766	7 452	8 729	3 461	5 268	3 489	1 305	2 184
30	Bauhauptgewerbe	5 566	1 178	4 388	3 623	667	2 956	1 943	511	1 432
31	Ausbau- u. Bauhilfsgew.	6 652	3 588	3 064	5 106	2 794	2 312	1 546	794	752
4 - 5	Handel und Verkehr	120 948	17 205	103 743	98 114	12 485	85 629	22 834	4 720	18 114
4	Handel	99 308	13 112	86 196	81 175	9 870	71 305	18 133	3 242	14 891
40 - 1	Großhandel	18 140	683	17 457	15 356	422	14 934	2 784	261	2 523
42	Handelsvermittlung	3 192	456	2 736	2 303	231	2 072	889	225	664
43	Einzelhandel	77 976	11 973	66 003	63 516	9 217	54 299	14 460	2 756	11 704
5	Verkehr und Nachrichtenübermittlung	21 640	4 093	17 547	16 939	2 615	14 324	4 701	1 478	3 223
50 0	Eisenbahnen	4 203	2 112	2 091	2 659	1 217	1 442	1 544	895	649
50 7	Deutsche Bundespost	3 633	1 425	2 208	2 414	1 022	1 392	1 219	403	816
50, (ohne 50 0, 7)	Verkehr (oh. Eisenbahnen u. Bundespost)	13 804	556	13 248	11 866	376	11 490	1 938	180	1 758
6 - 9	Sonst. Wirtschaftsbereiche	480 590	102 584	378 006	383 645	72 814	310 831	96 945	29 770	67 175
6	Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe	28 167	28	28 139	24 549	.	.	3 618	.	.
60	Kredit- u. Finanzierungs-institute	22 805	18	22 789	19 783	.	.	3 022	.	.
61	Versicherungsgewerbe	5 362	12	5 350	4 766	.	.	596	.	.
7	Dienstleistungen, a.n.g.	380 580	93 570	287 010	305 394	67 226	238 168	75 186	26 344	48 842
70 0	Gaststätten- und Beherbergungsgewerbe	56 972	33 524	23 448	46 193	25 208	20 985	10 779	8 316	2 463
70 1 - 2	Reinigung, Körperpflege	34 983	34 085	898	28 060	27 351	709	6 923	6 734	189
70 6 - 8	Wissenschaft, Bildung, Kunst und Publizistik	66 059	15 378	50 681	42 000	5 910	36 090	24 059	9 468	14 591
71 0 - 1	Gesundheits- und Veterinärwesen	154 485	7 399	147 086	133 938	6 372	127 566	20 547	1 027	19 520
71 2 - 7	Rechts- und Wirtschaftsberatung usw.	63 021	1 862	61 159	51 201	1 323	49 878	11 820	539	11 281
71 8	Sonst. Dienstleistungen	5 060	1 322	3 738	4 002	1 062	2 940	1 058	260	798
8	Org. oh. Erwerbscharakter und Private Haushalte	31 508	6 872	24 636	22 793	4 082	18 711	8 715	2 790	5 925
80 0	darunter: Kirchen, Rel. u. Weltansch. Vereinigungen	5 021	396	4 625	4 737	329	4 408	284	67	217
80 1 - 7	Organisationen d. Wirtschaftslebens u. Übr.	26 121	6 309	19 812	17 895	3 586	14 109	8 426	2 723	5 703
9	Gebietskörperschaften und Sozialversicherung	40 335	2 114	38 221	30 909	1 480	29 429	9 426	634	8 792
90	Gebietskörperschaften	32 165	2 060	30 105	24 446	.	.	7 719	.	.
96	Sozialversicherung	8 170	54	8 116	6 463	.	.	1 707	.	.
	Ohne Angabe	166	86	80	150	.	.	16	.	.
	Zusammen ...	731 662	169 479	562 183	586 720	122 442	464 278	144 942	47 037	97 905

1) Systematik der Wirtschaftszweige (Fassung für die Berufszählung 1970). Kurzbezeichnungen.

SOZIALVERSICHERUNGSPFLICHTIG BESCHÄFTIGTE AM ARBEITSORT

DEUTSCHLAND

12 AUSLÄNDISCHE SOZIALVERSICHERUNGSPFLICHTIG BESCHÄFTIGTE
12.1 AM 30.06.1998 NACH WIRTSCHAFTSABTEILUNGEN, AUSGEWÄHLTEN WIRTSCHAFTSUNTERABTEILUNGEN UND ARBEITERN/ANGESTELLTEN

1000

NR. DER SYST. 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG	INSGESAMT			ARBEITER/-INNEN			ANGESTELLTE		
		INSGES.	MÄNNL.	WEIBL.	ZUS.	MÄNNL.	WEIBL.	ZUS.	MÄNNL.	WEIBL.
0	LAND- U. FORSTWIRTSCH., TIERH. UND FISCHEREI	27,7	23,3	4,4	26,9	22,9	4,0	0,8	0,4	0,4
1 - 3	PRODUZIERENDES GEWERBE	975,5	783,3	192,2	882,8	726,0	156,9	92,7	57,4	35,3
1	ENERGIEWIRTSCHAFT, MAS- SERVENSORUNG, BERGBAU	18,8	17,5	1,3	16,5	15,8	0,7	2,3	1,7	0,6
2	VERARBEITENDES GEWERBE (OHNE BAUGEWERBE)	790,7	605,5	185,1	709,2	555,5	153,7	81,4	50,0	31,4
20	CHEMISCHE INDUSTRIE U. MINERALÖLVERARBEIT.	41,9	32,1	9,8	32,2	26,1	6,2	9,6	6,0	3,6
21	KUNSTSTOFF-, GUMMI- U. ASBESTVERARBEITUNG	59,6	45,1	14,5	56,1	42,8	13,3	3,5	2,3	1,2
22	GEW. U. VERARB. V. STEINEN U. ERDEN, FEINKER., GLAS ..	31,7	27,5	4,1	29,7	26,3	3,4	2,0	1,3	0,7
23	EISEN-, METALLERZ-, GIES- SERE U. STAHLVERF.	85,9	77,4	8,5	82,8	75,3	7,5	3,1	2,0	1,1
24, 25 07 1 25, (OHNE 25 07 1) 26	STAHL-, MASCHINEN- U. FAHRZEUGBAU U. ADV.	229,5	204,3	25,2	205,1	187,3	17,8	24,3	17,0	7,4
26	ELEKTROTECHNIK (OHNE ADV), FEINMECH., EBM-W. ...	168,2	104,6	63,6	145,5	89,4	56,0	22,8	15,2	7,6
27	HOLZ-, PAPIER- UND DRUCKGEWERBE	66,7	53,6	13,1	62,2	51,1	11,2	4,4	2,5	1,9
28 - 9	LEDER-, TEXTIL- U. BE- KLEIDUNGSGEWERBE	38,4	20,8	17,6	35,2	19,2	16,0	3,2	1,6	1,6
	NAHRUNGS- U. GENUSS- MITTELGEWERBE	68,8	40,1	28,7	60,4	38,0	22,4	8,4	2,1	6,3
3	BAUGEWERBE	166,0	160,3	5,7	157,1	154,7	2,4	8,9	5,6	3,3
30	BAUHAUPTGEWERBE	123,9	120,7	3,2	117,0	116,0	1,1	6,8	4,7	2,1
31	AUSBAU- U. BAUHILFSGEW.	42,1	39,6	2,5	40,1	38,7	1,3	2,1	0,9	1,2
4 - 5	HANDEL UND VERKEHR	318,8	203,4	115,4	183,0	147,7	35,3	135,8	55,7	80,1
4	HANDEL	213,9	119,7	94,2	102,4	76,3	26,1	111,4	43,4	68,1
40 - 1	GROSSHANDEL	76,9	55,6	21,3	47,7	38,6	9,1	29,2	17,0	12,2
42	HANDELSVERMITTLUNG	18,9	13,0	5,9	9,6	7,6	2,0	9,3	5,4	3,9
43	EINZELHANDEL	118,0	51,1	67,0	45,2	30,1	15,1	72,8	21,0	51,9
5	VERKEHR UND NACHRICHTEN- ÜBERMITTLUNG	105,0	83,7	21,2	80,6	71,4	9,2	24,4	12,4	12,0
50 0	EISENBAHNEN	7,4	6,9	0,5	6,4	6,2	0,2	1,0	0,7	0,3
50 7	DEUTSCHE BUNDESPOST	13,5	7,7	5,8	12,4	7,2	5,2	1,1	0,4	0,6
50, (OHNE 50 0,7)	VERKEHR (OH. EISEN- BAHNEN U. BUNDESPOST)	84,0	69,2	14,9	61,7	57,9	3,8	22,3	11,3	11,0
6 - 9	SONSTIGE WIRTSCHAFTSBEREICHE (DIENSTLEISTUNGEN)	708,3	330,5	377,7	453,1	237,2	215,8	255,2	93,3	161,9
6	KREDITINSTITUTE UND VERSICHERUNGSGEWERBE	22,8	9,0	13,8	2,4	0,5	1,8	20,4	8,5	11,9
60	KREDIT- U. FINANZIE- RUNGSINSTITUTE	16,4	6,4	10,0	1,6	0,3	1,3	14,8	6,1	8,7
61	VERSICHERUNGSGEWERBE	6,4	2,7	3,8	0,8	0,2	0,6	5,7	2,4	3,2
7	DIENSTLEISTUNGEN, A.N.G.	599,9	282,0	317,9	406,9	213,4	193,5	193,1	68,6	124,4
70 0	GASTSTÄTTEN- U. BEHER- BERUNGSGEWERBE	199,1	108,2	90,9	171,1	98,3	72,8	28,0	9,9	18,1
70 1 - 2	REINIGUNG, KÖRPERPFLEGE	94,3	30,6	63,7	92,4	29,8	62,6	2,0	0,8	1,1
70 6 - 8	WISSENSCHAFT, BILDUNG, KUNST UND PUBLIZISTIK	66,5	30,7	35,9	23,2	10,6	12,6	43,3	20,0	23,2
71 0 - 1	GESUNDHEITS- UND VETERINÄRWESEN	102,9	18,4	84,6	33,1	6,0	27,1	69,8	12,4	57,5
71 2 - 7	RECHTS- U. WIRTSCHAFTS- BERATUNG USM.	57,6	32,4	25,3	17,6	11,6	5,9	40,0	20,7	19,3
71 8	SONST. DIENSTLEISTUNGEN	79,4	61,8	17,6	69,5	57,0	12,4	10,0	4,8	5,2
8	ORG. OH. ERWERBSCHARAKTER UND PRIVATE HAUSHALTE	38,2	16,8	21,4	18,5	9,1	9,4	19,8	7,8	12,0
80 0	DARUNTER: KIRCHEN, REL. U. WELT- ANSCH. VEREINIGUNGEN	6,4	2,5	3,9	2,2	0,6	1,7	4,2	1,9	2,2
80 1 - 7	ORGANISATIONEN D. WIRT- SCHAFTSLEBENS U. ÜBR.	28,6	13,8	14,7	13,6	8,1	5,5	15,0	5,7	9,2
9	GEBIETSKÖRPERSCHAFTEN UND SOZIALVERSICHERUNG	47,3	22,7	24,7	25,4	14,2	11,1	22,0	8,5	13,5
90	GEBIETSKÖRPERSCHAFTEN	43,2	21,7	21,5	24,5	14,0	10,5	18,7	7,7	11,0
96	SOZIALVERSICHERUNG	4,2	1,0	3,2	0,9	0,2	0,7	3,3	0,8	2,5
-	OHNE ANGABE	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	INSGESAMT	2030,3	1340,6	689,7	1545,8	1133,8	412,0	484,5	206,8	277,7

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE (FASSUNG FÜR DIE BERUFSZÄHLUNG 1970). KURZBEZEICHNUNGEN.

STATISTISCHES BUNDESAMT, FACHSERIE 1, R 4.2.1, 2, VJ/1998

Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort

Früheres Bundesgebiet

12 Ausländische sozialversicherungspflichtig Beschäftigte
12.2 Nach Wirtschaftsabteilungen*)

Stichtag	Insgesamt	Land- und Forstwirtschaft, Tierhaltung und Fischerei	Energie-wirtschaft und Wasser-versorgung, Bergbau	Verarbei-tendes Gewerbe (ohne Bau-gewerbe) ¹⁾	Bau-gewerbe	Handel	Verkehr und Nachrich-ten-übermitt-lung	Kredit-institute und Versi-cherungs-gewerbe	Dienstlei-stungen, soweit anderweitig nicht genannt	Organisa-tionen ohne Erwerbs-charakter und Private Haushalte	Gebiets-körper-schaften und Sozialver-sicherung
Ausländer/-innen 1 000											
1995											
31.03.	2 099,3	25,3	24,0	863,6	203,9	215,1	100,2	22,7	562,3	33,2	49,0
30.06.	2 128,7	28,4	23,7	867,4	211,5	214,9	101,6	22,5	577,1	33,1	48,7
30.09.	2 155,9	28,3	23,6	872,3	216,6	220,0	104,0	22,9	585,8	34,2	48,2
31.12.	2 094,0	20,6	22,8	852,3	198,4	218,8	104,0	22,8	572,1	34,7	47,5
1996											
31.03.	2 057,0	23,6	22,6	834,2	181,9	215,7	101,3	22,3	572,9	34,4	48,1
30.06.	2 077,7	27,3	22,2	826,8	194,0	214,4	102,1	22,2	585,5	34,5	48,6
30.09.	2 084,7	27,3	21,9	823,2	196,1	217,3	103,4	22,6	588,6	35,5	48,9
31.12.	2 009,7	19,2	21,3	804,2	174,1	216,3	102,3	22,6	565,3	36,0	48,4
1997											
31.03.	1 981,9	23,4	20,6	789,0	162,8	213,7	101,4	22,2	565,4	35,6	47,8
30.06.	2 001,9	26,7	20,0	789,0	171,9	210,8	102,2	22,2	576,3	35,0	47,8
30.09.	2 017,9	26,5	20,0	791,8	174,5	213,6	102,6	22,9	582,2	36,4	47,5
31.12.	1 956,4	18,4	19,1	779,4	156,3	211,9	103,0	22,7	562,1	37,4	46,1
1998											
31.03.	1 954,0	22,8	18,7	777,7	151,7	209,3	102,5	22,5	566,2	37,0	45,5
30.06.	1 987,5	26,3	18,5	783,8	159,0	210,4	103,4	22,5	581,0	36,6	45,9
30.09.											
31.12.											
Zu- (+) bzw. Abnahme (-) gegenüber Vorquartal in %											
1995											
31.03.	- 0,5	+ 20,5	- 2,0	- 0,8	- 3,5	- 1,1	- 1,2	- 1,7	+ 0,9	- 0,9	- 1,4
30.06.	+ 1,4	+ 12,3	- 1,3	+ 0,4	+ 3,7	+ 0,1	+ 1,4	+ 0,9	+ 2,6	- 0,3	- 0,6
30.09.	+ 1,3	- 0,4	- 0,4	+ 0,6	+ 2,4	+ 2,4	+ 2,4	+ 1,8	+ 1,5	+ 3,3	- 1,0
31.12.	- 2,9	- 27,2	- 3,4	- 2,3	- 8,4	- 0,5	+ 0,1	- 0,4	- 2,3	+ 1,5	- 1,5
1996											
31.03.	- 1,8	+ 14,6	- 0,9	- 2,1	- 8,3	- 1,4	- 2,6	- 2,2	+ 0,1	- 0,9	+ 1,3
30.06.	+ 1,0	+ 15,7	+ 1,8	- 0,9	+ 6,7	+ 0,6	+ 0,8	- 0,4	+ 2,2	+ 0,3	+ 1,0
30.09.	+ 0,3	- 0,1	- 1,4	- 0,4	+ 1,1	+ 1,4	+ 1,3	+ 1,8	+ 0,5	+ 2,9	+ 0,6
31.12.	- 3,6	- 29,7	- 2,7	- 2,3	- 11,2	- 0,5	- 1,1	- 0,2	- 4,0	+ 1,4	- 1,0
1997											
31.03.	- 1,4	+ 21,9	- 3,3	- 1,9	- 6,5	- 1,2	- 0,9	- 1,8	+ 0,0	- 1,1	- 1,2
30.06.	+ 1,0	+ 14,1	- 2,9	- 0,0	+ 5,8	- 1,4	+ 0,8	- 0,0	+ 1,9	- 1,7	- 0,1
30.09.	+ 0,8	- 0,7	- 0,2	+ 0,4	+ 1,5	+ 1,3	+ 0,4	+ 3,2	+ 1,0	+ 4,0	- 0,6
31.12.	- 3,0	- 30,6	- 4,5	- 1,6	- 10,4	- 0,8	+ 0,4	+ 0,9	- 3,5	+ 2,7	- 2,9
1998											
31.03.	- 0,1	+ 23,9	- 2,1	- 0,2	- 2,9	- 1,2	- 0,5	- 0,9	+ 0,7	- 1,1	- 1,3
30.06.	+ 1,7	+ 15,4	- 1,1	+ 0,8	+ 4,8	+ 0,5	+ 0,9	+ 0,2	+ 2,6	- 1,1	+ 0,9
30.09.											
31.12.											
Zu- (+) bzw. Abnahme (-) gegenüber Vorjahresquartal in %											
1995											
31.03.	- 1,3	+ 2,4	- 8,7	- 2,4	+ 0,7	- 2,3	- 1,6	- 0,4	+ 0,9	+ 3,1	- 9,3
30.06.	- 0,6	+ 1,1	- 7,8	- 1,4	- 1,3	- 1,1	+ 0,4	- 0,4	+ 1,9	+ 3,8	- 9,3
30.09.	- 0,6	+ 1,1	- 7,1	- 1,3	- 3,7	- 0,7	+ 2,2	- 0,9	+ 2,3	+ 4,0	- 9,4
31.12.	- 0,7	- 1,9	- 6,9	- 2,1	- 6,1	+ 0,6	+ 2,6	- 1,3	+ 2,8	+ 3,6	- 4,4
1996											
31.03.	- 2,0	- 6,7	- 5,8	- 3,4	- 10,8	+ 0,3	+ 1,1	- 1,8	+ 1,9	+ 3,6	- 1,8
30.06.	- 2,4	- 3,9	- 6,3	- 4,7	- 8,3	- 0,2	+ 0,5	- 1,3	+ 1,5	+ 4,2	- 0,2
30.09.	- 3,3	- 3,5	- 7,2	- 5,6	- 9,5	- 1,2	- 0,8	- 1,3	+ 0,5	+ 3,8	+ 1,5
31.12.	- 4,0	- 6,8	- 6,6	- 5,6	- 12,2	- 1,1	- 1,6	- 0,9	+ 1,2	+ 3,7	+ 1,9
1997											
31.03.	- 3,7	- 0,8	- 8,8	- 5,4	- 10,5	- 0,9	+ 0,1	- 0,4	- 1,3	+ 3,5	- 0,6
30.06.	- 3,6	- 2,2	- 9,9	- 4,6	- 11,4	- 1,7	+ 0,1	- 0,1	- 1,6	+ 1,4	- 1,6
30.09.	- 3,2	- 2,9	- 8,7	- 3,8	- 11,0	- 1,7	- 0,8	+ 1,3	- 1,1	+ 2,5	- 2,9
31.12.	- 2,7	- 4,2	- 10,3	- 3,1	- 10,2	- 2,0	+ 0,7	+ 0,4	- 0,6	+ 3,9	- 4,8
1998											
31.03.	- 1,4	- 2,6	- 9,2	- 1,4	- 6,8	- 2,1	+ 1,1	+ 1,4	+ 0,1	+ 3,9	- 4,8
30.06.	- 0,7	- 1,5	- 7,5	- 0,7	- 7,5	- 0,2	+ 1,2	+ 1,4	+ 0,8	+ 4,6	- 4,0
30.09.											
31.12.											

*) Systematik der Wirtschaftszweige (Fassung für die Berufszählung 1970).

1) Einschl. der Personen "Ohne Angabe" der Wirtschaftsabteilung.

SOZIALVERSICHERUNGSPFLICHTIG BESCHAEFTIGTE AM ARBEITSORT
FRUEHERES BUNDESGBEIT
12 AUSLAENDISCHE SOZIALVERSICHERUNGSPFLICHTIG BESCHAEFTIGTE
12.3 AM 30.06.1998 NACH REGIERUNGSBEZIRKEN UND WIRTSCHAFTSABTEILUNGEN*)
1 000

LAND REG.-/VERW.BEZIRK 1)	INSGESAMT	LAND- UND FORST- WIRT- SCHAFT, TIER- HALTUNG UND FISCHEREI	ENERGIE- WIRT- SCHAFT U. WASSER- VER- SORGUNG, BERGBAU	VERAR- BEITENDES GEWERBE (OHNE BAU- GEWERBE) 2)	BAU- GE- WERBE	HANDEL	VERKEHR UND NACH- RICHTEN- UEBER- MITTLUNG	KREDIT- INSTITUTE UND VERSICHER- UNGS GEWERBE	DIENTST- LEISTUN- GEN, SOWEIT ANDER- WEITIG NICHT GEMANNT	ORGANI- SATIONEN OHNE ERWERBS- CHARAKTER UND PRIVATE HAUSHALTE	GEBIETS- KOERPER- SCHAFTEN UND SOZIAL- VER- SICHERUNG
AUSLAENDER/-INWEN											
SCHLESWIG-HOLSTEIN	34,4	1,4	0,1	12,4	1,8	3,7	1,8	0,2	11,4	0,7	0,9
HAMBURG	63,5	0,5	0,2	11,8	3,1	9,1	7,7	1,0	26,4	2,1	1,6
NIEDERSACHSEN	111,2	3,0	0,9	42,3	7,6	10,0	6,9	0,8	35,0	1,8	3,0
BRAUNSCHWEIG	23,9	0,3	0,1	11,3	1,3	1,7	0,7	0,1	7,5	0,4	0,5
HANNOVER	44,2	0,6	0,3	15,5	3,3	4,5	2,4	0,5	15,4	0,7	1,1
LUENEBURG	16,7	0,8	0,2	5,4	1,2	1,6	2,0	0,1	4,6	0,2	0,7
WESER-EMS	26,4	1,2	0,3	10,1	1,9	2,2	1,9	0,1	7,5	0,4	0,8
BREMEN	17,4	0,1	0,0	6,2	1,0	2,2	1,4	0,1	5,4	0,7	0,3
NORDRHEIN-WESTFALEN	520,8	6,9	12,9	210,8	36,8	57,0	24,8	4,0	145,1	10,7	11,9
DUESSELDORF	186,7	2,6	4,5	70,2	12,6	23,7	10,0	1,6	53,2	3,5	4,8
KOELN	140,9	1,7	0,7	49,4	10,7	16,2	7,9	1,7	45,8	3,6	3,3
MUNSTER	46,2	0,9	4,5	16,0	3,8	4,7	1,5	0,2	12,5	1,0	1,0
DETMOLD	45,8	0,7	0,1	24,4	3,1	4,2	1,7	0,2	10,5	0,7	1,3
ARNSBERG	100,2	1,0	3,1	50,8	6,6	8,1	3,7	0,4	23,0	1,8	1,6
HESSEN	125,8	2,3	0,6	69,2	17,9	26,0	19,5	6,4	72,8	5,1	6,0
DARMSTADT	188,5	1,8	0,5	52,5	14,4	22,8	18,3	6,3	62,5	4,2	5,2
GIESSEN	20,1	0,3	0,0	9,2	2,2	1,8	0,5	0,1	5,2	0,4	0,5
KASSEL	17,2	0,2	0,1	7,5	1,2	1,4	0,8	0,1	5,1	0,5	0,3
RHEINLAND-PFALZ	78,6	2,1	0,2	31,5	7,8	6,9	3,1	0,4	23,3	1,3	2,2
KOBLENZ	23,5	0,5	0,0	10,3	2,4	2,0	0,7	0,1	6,7	0,3	0,4
TRIER	5,2	0,1	0,0	1,7	0,4	0,4	0,1	0,0	1,9	0,2	0,2
RHEINHESSEN-PFALZ	50,0	1,5	0,2	19,5	4,9	4,4	2,3	0,3	14,6	0,8	1,6
BADEN-WUERTTEMBERG	458,0	4,8	1,2	224,8	42,9	43,4	17,7	4,2	102,4	5,5	11,2
STUTTGART	210,8	2,3	0,7	105,3	19,5	19,7	9,9	2,7	42,2	3,0	5,7
KARLSRUHE	110,8	1,1	0,3	48,6	10,8	11,1	3,8	0,9	30,0	1,3	3,0
FREIBURG	74,0	0,7	0,1	37,6	6,4	7,1	2,2	0,4	17,6	0,7	1,3
TUEBINGEN	62,3	0,7	0,2	33,3	6,3	5,5	1,7	0,3	12,6	0,5	1,2
BAYERN	377,4	4,4	1,6	145,2	30,8	42,7	17,0	4,7	119,5	5,2	6,2
OBERBAYERN	195,4	1,9	1,2	57,9	16,6	24,5	10,4	3,7	72,5	3,0	3,7
NIEDERBAYERN	20,8	0,4	0,1	10,2	2,0	1,7	0,6	0,1	5,4	0,2	0,2
OBERPFALZ	14,3	0,2	0,0	6,4	1,5	1,1	0,5	0,1	4,0	0,1	0,3
OBERFRANKEN	15,3	0,1	0,0	8,8	0,9	1,0	0,5	0,1	3,4	0,3	0,2
MITTELFRANKEN	56,6	0,7	0,1	25,5	3,2	6,9	2,5	0,4	15,8	0,8	0,8
UNTERFRANKEN	22,4	0,4	0,1	11,3	1,7	2,1	0,8	0,1	5,3	0,3	0,4
SCHWABEN	52,7	0,6	0,1	25,1	5,0	5,6	1,7	0,3	13,0	0,5	0,7
SAARLAND	31,0	0,2	0,6	12,7	2,9	3,2	0,9	0,2	9,5	0,6	0,3
BERLIN - WEST	69,3	0,7	0,1	16,9	6,4	6,3	2,6	0,5	30,4	3,1	2,3
FRUEHERES BUNDESGBEIT	1 987,5	26,3	18,5	783,8	159,0	210,4	103,4	22,5	581,0	36,6	45,9

*) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE (FASSUNG FUER DIE BERUFSZAEHLUNG 1970).
1) GEBIETSSTAND: 30.06.1998. -2) EINSCHL. DER PERSONEN OHNE ANGABE DER WIRTSCHAFTSABTEILUNG.

SOZIALVERSICHERUNGSPFLICHTIG BESCHAEFTIGTE AM ARBEITSORT
FRUEHERES BUNDESGBIET
12 AUSLAENDISCHE SOZIALVERSICHERUNGSPFLICHTIG BESCHAEFTIGTE
12.4 AM 30.06.1998 NACH STAATSANGEHOERIGKEIT UND LAENDERN

LAND DER STAATSANGEHOERIGKEIT	FRUEHERES BUNDES-GBIET 1)	SCHLESW.-HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER-SACHSEN	BREMEN	NORDRH.-WESTF.	HESSEN	RHEINL.-PFALZ	BADEN-WUERTTBG.	BAYERN	SAARLAND	BERLIN-WEST
EUROPA	1 724 457	28 291	47 377	92 136	14 216	450 972	182 805	66 821	420 325	335 789	28 857	56 868
EU-LAENDER	641 541	8 546	15 375	32 892	3 686	162 809	71 188	26 726	172 100	114 414	23 128	10 677
BELGIEN	8 656	57	137	247	35	5 699	684	336	583	698	59	121
DAENEMARK	4 214	1 153	622	297	66	526	435	99	371	494	20	131
FINNLAND	4 016	278	380	315	47	776	685	97	553	659	7	219
FRANKREICH	71 483	365	1 043	1 017	181	4 862	3 901	6 891	30 938	4 648	16 233	1 404
GRIECHENLAND	107 424	1 133	1 938	4 989	328	31 271	11 545	2 315	30 569	21 123	212	2 001
GROSSBRITANNIEN U. NORDIRLAND	33 006	719	1 637	3 999	368	11 447	3 973	905	3 673	5 012	134	1 139
IRLAND	3 675	65	129	180	30	751	542	137	592	1 114	12	123
ITALIEN	200 910	1 422	2 125	8 567	460	46 079	25 616	8 894	69 618	30 451	5 535	2 143
LUXEMBURG	1 236	18	24	52	10	337	157	173	159	174	85	47
NIEDERLANDE	35 489	427	789	3 951	435	21 699	2 194	989	2 159	2 178	129	539
OESTERREICH	72 185	718	1 535	1 788	303	7 946	5 764	1 529	11 153	39 642	252	1 555
PORTUGAL	51 074	1 195	3 543	3 009	1 080	15 877	6 725	2 844	12 494	3 440	288	579
SCHWEDEN	3 609	226	303	276	46	670	556	100	539	695	15	183
SPANIEN	44 564	770	1 170	4 205	297	14 869	8 411	1 417	8 699	4 086	147	493
UEBRIGE EUROPAEISCHE LAENDER	1 082 916	19 745	32 002	59 244	10 530	288 163	111 617	40 095	248 225	221 375	5 729	46 191
BULGARIEN	3 636	91	152	254	36	596	397	168	495	1 126	55	266
ISLAND	824	43	45	65	10	214	102	32	162	129	4	18
JUGOSLAWIEN 2)	349 252	3 174	8 928	13 347	1 564	69 297	38 606	10 800	107 258	84 162	1 126	10 990
NORWEGEN	1 264	79	116	111	51	234	187	37	161	226	8	54
POLEN	61 039	2 690	3 014	6 377	847	17 692	5 571	3 531	7 415	10 104	604	3 194
RUMAENIEN	22 901	224	239	706	64	2 525	1 913	811	6 465	9 534	174	246
SCHWEIZ	7 761	191	314	502	78	1 316	938	320	2 217	1 519	59	307
EHEMALIGE SOWJETUNION	32 692	1 153	997	3 745	412	6 837	2 681	2 257	5 437	7 323	458	1 392
EHEMALIGE TSCHECOSLOWAKEI	18 376	145	217	450	64	1 623	1 459	414	2 350	11 329	52	273
TUERKEI	564 373	11 557	17 482	32 462	7 257	183 860	57 881	20 716	111 553	89 806	2 993	28 806
UNGARN	11 576	136	223	466	61	1 818	1 111	498	2 582	4 136	95	450
SONSTIGE	9 222	262	275	759	86	2 151	771	511	2 130	1 981	101	195
AFRIKA	72 166	1 667	3 866	3 878	930	23 704	14 566	3 079	8 613	8 895	534	2 434
AEGYPTEN	2 522	55	183	169	30	517	418	93	422	396	22	217
ALGERIEN	3 095	100	117	179	65	671	422	271	628	399	111	132
GHANA	7 206	343	1 642	538	220	1 659	746	233	688	556	101	480
MAROKKO	23 642	72	250	439	106	11 672	8 201	791	925	890	74	222
NIGERIA	3 991	120	193	225	93	1 272	349	251	621	685	25	157
SUEDAFRIKA	908	24	61	72	9	163	136	23	187	202	4	27
SONSTIGE	30 802	953	1 420	2 256	407	7 750	4 294	1 417	5 142	5 767	197	1 199
AMERIKA	38 015	641	1 694	1 643	448	5 333	7 553	2 187	7 080	9 281	307	1 848
ARGENTINIEN	1 029	31	61	47	13	233	144	40	201	192	8	59
BRASILIEN	3 285	68	186	175	43	657	432	212	704	656	34	118
CHILE	1 492	44	238	90	31	321	240	47	195	153	11	122
KANADA	2 251	56	105	132	24	433	297	76	607	430	19	72
MEXIKO	663	19	39	60	4	125	106	33	98	148	6	25
PERU	1 488	36	99	96	19	268	200	56	221	366	6	121
VEREINIGTE STAATEN	22 861	264	525	723	247	2 295	5 444	1 518	4 245	6 423	185	992
SONSTIGE	4 946	123	441	320	67	1 001	690	205	809	913	38	339
ASIEN	132 722	3 288	9 240	11 908	1 612	35 592	18 717	5 919	19 341	19 116	1 168	6 821
BANGLADESCH	1 576	31	40	55	6	227	542	66	252	226	10	121
CHINA	6 246	242	389	373	100	1 460	667	248	1 161	1 130	71	405
INDIEN	8 105	181	533	382	71	2 577	1 503	295	1 217	986	74	286
INDONESIEN	1 931	87	278	125	33	490	275	46	172	187	10	228
IRAK	4 701	173	160	476	34	1 051	282	225	845	1 241	46	168
IRAN, ISLAMISCHE REPUBLIK	18 090	422	1 723	1 381	236	4 969	3 107	770	2 178	2 066	216	1 022
ISRAEL	1 630	17	50	83	19	306	358	48	214	273	8	254
JAPAN	5 382	100	415	110	50	2 392	1 003	53	418	690	23	128
JORDANIEN	2 309	29	93	95	13	680	409	65	485	248	29	163
PAKISTAN	6 614	212	330	348	48	1 399	1 784	362	1 142	756	51	182
TAIWAN	1 356	71	126	113	28	331	162	40	239	164	15	67
SONSTIGE	74 782	1 723	5 103	8 367	974	19 710	8 625	3 701	11 018	11 149	615	3 797
AUSTRALIEN UND OZEANIEN	2 629	107	592	319	20	477	237	49	327	411	7	83
STAATENLOS/UNGEKLAERTE STAATSANGEHOERIGKEIT	17 479	414	728	1 314	178	4 755	1 943	594	2 269	3 882	150	1 252
INSGESAMT	1 987 468	34 408	63 497	111 198	17 404	520 833	225 821	78 649	457 955	377 374	31 023	69 306

1) EINSCHL. DER PERSONEN "OHNE REGIONALANGABE". - 2) EINSCHL. KROATIEN, SLOWENIEN, BOSNIEN UND HERZEGOWINA SOWIE MAZEDONIEN, DIE SEIT 1992 BZW. 1993 SELBSTAENDIGE STAATEN SIND.

Statistisches Bundesamt, Fachserie 1, R 4.2.1, 2.Vj/1998

Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Wohnort

13 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am 30.06.1998 in den kreisfreien Städten mit 100 000 Einwohnern und mehr nach Wirtschaftsbereichen sowie Ausländern

Schlüsselnummer	Kreisfreie Stadt ¹⁾	Insgesamt	Und zwar						Ausländer/-innen
			männlich	weiblich	Land- und Forstwirtschaft, Tierhaltung und Fischerei	Produzierendes Gewerbe ²⁾	Handel und Verkehr	Sonstige Wirtschaftsbereiche (Dienstleistungen)	
		1 000	% ³⁾						
Früheres Bundesgebiet									
05 313	Aachen	70,1	56,4	43,6	0,4	27,9	16,1	55,6	12,6
09 761	Augsburg	85,2	54,2	45,8	0,4	37,3	20,4	41,8	17,4
11 100	Berlin-West	599,2	51,3	48,7	0,6	25,2	17,3	56,9	12,0
05 711	Bielefeld	103,9	55,0	45,0	0,5	38,1	20,6	40,8	11,6
05 911	Bochum	117,2	58,1	41,9	0,4	36,6	19,3	43,7	7,2
05 314	Bonn	90,8	50,4	49,6	0,5	19,3	15,8	66,6	11,4
05 512	Bottrop	35,6	60,9	39,1	0,7	39,8	21,4	38,2	6,4
03 101	Braunschweig	79,4	55,1	44,9	0,4	34,2	18,6	46,9	5,8
04 011	Bremen	166,0	55,2	44,8	0,3	30,4	25,5	43,6	8,2
04 012	Bremerhaven	34,4	56,0	44,0	0,5	30,2	25,9	43,4	9,7
06 411	Darmstadt	44,7	54,3	45,7	0,5	28,7	19,4	51,4	14,6
05 913	Dortmund	172,3	58,0	42,0	0,5	33,4	21,8	44,1	10,2
05 112	Duisburg	154,8	61,4	38,6	0,5	38,9	22,2	38,3	14,3
05 111	Düsseldorf	194,4	53,6	48,4	0,3	24,5	25,9	49,3	15,3
09 562	Erlangen	37,1	55,9	44,1	0,3	38,5	13,5	47,6	12,4
05 113	Essen	192,6	57,3	42,7	0,7	30,5	23,8	45,0	7,9
06 412	Frankfurt am Main	217,2	58,1	48,9	0,4	19,9	22,6	57,2	25,4
08 311	Freiburg im Breisgau	64,8	49,5	50,5	0,5	22,5	17,9	59,1	10,8
09 563	Fürth	39,8	53,2	46,8	0,7	35,7	25,2	38,5	14,5
05 513	Gelsenkirchen	79,5	60,9	39,1	0,8	41,0	20,1	38,3	11,3
05 914	Hagen	65,9	58,5	41,5	0,5	42,4	21,2	35,9	13,4
02 000	Hamburg	588,8	52,7	47,3	0,5	23,2	25,5	50,8	11,1
05 915	Hamm	53,3	59,7	40,3	1,1	42,7	19,7	36,5	9,3
03 201	Hannover	164,3	51,9	48,1	0,4	25,5	20,3	53,8	12,2
08 221	Hildesheim	38,0	50,3	49,7	0,4	23,1	14,6	61,9	13,0
08 121	Hellbrunn	40,2	56,6	43,4	0,9	43,5	21,7	33,9	18,5
05 916	Herne	48,8	60,8	39,2	0,4	40,3	20,3	39,0	10,3
09 161	Ingoistadt	39,7	59,3	40,7	0,7	48,7	16,9	33,7	13,2
05 315	Köln	311,1	55,5	44,5	0,4	26,7	22,6	50,2	16,0
07 312	Kaiserslautern	29,5	56,2	43,8	0,5	30,7	18,9	50,0	8,2
08 212	Karlsruhe	88,9	53,5	46,5	0,3	27,4	19,8	52,5	12,5
06 611	Kassel	53,5	53,4	46,6	0,7	28,9	20,8	49,7	11,7
01 002	Kiel	72,2	52,3	47,7	0,5	24,2	20,0	55,4	5,9
07 111	Koblenz	32,7	52,2	47,8	0,5	24,7	21,7	53,1	7,7
05 114	Krefeld	72,1	58,5	41,5	0,9	39,6	22,4	37,2	11,6
05 316	Leverkusen	55,2	59,9	40,1	0,4	48,7	19,6	31,3	11,2
07 314	Ludwigshafen am Rhein	54,6	59,8	40,2	1,0	47,4	17,1	34,5	17,6
01 003	Lübeck	65,1	52,5	47,5	0,7	30,5	23,1	45,7	6,1
05 116	Mönchengladbach	83,0	57,8	42,2	0,7	37,9	23,9	37,5	9,7
07 315	Mainz	62,8	53,8	46,2	0,4	25,8	17,8	55,9	15,6
08 222	Mannheim	98,4	56,5	43,5	0,4	36,9	20,9	41,8	17,7
05 117	Mülheim an der Ruhr	53,6	57,3	42,7	0,6	34,0	24,7	40,8	8,0
09 162	München	459,8	51,5	48,5	0,4	24,7	19,7	55,2	22,4
05 515	Münster	80,7	51,2	48,8	1,0	20,8	17,8	60,3	6,3
09 564	Nürnberg	165,3	53,1	46,9	0,6	33,1	23,8	42,6	16,6
05 119	Oberhausen	67,3	60,0	40,0	0,5	38,4	21,7	39,4	9,3
06 413	Offenbach am Main	38,5	55,0	45,0	0,5	29,9	23,8	45,9	26,7
03 403	Oldenburg (Oldenburg)	46,5	51,2	48,8	0,7	25,0	21,7	52,6	3,7
03 404	Osnabrück	49,3	54,4	45,6	0,6	32,2	24,8	42,4	9,1
08 231	Pforzheim	40,0	54,2	45,8	0,8	50,1	20,3	29,0	17,6
09 382	Regensburg	39,5	52,9	47,1	0,4	32,8	18,6	48,2	9,9
05 120	Rennscheld	41,8	59,8	40,2	0,5	53,7	16,7	29,0	16,1
10 041	Saarbrücken ⁴⁾	101,0	58,1	41,9	0,4	34,4	21,1	44,1	6,4
03 102	Salzgitter	36,5	61,5	38,5	0,4	50,7	15,7	33,3	8,4
05 122	Solingen	55,2	56,5	43,5	0,4	45,5	21,1	33,0	14,2
08 111	Stuttgart	198,7	54,9	45,1	0,6	32,8	18,5	48,1	24,8
08 421	Ulm	38,1	54,3	45,7	0,5	36,4	20,6	42,5	18,7
06 414	Wiesbaden	88,8	52,6	47,4	0,5	23,3	20,1	56,1	15,7
03 103	Wolfsburg	40,4	61,5	38,5	0,5	61,9	11,3	26,3	7,9
05 124	Wuppertal	121,6	56,6	43,4	0,5	42,9	19,6	37,0	12,7
09 663	Würzburg	37,9	49,6	50,4	0,5	21,6	22,6	55,3	7,0
	Zusammen	6 427,7	54,6	45,4	0,5	30,6	21,0	47,9	13,5
	Übrige Städte und Gemeinden	15 195,5	57,7	42,3	1,1	43,9	18,4	36,6	6,9
	Früheres Bundesgebiet	21 623,2	56,8	43,2	0,9	39,9	19,2	40,0	8,8
Neue Länder und Berlin-Ost									
11 200	Berlin-Ost	469,7	50,7	49,3	0,6	23,6	20,4	55,4	2,0
14 161	Chemnitz	89,0	52,0	46,0	0,8	31,6	20,2	47,5	1,4
12 052	Cottbus	43,0	51,0	49,0	1,4	27,5	20,8	50,2	1,1
14 262	Dresden	170,6	50,8	49,2	1,1	26,5	17,9	54,5	1,3
16 051	Erfurt	74,3	50,8	49,2	1,6	25,9	21,1	51,6	1,0
16 052	Gera	41,1	51,9	48,1	1,0	30,1	19,8	49,1	0,7
15 202	Halle (Saale)	93,8	50,1	48,9	0,9	26,4	19,4	53,3	1,2
16 053	Jena	36,4	50,1	48,9	0,6	28,9	14,1	56,5	1,0
14 365	Leipzig	152,8	50,4	49,6	0,5	28,5	19,3	51,8	1,4
15 303	Magdeburg	87,2	50,5	49,5	0,4	26,4	21,2	51,9	1,0
12 054	Potsdam	51,7	49,6	50,5	0,9	20,7	19,2	59,2	1,0
13 003	Rostock	76,0	51,2	48,8	1,0	24,3	21,8	52,8	0,7
13 004	Schwerin	39,6	49,5	50,5	0,5	26,1	19,6	53,8	1,4
14 167	Zwickau	35,1	54,1	45,9	1,3	36,9	20,8	40,9	1,0
	Zusammen	1 460,2	50,8	49,2	0,8	26,1	19,9	53,2	1,4
	Übrige Städte und Gemeinden	4 016,3	53,9	46,1	4,1	37,2	17,5	41,2	0,5
	Neue Länder und Berlin-Ost	5 476,5	53,0	47,0	3,2	34,3	18,2	44,4	0,7
	Deutschland	27 099,7	56,0	44,0	1,4	38,8	19,0	40,9	7,2

1) Gebietsstand: 30.06.1998.

2) Einschl. der Personen "Ohne Angabe" des Wirtschaftsbereiches.

3) Anteil an den Beschäftigten insgesamt.

4) Stadtverband.

SOZIALVERSICHERUNGSPFLICHTIG BESCHÄFTIGTE AM WOHNORT

14 SOZIALVERSICHERUNGSPFLICHTIG BESCHÄFTIGTE MIT WOHNORT IM AUSLAND AM 30.06.1998 NACH WIRTSCHAFTSABTEILUNGEN, AUSGEWÄHLTEN WIRTSCHAFTSUNTERABTEILUNGEN SOWIE NACH ANRAINERSTAATEN

NR. DER SYST. 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG	INS-GESAMT	DARUNTER MIT WOHNORT IN								
			BELGIEN	DÄNEMARK	FRANKREICH	LUXEMBURG	NIEDERLANDE	ÖSTERREICH	POLEN	SCHWEIZ	EHEM. TSCHECHOSLOWAKEI
DEUTSCHLAND											
0	LAND- U. FORSTWIRTSCH., TIERH. UND FISCHEREI	1013	53	6	237	.	304	80	138	6	148
1 - 3	PRODUZIERENDES GEWERBE	56610	2022	178	33777	192	8020	7439	307	240	2494
1	ENERGIEWIRTSCHAFT, WASSERSERVERSORGUNG, BERGBAU	685	28	.	407	.	180	40	.	9	-
2	VERARBEITENDES GEWERBE (OHNE BAUGEWERBE)	45982	1715	155	29080	87	5027	5815	122	219	2054
20	CHEMISCHE INDUSTRIE U. MINERALÖLVERARBEIT.	4040	81	7	969	7	316	2174	6	38	9
21	KUNSTSTOFF- GUMMI- U. ASBESTVERARBEITUNG	4177	107	.	3197	8	359	333	.	15	111
22	GEW. U. VERARB. V. STEINEN U. ERDEN, FEINER., GLAS ..	2600	92	.	1637	4	498	106	9	4	204
23	EISEN-, METALLERZ., GIESSEREI U. STAHLVERF.	3545	46	3	2903	3	207	249	5	20	62
24, 25 07 1	STAHL-, MASCHINEN- U. FAHRZEUGBAU U. ADV.	14216	388	43	10067	31	1376	1253	30	58	575
25, (OHNE 25 07 1)	ELEKTROTECHNIK (OHNE ADV), FEINMECH., EBM-W.	8164	327	77	5296	18	978	687	13	52	107
26	HOLZ-, PAPIER- UND DRUCKGEWERBE	3555	138	12	2288	7	417	358	47	12	228
27	LEDER-, TEXTIL- U. BEKLEIDUNGSGEWERBE	1883	111	-	908	-	341	314	.	11	162
28 - 9	NAHRUNGS- U. GENUSSMITTELGEWERBE	3802	425	8	1815	9	535	341	7	9	596
3	BAUGEWERBE	9943	279	21	4230	104	2813	1584	184	12	440
30	BAUHAUPTGEWERBE	7757	219	13	3052	72	2464	1293	136	9	324
31	AUSBAU- U. BAUHILFSGEW.	2186	60	8	1238	32	349	291	48	3	116
4 - 5	HANDEL UND VERKEHR	21704	1118	148	8385	58	3414	2033	146	140	344
4	HANDEL	11739	827	99	6365	40	2345	1495	32	58	209
40 - 1	GROSSHANDEL	4729	254	17	2783	12	998	428	16	13	57
42	HANDELSVERMITTLUNG	1127	84	5	616	3	241	105	.	11	27
43	EINZELHANDEL	5883	489	77	2966	25	1106	962	.	34	125
5	VERKEHR UND NACHRICHTENÜBERMITTLUNG	9965	291	49	2020	16	1069	538	114	82	135
50 0	EISENBAHNEN	135	10	.	31	.	33	11	-	47	.
50 7	DEUTSCHE BUNDESPOST	182	32	.	69	.	57	7	-	6	.
50, (OHNE 50 0,7)	VERKEHR (OH. EISENBAHNEN U. BUNDESPOST)	9648	249	48	1920	15	979	520	114	29	134
6 - 9	SONSTIGE WIRTSCHAFTSBEREICHE (DIENSTLEISTUNGEN)	27693	2377	147	12583	97	5828	3240	165	419	1354
6	KREDITINSTITUTE UND VERSICHERUNGSGEWERBE	960	183	5	315	10	238	87	6	16	6
60	KREDIT- U. FINANZIERUNGSGEWERBE	708	111	.	235	.	165	76	.	.	.
61	VERSICHERUNGSGEWERBE	252	72	.	80	.	73	11	.	.	.
7	DIENSTLEISTUNGEN, A.N.G.	23516	1827	109	11004	77	4688	2978	148	332	1294
70 0	GASTSTÄTTEN- U. BEHERBERGUNGSGEWERBE	4429	242	21	1379	6	624	861	24	37	935
70 1 - 2	REINIGUNG, KÖRPERPFLEGE	2523	97	10	1670	14	211	302	4	3	138
70 6 - 8	WISSENSCHAFT, BILDUNG, KUNST UND PUBLIZISTIK	2966	370	37	1125	13	665	252	33	146	31
71 0 - 1	GESUNDHEITS- UND VETERINÄRWESSEN	4835	605	14	935	20	2054	927	5	68	119
71 2 - 7	RECHTS- U. WIRTSCHAFTSBERATUNG USW.	3025	346	18	1113	13	705	510	32	66	29
71 8	SONST. DIENSTLEISTUNGEN	5738	167	3	4782	11	429	126	50	12	42
8	ORG. OH. ERWERBSCHARAKTER UND PRIVATE HAUSHALTE	988	161	12	278	3	246	82	6	29	41
DARUNTER:											
80 0	KIRCHEN, REL. U. WELTANSCH. VEREINIGUNGEN	158	37	3	23	-	42	22	-	8	-
80 1 - 7	ORGANISATIONEN D. WIRTSCHAFTSLEBENS U. ÜBR.	722	114	9	227	3	183	42	6	20	17
9	GEBIETSKÖRPERSCHAFTEN UND SOZIALVERSICHERUNG	2229	206	27	986	7	656	93	5	42	13
90	GEBIETSKÖRPERSCHAFTEN	2020	160	.	938	7	610	85	.	32	.
96	SOZIALVERSICHERUNG	209	46	.	48	-	46	8	.	10	.
-	OHNE ANGABE	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	INSGESAMT ...	107021	5570	479	54982	346	17566	12792	756	805	4340

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE (FASSUNG FÜR DIE BERUFSZÄHLUNG 1970). KURZBEZEICHNUNGEN.

STATISTISCHES BUNDESAMT, FACHSERIE 1, R 4.2.1, 2. VJ/1998

Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte
15 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte Ein-*)

Lfd. Nr.	Wohnort	Arbeits								
		Deutschland	Baden-Württemberg	Bayern	Berlin			Brandenburg	Bremen	Hamburg
					zusammen	West	Ost			
1	Insgesamt	27 207 804	3 667 360	4 182 678	1 132 570	744 571	367 999	847 128	278 227	731 363
2	Baden-Württemberg	3 550 486	3 412 128	51 052	2 299	1 819	480	769	595	3 478
3	Bayern	4 145 919	68 283	3 985 403	3 507	2 831	676	1 046	703	3 977
4	Berlin	1 068 919	4 609	6 034	973 391	652 688	320 703	51 361	479	2 777
5	West	599 235	2 657	3 652	555 013	506 512	48 501	20 816	302	1 692
6	Ost	469 684	1 952	2 382	418 378	146 176	272 202	30 545	177	1 085
7	Brandenburg	928 168	2 650	3 442	117 849	85 140	49 709	759 564	389	1 706
8	Bremen	200 446	655	677	221	171	50	95	170 343	2 744
9	Hamburg	538 845	1 941	2 686	1 314	1 078	238	266	1 203	471 370
10	Hessen	1 994 418	40 465	21 500	2 367	1 923	444	477	583	3 142
11	Mecklenburg-Vorpommern	642 007	749	965	4 453	1 398	3 055	5 045	856	9 248
12	Niedersachsen	2 473 795	8 471	8 365	4 686	4 077	609	1 326	98 443	78 821
13	Nordrhein-Westfalen	5 643 341	19 807	19 507	4 787	3 737	1 050	1 884	2 071	8 397
14	Rheinland-Pfalz	1 276 079	60 526	5 767	838	677	161	322	235	1 170
15	Saarland	316 497	2 748	1 309	227	176	51	80	47	223
16	Sachsen	1 596 167	7 125	19 929	6 965	1 964	5 001	15 808	236	973
17	Sachsen-Anhalt	937 869	2 890	4 648	4 824	1 561	3 263	6 905	411	1 226
18	Schleswig-Holstein	884 170	2 593	2 932	1 771	1 498	273	476	1 096	138 913
19	Thüringen	902 601	3 672	30 794	2 815	680	2 135	1 468	141	452
	Nachrichtlich:									
20	Früheres Bundesgebiet	21 623 231	3 618 274	4 102 850	577 030	524 497	52 533	27 557	275 621	713 917
21	Neue Länder und Berlin-Ost	5 476 496	19 038	62 160	555 284	219 919	335 365	819 335	2 210	14 690
22	Ausland	107 021	29 811	17 426	244	146	98	233	390	2 737
23	Ohne Angabe	1 056	237	242	12	9	3	3	6	9
24	"Einpendler"	107 021	255 232	197 275	159 179	238 059	115 797	87 564	107 884	259 993
25	"Pendlersaldo"	107 021	116 874	38 759	63 651	145 336	- 81 865	- 81 040	77 781	192 518

*) Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte, die nicht am inländischen Arbeitsort wohnen.
**) Personen, die nicht am inländischen Wohnort sozialversicherungspflichtig beschäftigt sind.

**) Positiv = Überschuß der „Einpendler“ über die „Auspendler“; negativ = Überschuß der „Auspendler“ über die „Einpendler“.

am Wohnort
und Auspendler**) sowie Pendlersaldo***) am 30.06.1998 nach Ländern

ort	nachrichtlich											"Auspendler"	Lfd. Nr.	
	Hessen	Mecklenburg-Vorpommern	Niedersachsen	Nordrhein-Westfalen	Rheinland-Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen-Anhalt	Schleswig-Holstein	Thüringen	nachrichtlich			
											Früheres Bundesgebiet			Neue Länder u. Berlin-Ost
2 093 024	606 228	2 342 088	5 736 900	1 159 331	342 166	1 571 476	884 902	796 691	835 672	22 074 399	5 133 405	x	1	
27 791	319	4 205	19 064	21 597	1 589	2 394	792	1 398	1 016	3 544 716	5 770	138 358	2	
40 604	348	4 759	22 804	4 206	855	4 535	1 120	1 849	3 920	4 134 274	11 645	160 516	3	
5 613	1 639	3 176	9 886	1 313	428	3 868	2 046	1 218	1 081	688 221	380 698	95 528	4	
3 455	496	1 772	5 717	696	218	1 078	661	718	292	527 391	71 844	92 723	5	
2 158	1 143	1 404	4 169	617	210	2 790	1 385	500	789	160 830	308 854	197 482	6	
2 424	6 175	3 796	5 409	908	213	13 853	6 812	1 362	1 616	90 439	837 729	168 604	7	
852	236	21 653	1 957	200	47	79	80	574	33	199 873	573	30 103	8	
3 568	1 080	9 870	5 556	545	101	238	160	38 842	105	536 758	2 087	67 475	9	
1 851 178	220	9 596	25 939	30 889	796	1 480	785	1 265	3 736	1 987 276	7 142	143 240	10	
998	586 072	6 620	2 656	326	49	2 401	2 182	18 616	771	42 481	599 526	55 935	11	
14 727	2 364	2 174 931	60 977	2 399	427	1 302	4 901	9 831	1 824	2 481 469	12 326	298 864	12	
33 923	838	45 397	5 477 513	17 845	1 593	2 734	2 074	3 389	1 582	5 633 179	10 162	165 828	13	
74 802	129	1 640	52 137	1 056 576	19 682	758	383	590	524	1 273 802	2 277	219 503	14	
2 599	22	300	2 438	11 376	294 729	133	73	113	80	316 058	439	21 768	15	
4 657	1 247	2 587	7 296	1 655	307	1 496 951	15 425	636	12 370	47 365	1 548 802	97 216	16	
3 078	1 616	32 137	8 128	1 382	255	20 970	840 053	849	8 497	56 565	881 304	97 816	17	
3 276	3 063	6 750	6 782	752	129	293	264	714 934	146	879 655	4 515	169 236	18	
21 736	568	10 954	5 039	1 452	227	17 116	7 643	300	796 224	75 447	827 154	104 377	19	
2 056 775	9 115	2 280 873	5 680 884	1 147 081	320 166	15 024	11 293	773 503	13 258	21 494 451	128 780	128 780	20	
35 051	596 821	57 498	32 697	6 340	1 261	1 556 081	873 500	22 263	822 267	473 127	5 003 369	473 127	21	
1 162	292	3 694	23 034	5 869	20 591	365	108	918	147	105 778	1 243	x	22	
36	-	23	285	41	148	6	.	7	.	1 043	13	x	23	
241 846	20 156	167 157	259 387	102 755	47 437	72 525	44 849	81 757	37 448	579 948	130 036	x	24	
98 606	- 35 779	- 131 707	93 559	- 116 748	25 669	- 24 691	- 52 967	- 87 479	- 66 929	451 168	- 343 091	x	25	

Anhang

Gegenüberstellung der "Systematik der Wirtschaftszweige (Fassung für die Berufszählung 1970)" zu dem "Verzeichnis der Wirtschaftszweige für die Statistik der Bundesanstalt für Arbeit", Ausgabe 1973 (WS)

Nr. der Systematik	Wirtschaftsgliederung	Nr. der WS-Systematik
0	Land- und Forstwirtschaft, Tierhaltung und Fischerei	00 - 03
1 - 3	Produzierendes Gewerbe	04 - 61
1	Energiewirtschaft und Wasserversorgung, Bergbau	04 - 08
2	Verarbeitendes Gewerbe (ohne Baugewerbe)	09 - 58
20	Chemische Industrie (einschl. Kohlenwertstoffindustrie) und Mineralöl- verarbeitung	09 - 11
21	Kunststoff-, Gummi- und Asbestverarbeitung	12 - 13
22	Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden; Feinkeramik und Glasgewerbe	14 - 16
23	Eisen- und NE-Metallerzeugung, Gießerei und Stahlverformung	17 - 22
24, 25 07 1	Stahl-, Maschinen- und Fahrzeugbau ¹⁾	23 - 33
25 (ohne 25 07 1)	Elektrotechnik ²⁾ , Feinmechanik und Optik; Herstellung von EBM-Waren, Musikinstrumenten, Sportgeräten, Spiel- und Schmuckwaren	34 - 39
26	Holz-, Papier- und Druckgewerbe	40 - 44
27	Leder-, Textil- und Bekleidungsgewerbe	45 - 53
28 - 9	Nahrungs- und Genussmittelgewerbe	54 - 58
3	Baugewerbe	59 - 61
30	Bauhauptgewerbe	59 - 60
31	Ausbau- und Bauhilfsgewerbe	61
4 - 5	Handel und Verkehr	62 - 68
4	Handel	62
40 - 1	Großhandel	620
42	Handelsvermittlung	621
43	Einzelhandel	622 - 625
5	Verkehr und Nachrichtenübermittlung	63 - 68
50 0	Eisenbahnen	63
50 7	Deutsche Bundespost	64
50 (ohne 50 0, 7)	Verkehr (ohne Eisenbahnen und Deutsche Bundespost)	65 - 68
6 - 9	Sonstige Wirtschaftsbereiche (Dienstleistungen)	69 - 94
6	Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe	69
60	Kredit- und sonstige Finanzierungsinstitute	690
61	Versicherungsgewerbe	691
7	Dienstleistungen, soweit anderweitig nicht genannt	70 - 86
70 0	Gaststätten- und Beherbergungsgewerbe	70 - 71
70 1 - 2	Reinigung (einschl. Schornsteinfegergewerbe) und Körperpflege	72 - 73
70 6 - 8	Wissenschaft, Bildung, Kunst und Publizistik	74 - 77
71 0 - 1	Gesundheits- und Veterinärwesen	78
71 2 - 7	Rechts- und Wirtschaftsberatung sowie andere, vorwiegend für Unternehmen erbrachte Dienstleistungen	79 - 81, 820
71 8	Sonstige Dienstleistungen	83 - 86, 821, 822
8	Organisationen ohne Erwerbscharakter und Private Haushalte	87 - 90
	darunter:	
80 0	Christliche Kirchen, Orden, religiöse und weltanschauliche Vereinigungen	89
80 1 - 7	Organisationen des Wirtschaftslebens und übrige Organisationen ohne Erwerbscharakter	87 - 88
9	Gebietskörperschaften und Sozialversicherung	91 - 94
90	Gebietskörperschaften	91, 92, 94
96	Sozialversicherung	93
-	Ohne Angabe	-

1) Einschl. Herstellung von Geräten und Einrichtungen für die automatische Datenverarbeitung.

2) Ohne Herstellung von Geräten und Einrichtungen für die automatische Datenverarbeitung.

Fachserie 1: Bevölkerung und Erwerbstätigkeit

Reihe 1: Gebiet und Bevölkerung

Im *jährlichen* Bericht (z.T. mit langen Reihen und kreisweiser Gliederung) werden detaillierte Ergebnisse über die Bevölkerungsentwicklung veröffentlicht. Nachgewiesen sind u.a. Grund- und Verhältniszahlen über Eheschließungen und Ehelösungen, Geburten, Gestorbene und Wanderungen. Dabei wird nach einer Vielzahl von Merkmalen, wie Geschlecht, Alter, Familienstand und Staatsangehörigkeit differenziert. Ehelösungen werden nach Art des Urteils, nach Scheidungsgründen, Ehedauer und Kinderzahl der Ehegatten aufgeschlüsselt. Die Gesamtwanderung ist nach Wanderungen über die Grenzen des Bundesgebietes und nach der Binnenwanderung untergliedert. Außerdem werden Modellrechnungen der Bevölkerung gebracht. Zu Vergleichszwecken enthält der Bericht bevölkerungsstatistische Zahlen für das Ausland. Nachgewiesen sind u. a. Grund- und Verhältniszahlen über Eheschließungen, Ehelösungen, Geborene und Gestorbene. Darüber hinaus ist auch die Entwicklung der Bevölkerung sowie ihre Zusammensetzung nach Alter und Familienstand dargestellt.

Sonderbeiträge

1.S.2: Allgemeine Sterbetafel für die Bundesrepublik Deutschland 1986/88 (Gebietsstand vor dem 3.10.1990)

Dieser Bericht enthält ausführliche Erläuterungen der Berechnungsmethode und der Ergebnisse.

1.S.3: Gestorbene nach Alters- und Geburtsjahren sowie Familienstand 1948 bis 1989

Es liegen die Grunddaten über Sterbefälle von 1948 bis 1989 für die Gebietsstände "früheres Bundesgebiet", "ehemalige DDR" sowie als Addition die Ergebnisse für "Deutschland" vor.

Reihe 2: Ausländische Bevölkerung

Die Ausländer/-innen im Bundesgebiet werden *jährlich* nach Staatsangehörigkeit, Alter, Familienstand, Geschlecht und Aufenthaltsdauer nachgewiesen. Regional wird nach Bundesländern und z.T. nach kreisfreien Städten und Landkreisen differenziert.

Reihe 3: Haushalte und Familien

In *jährlicher* Folge bringt diese Reihe eine Fülle von Angaben aus dem Mikrozensus über Haushalte und Familien. Sie vermitteln - z.T. in länderweise Gliederung - wichtige Strukturzahlen über Größe und Zusammensetzung der Familien sowie über die soziale und wirtschaftliche Situation der Haushalte. Außerdem erscheint ab Berichtsjahr 1996 ein *jährlicher Vorbericht* mit Strukturdaten über Haushalte und Familien.

Reihe 4: Erwerbstätigkeit

4.1: Struktur der Erwerbsbevölkerung

4.1.1: Stand und Entwicklung der Erwerbstätigkeit

Diese *Jahresreihe* enthält Ergebnisse des Mikrozensus und informiert über nahezu alle wichtigen Aspekte des Erwerbslebens. Die Erwerbstätigen, Erwerbsspersonen und Erwerbslosen werden u.a. in Bezug zur Bevölkerung gesetzt und nach persönlichen und wirtschaftlichen Merkmalen aufgegliedert. Regional wird z.T. nach Regierungsbezirken untergliedert.

4.1.2: Beruf, Ausbildung und Arbeitsbedingungen der Erwerbstätigen

Diese Reihe erscheint in *jährlicher* Folge und weist Ergebnisse vorwiegend aus dem variablen Teil des Mikrozensus nach. U.a. werden Ergebnisse über den Bildungs- und Ausbildungsabschluß der Bevölkerung, über die Zusammenhänge zwischen Erwerbstätigkeit und Ausbildung bzw. zwischen Beruf und Ausbildung sowie über Arbeitsbedingungen und Pendler gebracht.

4.2: Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte

4.2.1: Struktur der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten

Vierteljährlich werden in dieser Reihe Ergebnisse über den bezeichneten Personenkreis in tiefer wirtschaftlicher und regionaler Gliederung (bis zur Ebene der Regierungsbezirke) veröffentlicht.

Zusätzlich erscheint *jährlich* - jeweils mit dem Stichtag 30. Juni - ein Bericht mit ausführlichen Ergebnissen zur Struktur dieser Personengruppe. Hierzu zählen insbesondere demographische und erwerbsstatistische Merkmale wie berufliche Tätigkeit, beruflicher Ausbildungsabschluß und Stellung im Beruf. Außerdem werden Kreisergebnisse dargestellt.

4.2.2: Entgelte und Beschäftigungsdauer der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten

In *jährlicher* Folge werden in dieser Reihe Ergebnisse über sozialversicherungspflichtig beschäftigten Arbeitnehmer nach dem Bruttoarbeitsentgelt, der Beschäftigungsdauer und weiteren demographischen und sozialen Merkmalen, wie z.B. Alter, Geschlecht, Wirtschaftszweig und Beruf dargestellt.

4.3: Erwerbstätigkeit und Arbeitsmarkt

In dieser Reihe werden *monatlich* die wichtigsten kurzfristigen Daten über Erwerbstätigkeit und Arbeitsmarkt dargestellt, wie z.B. die Anzahl der Erwerbstätigen, die der Beschäftigten in ausgewählten Wirtschaftszweigen sowie der Arbeitslosen, offene Stellen und Kurzarbeiter.

Sonderbeiträge

4.S.1: Berufstätigenerhebung vom 30. November 1990 in den neuen Ländern und Berlin-Ost - Methodik und Ergebnisse

Diese Sonderveröffentlichung beinhaltet die Ergebnisse der ersten Totalerhebung auf dem Gebiet der fünf neuen Länder und des Ostteils von Berlin nach der Herstellung der Einheit Deutschlands. Vorgestellt werden zudem die zugrunde gelegten Methoden und Systematiken dieser Erhebung.

4.S.2: Erwerbstätigkeit in den neuen Ländern und Berlin-Ost Oktober 1991/Januar 1992

Diese Sonderveröffentlichung weist die Ergebnisse der durchgeführten Mikrozensus-Zusatzerhebungen aus und beleuchtet damit wie der jährlich für die gesamte Bundesrepublik erscheinende Band "Stand und Entwicklung der Erwerbstätigkeit" nahezu alle wichtigen Aspekte des Erwerbslebens.

Ergebnisse von Einzelveröffentlichungen

Wahlen zum Deutschen Bundestag

Heft 1: Ergebnisse und Vergleichszahlen früherer Bundestags-, Europa- und Landtagswahlen sowie Strukturdaten für die Bundestagswahlkreise; Heft 2: Vorläufige Ergebnisse nach Wahlkreisen; Heft 3: Endgültige Ergebnisse nach Wahlkreisen; Heft 4: Wahlbeteiligung und Stimmabgabe der Männer und Frauen nach dem Alter; Heft 5: Textliche Auswertung der Wahlergebnisse; Sonderheft: Die Wahlbewerber für die Wahl zum ... Deutschen Bundestag.

Wahl der Abgeordneten des Europäischen Parlaments aus der Bundesrepublik Deutschland

Heft 1: Ergebnisse und Vergleichszahlen früherer Europa-, Bundestags- und Landtagswahlen sowie Strukturdaten für die kreisfreien Städte und Landkreise; Heft 2: Vorläufige Ergebnisse nach kreisfreien Städten und Landkreisen; Heft 3: Endgültige Ergebnisse nach kreisfreien Städten und Landkreisen; Heft 4: Wahlbeteiligung und Stimmabgabe der Wahlergebnisse; Sonderheft: Die Wahlbewerber für die Wahl zum Europäischen Parlament aus der Bundesrepublik Deutschland.

Sonderhefte

40 Jahre Wahlen in der Bundesrepublik Deutschland

Dieses Heft enthält die Ergebnisse der Bundestagswahlen seit 1949, der Landtagswahlen seit 1946 und der Europawahlen seit 1979 nach Ländern. Außerdem beinhaltet es Daten über Wahlbeteiligung und Stimmabgabe nach Alter und Geschlecht.

Wahlen 1990 in den neuen Ländern und Berlin-Ost

Dieses Heft enthält eine vergleichbare Darstellung der Ergebnisse der Volkskammerwahl, der Kommunalwahlen, der Landtagswahlen, der Wahl zum Gesamtberliner Abgeordnetenhaus und der Bundestagswahl nach Stadt- und Landkreisen und für Berlin-Ost nach Stadtbezirken.

Volkszählung vom 25. Mai 1987

Die Ergebnisse der Volks- und Berufszählung vom 25. Mai 1987 werden in mehreren thematisch gegliederten Heften veröffentlicht. Eine Titelliste steht auf Anforderung zur Verfügung.

Klassifikationen

Klassifikation der Wirtschaftszweige mit Erläuterungen, Ausgabe 1993

Ämtliches Gemeindeverzeichnis für die Bundesrepublik Deutschland, Ausgabe 1987

Ämtliche Schlüsselnummern und Bevölkerungsdaten der Gemeinden und Verwaltungsbezirke in der Bundesrepublik Deutschland

Staatsangehörigkeits- und Gebietsschlüssel - Alphabetisches und systematisches Verzeichnis -

Klassifizierung der Berufe (Systematisches und alphabetisches Verzeichnis der Berufsbezeichnungen)



STATISTISCHES BUNDESAMT
GUSTAV-STRESEMANN-RING 11
65189 WIESBADEN

Veröffentlichungen und Prospekte sind durch den Verlag METZLER-POESCHEL, Verlagsauslieferung: SFG-Servicecenter Fachverlage GmbH, Postfach 4343, 72774 Reutlingen, erhältlich.